

Originalbetriebsanleitung für druckluftbetriebene Eintreibgeräte

1GP-A16

1GP-D16

1GP-V16

1GP-XA16

1GP-A16LN50

1GP-V16LN50



Vorwort

Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch folgender druckluftbetriebener Eintreibgeräte:

- 1GP-A16
- 1GP-D16
- 1GP-V16
- 1GP-XA16
- 1GP-A16LN50
- 1GP-V16LN50

In dieser Betriebsanleitung werden diese druckluftbetriebenen Klammer- und Naglergeräte kurz Eintreibgerät genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Eintreibgeräts über Kenntnisse im Umgang mit druckluftbetriebenen Geräten und den verwendeten Werkstoffen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Eintreibgeräts eingewiesen werden.

Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die dieses Eintreibgerät bedienen,
- Personen, die dieses Eintreibgerät reinigen oder
- Personen, die dieses Eintreibgerät entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Eintreibgerät auf. Geben Sie die Gebrauchsanleitung weiter, wenn Sie das Eintreibgerät verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Gestaltungsmerkmale	5
Allgemeine Gestaltungsmerkmale	5
Merkmale der Gefahrenhinweise	5
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umwelt-schäden	6
Sicherheit	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Bestimmungswidriger Gebrauch	7
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden	8
Explosionsgefahren vermeiden	8
Verletzungsgefahren vermeiden	8
Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden	9
Beschreibung	10
Geräteübersicht	10
Lieferumfang	11
Funktionsweise	11
Produktmerkmale	11
Zubehör	11
Angaben im Typenschild	12
Eintreibgerät vorbereiten	13
Eintreibgerät auspacken	13
Zustand prüfen	13
Eintreibgerät an Druckluftversorgung anschließen	14
Magazin öffnen	17
Befestigungsmittel einlegen	17
Magazin schließen	18
Funktion prüfen	19

Eintreibgerät bedienen.....	20
Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln	20
Eintreibtiefe prüfen.....	20
Befestigungsmittel eintreiben	21
Eintreibgerät auslösen	22
Nach dem Betrieb	23
Druckluftversorgung trennen	23
Magazin leeren	23
Eintreibgerät transportieren und lagern.....	24
Verpacken.....	24
Transportieren	24
Transport über kurze Strecken	24
Transport über lange Strecken	25
Lagern.....	26
Eintreibgerät warten	27
Gehäuse und Außenflächen reinigen	27
Leichte Verschmutzung	27
Starke Verschmutzung	27
Eintreibgerät ölen.....	28
Störungen	29
Störungsübersicht.....	30
Zubehör bestellen	32
Befestigungsmittel nachbestellen	32
1GP-A16 / 1GP-A16LN50.....	32
1GP-D16.....	32
1GP-V16 / 1GP-V16LN50.....	33
1GP-XA16.....	33
Weiteres Zubehör bestellen.....	33
Alle Typen.....	33
Eintreibgerät entsorgen	34
Technische Daten	35
Herstelleradresse.....	36
Garantie	37
Index.....	38

Gestaltungsmerkmale

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Gebrauchsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um normalen Text,

- Aufzählungen oder
 - Handlungsschritte
- handelt.

 Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Eintreibgeräts.

Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Gebrauchsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein weiteres Symbol und ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

ACHTUNG

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

Sicherheit



Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanleitung lesen.

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Eintreibgerät alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung und auf dem Eintreibgerät. Die beiliegende Ersatzteilliste ist Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Eintreibgeräte dienen zum Befestigen von Folie, Polster, Stoffe, Leder, Hefrandmatten, Papier- und Kartonagenwerkstoffe auf Holz. Eine Verwendung des Eintreibgeräts an anderen Materialien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Eintreibgeräten und den verwendeten Werkstoffen,
- von eigenmächtig veränderten Eintreibgeräten,
- mit anderem, als dem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Zubehör,
- an in dieser Gebrauchsanleitung nicht aufgeführten Druckluftquellen

Die PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO.KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- Stellen Sie sicher, dass sich während des Auslösevorgangs und in jedem Moment in dem das Eintreibgerät an der Luftversorgung angeschlossen ist, keine Körperteile in der Nähe der Mündungsöffnung befinden.
- Lösen Sie das Eintreibgerät nur aus, wenn die Werkzeugnase auf das Werkstück gedrückt ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.

Explosionsgefahren vermeiden

- Setzen Sie das Eintreibgerät nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- Betreiben Sie das Eintreibgerät nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.

Verletzungsgefahren vermeiden



Beim Betrieb des Eintreibgeräts Gehörschutz tragen.



Beim Betrieb des Eintreibgeräts Schutzbrille tragen.

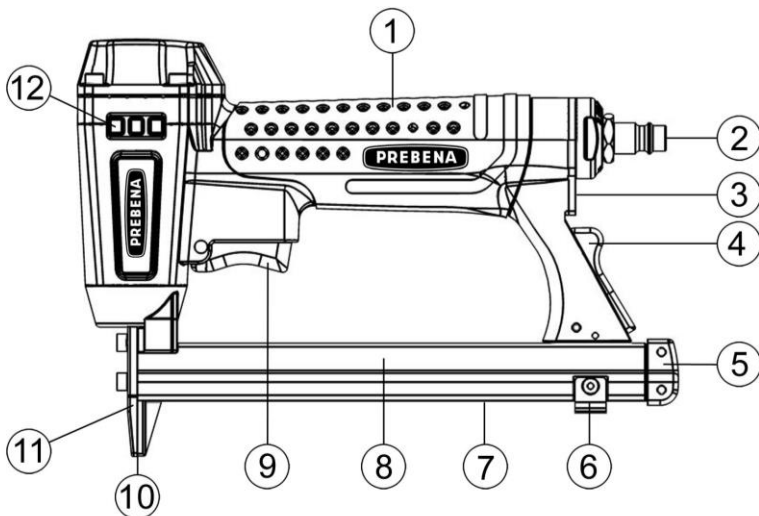
- Bewahren Sie das Eintreibgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- Trennen Sie das Eintreibgerät vor jedem Transport von der Druckluftversorgung.
- Tragen Sie beim Betrieb des Eintreibgeräts eine Schutzbrille, Gehörschutz und stabile Arbeitskleidung.
- Halten Sie das Eintreibgerät so, dass Sie sich nicht durch einen möglichen Rückstoß verletzen können.
- Setzen Sie das Eintreibgerät nur ein, wenn Sie einen sicheren Stand haben.

Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden

- Öffnen Sie niemals das Eintreibgerät. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Benutzen Sie das Eintreibgerät nicht, wenn es fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Schließen Sie das Eintreibgerät nicht an eine Druckluftversorgung an, bei der der maximale Betriebsdruck von 7 bar überschritten wird.
- Bauen Sie fest montierte Eintreibgeräte nur in sicher verankerte Halterungen ein. Das Eintreibgerät darf sich nicht drehen oder verschieben lassen. Die Halterung darf das Eintreibgerät und dessen Zubehör nicht beschädigen.

Beschreibung

Geräteübersicht



Nr.	Erläuterung
1	Handgriff
2	Druckluftanschluss NW7,2
3	Entlüftung
4	Arretierung für Unterschieber
5	Verschluss für Unterschieber
6	Anschlag für Unterschieber
7	Unterschieber
8	Magazin
9	Auslösehebel
10	Mündungsöffnung
11	Werkzeugplatte
12	Seitlicher Auflageschutz
-	Typenschild auf dem Magazin (ohne Abbildung)

Lieferumfang

- Eintreibgerät
- Verpackungskarton
- Betriebsanleitung
- Konformitätserklärung

Funktionsweise

Die Eintreibgeräte treiben einzelne PREBENA Befestigungsmittel durch Druckluft in Holz- oder Textilwerkstoffen. Alle Eintreibgeräte arbeiten mit Druckluft, die mindestens der Qualitätsklasse 4 nach DIN ISO 8573-1 entspricht. Als Druckluftquelle dienen PREBENA Kompressoren oder die PREBENA PKT Druckluft-Kartuschentechnik. Diese sind im Zubehörprogramm beim Hersteller (siehe Seite 32) bestellbar.

Produktmerkmale

Die Eintreibgeräte verfügen über folgende gemeinsame Merkmale:

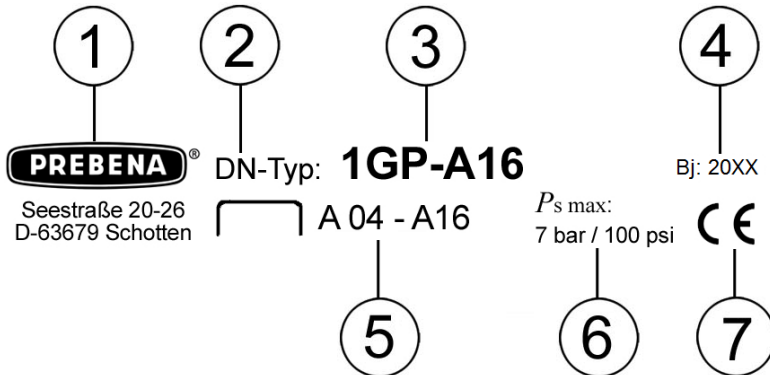
- Geräuschdämpfer
- Einzelauslösung
- Ergonomisches Griffdesign
- Seitlichen Ablageschutz

Zubehör

- | | |
|---|-------------------------------------|
| • Kompressoren für Druckluftversorgung (siehe Hersteller Seite 36) | • PREBENA Spezial-Nagleröl Z 200.10 |
| • PKT Druckluft - Kartuschentechnik zur Druckluftversorgung (siehe Hersteller Seite 36) | • Kleinnebel-Öler Z 200.00 |
| • Befestigungsmittel (siehe Übersicht ab Seite 32) | • Schlauchset 9 mm Z 200.20 |
| | • Spiralschlauch Z 160.12 |
| | • Schlauchtrommel Z 180.00 |

Angaben im Typenschild

Das Typenschild ist auf der Oberseite des Magazins aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:



Nr.	Erläuterung
1	Firmenname und vollständige Anschrift des Herstellers
2	Bezeichnung der Maschine - DN = Druckluftbetriebenes Eintreibgerät
3	Typbezeichnung
4	Baujahr
5	Typbezeichnung der verwendbaren Befestigungsmittel
6	Maximal zulässiger Betriebsdruck
7	CE-Zeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)

Neben dem Typenschild ist ein weiteres Piktogramme angebracht. Dieses hat folgende Bedeutung:

Aufkleber

Bedeutung



Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis vom TÜV SÜD auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft.

Eintreibgerät vorbereiten

Eintreibgerät auspacken

- ▶ Nehmen Sie das Eintreibgerät aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und den Verpackungskarton.



WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.

-
- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen späteren Gebrauch auf.
 - ▶ Bewahren Sie die Kartontage zum Transport des Eintreibgeräts auf.



Der Transport des Eintreibgeräts ist nur in der Kartontage zulässig.

Zustand prüfen



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Eintreibgeräts oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts vor jedem Einsatz.
 - ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Eintreibgeräts sicher.
-

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
 - Die Schlauchleitung muss unbeschädigt sein.
 - Alle Teile des Eintreibgeräts und alle Zubehörteile müssen sicher befestigt sein.
 - Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht blockiert oder anders in ihrer Funktion beeinträchtigt sein.
 - Keine Teile des Eintreibgeräts oder des Zubehörs dürfen äußerliche Schäden wie Kratzer oder Dellen aufweisen.
- ❗ Kratzer im Lack des Gehäuses oder des Magazins sind keine Schäden.
- ▶ Schließen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät nicht an eine Druckluftversorgung an.
- ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät durch Fachpersonal instand setzen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Eintreibgerät an Druckluftversorgung anschließen

Sie können das Eintreibgerät an einen Kompressor oder eine Druckluftanlage anschließen.

Der Betrieb mit einem Kompressor oder einer Druckluftanlage ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Betriebsdruck des Kompressors oder der Druckluftanlage darf höchstens um 10 % über dem maximalen Betriebsdruck des Eintreibgeräts liegen. Angaben zum Betriebsdruck der Eintreibgeräte finden Sie in diesem Kapitel auf Seite 14.
- Bei Druckluftanlagen mit höherem Druck muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit einem nachgeschaltetem Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut sein.
- Die Druckluft muss gefiltert, trocken und mit PREBENA Spezial-Nagleröl geölt sein.
- An den Abgängen für die Druckluftleitung zum Eintreibgerät muss an der Kupplungsseite eine Druckluftwartungseinheit montiert sein. Diese soll
 - einen Filter,
 - einen Wasserabscheider und
 - einen Öler enthalten.

- Wenn kein Öler montiert ist, darf die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät maximal 10 m betragen. Andernfalls müssen Sie täglich vor Betriebsbeginn drei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Lufteinlass des Eintreibgeräts einfüllen.
 - Die Druckluftanlage muss den Betriebsdruck auch bei der gewünschten Luftentnahme aufrecht halten können.
 - Der Innendurchmesser der Luftleitung muss mindestens 6 mm betragen.
 - Der Anschluss für das Eintreibgerät muss mit einer Schnellkupplung mit NW 7,2 und mit mindestens 6,5 mm Innendurchmesser ausgestattet sein.
-



VORSICHT

Der Betrieb an Druckluftanlagen, die nicht die vorher genannten Voraussetzungen erfüllen, kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Betreiben Sie das Eintreibgerät nur an geeigneten Druckluftanlagen.
 - ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät nur in einwandfreiem Zustand ein.
-

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts (siehe Seite 13).
 - ▶ Prüfen Sie den Anschluss für den Druckluftschlauch auf Fremdkörper und Schmutz und reinigen Sie diesen gegebenenfalls.
 - ▶ Stellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler des Kompressors auf 4,0 – 7,0 bar ein.
-



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Anschließen an die Druckluftversorgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf Menschen oder Tiere.
 - ▶ Leeren Sie das Magazin vor dem Anschließen.
-



VORSICHT

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

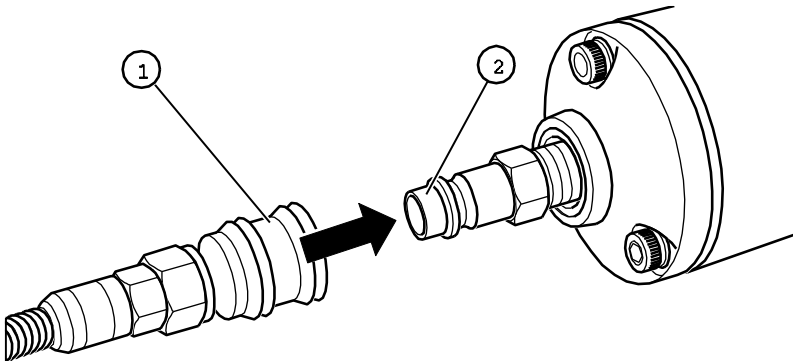
- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
 - ▶ Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.
-

ACHTUNG

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
 - ▶ Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.
-

- ▶ Schieben Sie den Schnellverschluss (1) des Druckluftschlauchs auf den Anschluss (2), bis er hörbar einrastet.



- ▶ Prüfen Sie den Betriebsdruck an der Druckanzeige des Kompressors.

Der maximal zulässige Betriebsdruck der Eintreibgeräte beträgt 7,0 bar.



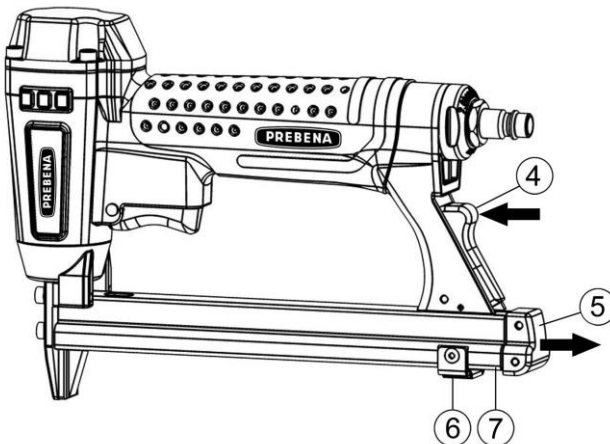
WARNUNG

Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

- ▶ Trennen Sie in diesem Fall sofort den Druckluftschlauch vom Eintreibgerät.

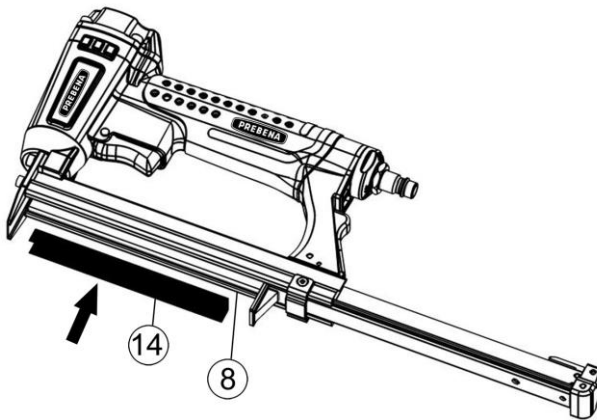
Magazin öffnen

- ▶ Um das Magazin (7) zu öffnen, drücken Sie die Arretierung (4) in Pfeilrichtung nach vorne.
- ▶ Ziehen Sie den Unterschieber am Verschluss (5) nach hinten heraus.



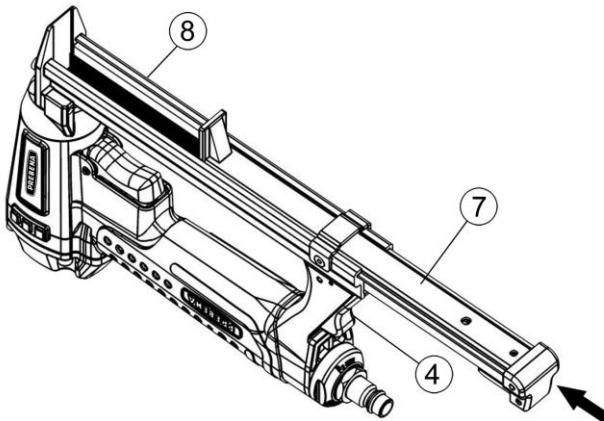
Befestigungsmittel einlegen

- ▶ Um die Befestigungsmittel (14) in das Magazin einzulegen, drehen Sie das Eintreibgerät auf den Kopf und legen die Klammerstäbe mit dem Rücken nach unten in das Magazin.



Magazin schließen

- ▶ Um das Magazin (8) zu schließen drücken Sie den Unterschieber (7) wieder nach vorne.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Unterschieber (7) an der Arretierung (4) einrastet.
- ▶ Drücken Sie die Arretierung (4) gegebenenfalls nach vorne.



Das Magazin ist verschlossen.

Funktion prüfen

Um die Funktion des Eintreibgeräts sicherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

ACHTUNG

- ▶ Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 7.
-
- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf ein Holzstück mit mindestens 20 Millimeter Dicke auf.
 - ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät aus (siehe Kapitel „Gerät auslösen“ auf Seite 22).
 - ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Bei jedem Auslösen muss ein Befestigungsmittel in das Holzstück eingetrieben werden.
 - Um die gewünschte Eintreibtiefe zu erhalten, ändern Sie den Betriebsdruck des Kompressors (siehe Seite 15).
 - ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Das Eintreibgerät ist jetzt einsatzbereit.

Eintreibgerät bedienen

Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in das Material durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen. Bei höherem Betriebsdruck werden die Befestigungsmittel tiefer eingetrieben, bei niedrigerem Betriebsdruck weniger tief.

i Stellen Sie den Betriebsdruck so ein, dass Sie gerade die gewünschte Eintreibtiefe erreichen. Dadurch erzielen Sie folgende Vorteile:

- Sie sparen Energie (Druckluft),
- Sie verringern den Geräuschpegel und
- Sie reduzieren den Verschleiß am Eintreibgerät.

Um den Betriebsdruck einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Halten Sie das Eintreibgerät so, dass die Werkzeugnase nach unten zeigt.
- ▶ Stellen Sie den Druck am Druckventil des Kompressors ein.
- ▶ Beobachten Sie die Druck-Anzeige des Kompressors.

Eintreibtiefe prüfen

- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase auf ein Probe-Holzwerkstück mit den gleichen Eigenschaften wie das zu bearbeitende Material.
- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch ein einfaches Auslösen auf dem Probe-Material.
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

Befestigungsmittel eintreiben



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass vor dem Auslösen keine Stromleitung getroffen wird.
-



WARNUNG

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- ▶ Tragen Sie während des Betriebes eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
 - ▶ Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.
-



WARNUNG

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ▶ Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.
 - ▶ Beachten Sie die geltenden Lärmschutzbestimmungen.
 - ▶ Wählen Sie den niedrigsten möglichen Betriebsdruck.
-



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Nägel oder durch Rückschlag.

- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät nur für Holzgegenstände.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die Eintreibtiefe nicht größer als die Dicke des Holzstücks ist.
 - ▶ Drücken Sie das Eintreibgerät beim Auslösen fest gegen das Holz
-

Wenn Befestigungsmittel in zu harte Werkstücke oder in andere Befestigungsmittel eingetrieben werden, entsteht ein starker Rückstoß. Durch diesen kann das Eintreibgerät abrutschen.

Die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel hängt von der Härte und Dicke des Holzstücks und vom eingestellten Betriebsdruck ab.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen hinter dem Holzstück befinden.
- ▶ Prüfen Sie dann die Funktion des Eintreibgeräts bei geringem Betriebsdruck durch ein einmaliges Auslösen.
- ▶ Regeln Sie den Betriebsdruck entsprechend der Festigkeit des verwendeten Holzes.

Der richtige Betriebsdruck ist eingestellt, wenn die gewünschte Eintreibtiefe der Befestigungsmittel bei dem geringsten möglichen Druck erreicht wird.

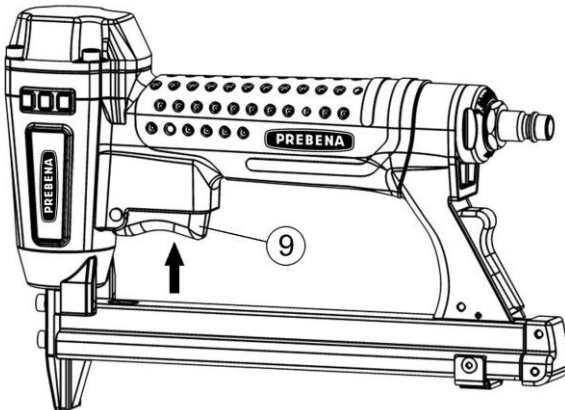
Eintreibgerät auslösen

Um das Eintreibgerät einmal auszulösen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf das Holzstück.
- ▶ Drücken Sie den Auslöser (9) durch.

Ein Befestigungsmittel wird in das Holzstück getrieben.

- ▶ Lassen Sie den Auslöser los.
- ▶ Heben Sie das Eintreibgerät vom Holzstück ab.
- ▶ Um weitere Befestigungsmittel einzutreiben, wiederholen Sie diese Schritte.



Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Druckluftversorgung trennen

- ▶ Schalten Sie den Kompressor ab.
- ▶ Ziehen Sie den Schnellverschluss des Druckluftschlauchs vom Handgriff weg.

Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.

- ▶ Ziehen Sie den Druckluftschlauch vom Anschluss am Eintreibgerät ab.

Die im Eintreibgerät enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.

Magazin leeren

- ▶ Öffnen Sie das Magazin wie ab Seite 17 beschrieben.
- ▶ Entnehmen Sie die restlichen Befestigungsmittel.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine einzelnen Befestigungsmittel im Magazin und Schusskanal befinden.
- ▶ Schließen Sie das Magazin wie ab Seite 18 beschrieben.

Eintreibgerät transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie das Eintreibgerät vor dem Einlagern oder dem Transport über folgende Strecken:

- Strecken von mehr als 10 m
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen
- Strecken, die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Eintreibgerät entweichen.
- ▶ Leeren Sie das Magazin.
- ▶ Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.
- ▶ Legen Sie das Eintreibgerät in die Kartontage.
- ▶ Schließen Sie die Kartontage.

Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Eintreibgerät über kurze oder über lange Strecken transportieren.

Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 Metern Länge.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät bei jedem Transport von der Druckluftzufuhr.
 - ▶ Tragen Sie das Eintreibgerät nur am Griff.
 - ▶ Berühren Sie beim Transport den Abzug nicht.
-

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftversorgung.
-

ACHTUNG

Stöße oder Schläge können zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Lassen Sie das Eintreibgerät nicht fallen.
 - ▶ Schützen Sie das Eintreibgerät vor Stößen an Hindernissen.
-
- ▶ Tragen Sie das Eintreibgerät am Griff mit der Werkzeugnase zum Boden.
 - ▶ Schließen Sie die Druckluftversorgung erst am neuen Einsatzort wieder an.

Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Eintreibgeräts als „lange Strecken“:

- Strecken von mehr als 10 m,
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen und
- Strecken die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Um das Eintreibgerät über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät in der mitgelieferten Kartonage.
- ▶ Tragen Sie die Kartonage mit beiden Händen zum gewünschten Einsatzort.
- ▶ Stellen Sie die Kartonage nur waagerecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.
- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät in der Kartonage.
- ▶ Lagern Sie das Eintreibgerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Eintreibgerät warten

Das Eintreibgerät darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät vor Reinigungsarbeiten von der Druckluftzufuhr.
 - ▶ Leeren Sie das Magazin
-

Gehäuse und Außenflächen reinigen

ACHTUNG

Beschädigung des Eintreibgeräts oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.
-

Leichte Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Starke Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Eintreibgerät ölen

ACHTUNG

Unzureichende Schmierung oder das Verwenden falscher Schmierstoffe kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

Das Eintreibgerät verfügt über die PREBENA OPTIWEAR TECHNOLOGY. Die nur einer geringen Menge Schmierung bedarf.

- ▶ Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagleröl.
-



Wenn kein Öler montiert ist und die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät über 10 m beträgt, ist eine ausreichende Schmierung nicht gewährleistet.

- ▶ Füllen Sie in diesem Fall einmal Wöchentlich vor Betriebsbeginn zwei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Anschluss für die Druckluftquelle ein.

Störungen



WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Eintreibgeräts sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät bei einer Störung sofort von der Druckluftversorgung.
- ▶ Entleeren Sie das Magazin.
- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät erst dann, wenn die Störung behoben ist.

ACHTUNG

Das Eintreibgerät kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Eintreibgerät nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Wenn Störungen am Eintreibgerät aufgetreten sind, die Sie nicht durch Maßnahmen in der Störungsübersicht beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Eintreibgerät vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Eintreibgeräts durch den PREBENA-Service behoben werden.

Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eintreibgerät verliert Luft.	Die Befestigungsschrauben sind gelöst.	▶ Befestigungsschrauben anziehen.
	Eine Dichtung ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 36).
Befestigungsmittel werden nicht vollständig eingetrieben.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	▶ Betriebsdruck erhöhen.
	Die Treiberspitze am Eintreibgerät ist abgenutzt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 36).
Kein Auslösen möglich.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	▶ Betriebsdruck der Druckluftanlage auf den maximal zulässigen Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 15). ▶ Anschließend mehrfach auslösen.
	Die beweglichen Teile sind nach langer Lagerung durch Schmiermittel verklebt.	▶ Eintreibgerät reinigen und neu einölen. ▶ Maximalen Betriebsdruck einstellen. ▶ Anschließend mehrfach auslösen. ▶ Wenn ausgelöst wird, den gewünschten Betriebsdruck einstellen. ▶ Andernfalls Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 36).
Auslösen ohne dass ein Befestigungsmittel eingetrieben wird	Das Magazin ist verschmutzt.	▶ Magazin reinigen.
	Im Magazin sind falsche Befestigungsmittel geladen	▶ Magazin entleeren. ▶ Magazin mit PREBENA Befestigungsmitteln füllen (siehe Seite 17).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Das Eintreibgerät wird nicht ausreichend geschmiert.	▶ PREBENA Spezial-Nagleröl in verwendeten Druckluftanschluss einfüllen. ▶ Mehrfach auslösen.
	Der Betriebsdruck ist zu gering.	▶ Betriebsdruck erhöhen.
	Der Kolben mit dem Treiber geht nach dem Eintreibvorgang nicht in die Ausgangsstellung zurück.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 36).
	Der Auslösevorgang wird nicht vollständig ausgeführt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 36).
	Der Treiber ist verbogen.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 36).

Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 36) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Eintreibgerätes zugelassenes Zubehör.

Befestigungsmittel nachbestellen

Die Eintreibgeräte dürfen nur mit den jeweils auf dem Typenschild abgebildeten PREBENA- Befestigungsmitteln verwendet werden. Sondergerätetypen mit anderen als auf den Typenschilder genannten Längen sind auf Anfrage erhältlich.

1GP-A16 / 1GP-A16LN50

Typ	Drahtmaß	Länge
A04	0,66 x 0,95 mm	4,00 mm
A05	0,66 x 0,95 mm	5,00 mm
A06	0,66 x 0,95 mm	6,00 mm
A08	0,66 x 0,95 mm	8,00 mm
A10	0,66 x 0,95 mm	9,60 mm
A12	0,66 x 0,95 mm	12,00 mm
A14	0,66 x 0,95 mm	13,80 mm
A16	0,66 x 0,95 mm	15,80 mm

1GP-D16

Typ	Drahtmaß	Länge
D04	0,50 x 1,25 mm	3,95 mm
D05	0,50 x 1,25 mm	4,95 mm
D06	0,50 x 1,25 mm	5,95 mm
D08	0,50 x 1,25 mm	7,90 mm
D10	0,50 x 1,25 mm	9,90 mm
D12	0,50 x 1,25 mm	11,90 mm
D14	0,50 x 1,25 mm	13,90 mm
D16	0,50 x 1,25 mm	15,90 mm

1GP-V16 / 1GP-V16LN50

Typ	Drahtmaß	Länge
V04	0,58 x 0,75 mm	3,95 mm
V05	0,58 x 0,75 mm	4,95 mm
V06	0,58 x 0,75 mm	5,95 mm
V08	0,58 x 0,75 mm	7,90 mm
V10	0,58 x 0,75 mm	9,80 mm
V12	0,58 x 0,75 mm	11,90 mm
V14	0,58 x 0,75 mm	13,90 mm
V16	0,58 x 0,75 mm	15,90 mm

1GP-XA16

Typ	Drahtmaß	Länge
XA06	1,05 x 1,22 mm	6,30 mm
XA10	1,05 x 1,22 mm	9,60 mm

Weiteres Zubehör bestellen**Alle Typen**

Art. Nr.	Zubehör
Z 200.10	Spezialöl für Druckluftnagler ½ Liter
Z 200.00	Kleinnebelöler komplett
Z 160.11	Spiralschlauch 6 x 9 mm
Z 180.00	Druckluftschlauchtrommel, 30m Druckluft-Schlauch 8 x 12 mm
Z 200.25	Schlauchset 6 x 3 mm (10)
Z 200.50	Aufsteckdruckminderer
Z 150.15	Spiralschlauch-Set, 6,5 x 10 mm, 6 m, Sicherheitsversion
Z 150.16	Spiralschlauch-Set, 6,5 x 10 mm, 8 m, Sicherheitsversion

Eintreibgerät entsorgen

ACHTUNG

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ▶ Reinigen Sie das Eintreibgerät vor dem Entsorgen (siehe Seite 27).
 - ▶ Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.
-



Werfen Sie das Heftgerät oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie das Eintreibgerät entsorgen möchten, senden Sie es an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Eintreibgeräts erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 36.

Technische Daten

1GP-A16, 1GP-D16, 1GP-V16, 1GP-XA16

Maße Eintreibgerät (L x B x H):	220 x 50 x 155 mm
Gewicht Eintreibgerät:	0.86 kg
Maße Verpackungskarton (L x B x H):	280 x 185 x 65 mm
Gewicht Verpackungskarton mit Inhalt:	1.40 kg
Arbeitsdruck:	4 – 7 bar
Luftverbrauch: (bei 6 bar Arbeitsdruck)	ca. 0.27 l pro Eintreibvorgang
Magazinart:	Unterlader
Auslösesystem:	Einzelauslösung
Befestigungsmittel:	PREBENA Heftklammern (siehe Typenschild)
Einsatztemperatur:	-5 °C bis + 45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	< 2.5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = < 70 dB
	L _{pA,1s} = < 70 dB

1GP-A16LN50, 1GP-V16LN50

Maße Eintreibgerät (L x B x H):	220 x 50 x 210 mm
Gewicht Eintreibgerät:	0.96 kg
Maße Verpackungskarton (L x B x H):	280 x 240 x 65 mm
Gewicht Verpackungskarton mit Inhalt:	1.60 kg
Arbeitsdruck:	4 – 7 bar
Luftverbrauch: (bei 6 bar Arbeitsdruck)	ca. 0.5 l pro Eintreibvorgang
Magazinart:	Unterlader
Auslösesystem:	Einzelauslösung
Befestigungsmittel:	PREBENA Heftklammern (siehe Typenschild)
Einsatztemperatur:	-5 °C bis + 45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	< 2.5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = < 70 dB
	L _{pA,1s} = < 70 dB

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Befestigungsmittel verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingesendet werden.



Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)

Index

Auslösen	22	Eintreibtiefe	
Auspacken.....	13	Prüfen	20
Bedienen		Funktion prüfen	19
Eintreibgerät	20	Garantie	37
Befestigungsmittel		Gefahr vermeiden	8
Bestellen	32	Gefahrenhinweise.....	5
Einlegen	17	Gestaltungsmerkmale	5
Eintreiben	21	Herstelleradresse	36
Beschreibung	10	Magazin	
Funktionsweise	11	Füllen	17
Geräteübersicht	10	Leeren	23
Lieferumfang.....	11	Öffnen	17
Produktmerkmale	11	Schließen.....	18
Druckluftversorgung anschließen		Nach dem Betrieb	
.....	14	Druckluftversorgung trennen	
Eintreibgerät			23
Auslösen.....	22	Magazin leeren	23
Auspacken.....	13	Prüfen	
Bedienen	20	Eintreibtiefe	20
Befestigungsmittel einlegen	17	Sicherheit	7
Druckluftversorgung		Störungen	29
anschließen	14	Störungsübersicht	30
Entsorgen.....	34	Technische Daten.....	35
Funktion prüfen	19	Transportieren	24
Lagern	26	Typenschild	12
Magazin öffnen	17	Verpacken	24
Magazin schließen	18	Warten	27
Ölen	28	Gehäuse und Außenfläche	
Transportieren	24	reinigen	27
Verpacken	24	Ölen.....	28
Vorbereiten.....	13	Zubehör	
Warten	27	Bestellen	32
Zustand prüfen	13	Zustand prüfen.....	13

Preface

These operating instructions will help you with the

- proper use as intended,
- safe and
- cost-effective

use of the following pneumatically-driven tackers:

- 1GP-A16
- 1GP-D16
- 1GP-V16
- 1GP-XA16
- 1GP-A16LN50
- 1GP-V16LN50

In the operating Instructions, these compressed air-driven staplers and nail guns are referred to as tackers.

We assume that every person using the tacker has knowledge of how to handle pneumatic equipment and the applied materials. People who do not have this knowledge must be instructed by an experienced user about how to use the tacker.

These operating instructions are directed at the following persons:

- Persons who operate this tacker
- Persons who clean this tacker or
- Persons who dispose of this tacker.

All of these persons must read and understand these operating instructions.

These operating instructions are considered a part of the product. Always keep them with the tacker. Pass on the operating instructions if you sell the tacker or hand it on in any other manner.

Table of contents

Preface	2
Table of contents	3
Layout characteristics	5
General layout characteristics	5
Features of the danger warnings.....	5
Features of the notes on property or environmental damage	6
Safety	7
Proper, intended use	7
Improper use	7
Avoid the risk of fatal injuries.....	8
Avoid explosion hazards.....	8
Avoid risk of injury	8
Avoid damage to the tacker.....	9
Description	10
Device overview	10
Scope of supply	11
Function	11
Product features	11
Accessories	11
Information on the rating plate.....	12
Preparing the tacker	13
Unpacking the tacker.....	13
Check condition	13
Connecting tacker to compressed air supply	14
Opening magazine	16
Inserting fastener	17
Closing magazine	17
Checking function	18
Operating the tacker	19
Regulating the driving depth via operating pressure	19
Check driving depth.....	19

Driving in fasteners	20
Triggering the tacker	21
After operation	22
Disconnect the compressed air supply	22
Emptying magazine	22
Transporting and storing the tacker	23
Packing	23
Transportation	23
Transport over short distances	23
Transport over long distances	24
Storage	24
Servicing the tacker	25
Cleaning housing and external surfaces	25
Slight contamination	25
Serious contamination	25
Oil the tacker	26
Malfunctions	27
Malfunction overview	28
Ordering accessories	30
Reordering fasteners	30
1GP-A16 / 1GP-A16LN50	30
1GP-D16	30
1GP-V16 / 1GP-V16LN50	31
1GP-XA16	31
Ordering other accessories	31
All types	31
Disposing of tacker	32
Technical data	33
Manufacturer's address	34
Guarantee	35
Index	36

Layout characteristics

General layout characteristics

Various elements in the operating instructions are marked with specific layout characteristics. This allows you to easily distinguish whether it is normal text,

- lists or
 - process steps
- that you are reading about.

 These instructions contain additional information such as specific information on the cost-effective use of the tacker.

Features of the danger warnings

All danger warnings in these operating instructions are based on the same pattern. On the left you will find a symbol indicating the type of danger. To the right of that you will see a signal word which identifies the severity of the danger. Under that you will find a description of the source of danger and instructions on how to avoid this danger.



DANGER

Warnings with the word DANGER indicate hazards with an immediate impending risk of serious or even fatal injuries.



WARNING

Warnings with the word WARNING warn of hazards that can lead to potentially serious or even fatal injuries.



CAUTION

Warnings with the word CAUTION warn of hazards that can lead to minor or moderate injuries.

Features of the notes on property or environmental damage

CAUTION

These notes warn about dangers that can lead to property or environmental damage.

Safety



Read the operating instructions prior to initial operation.

Observe and follow all the warnings and instructions in these operating instructions and those on the pressure equipment when using the tacker. The enclosed spare parts list is an element of these operating instructions.

Proper, intended use

The tackers are used to fasten film, padding, leather, insulation mats, paper and cardboard materials on wood. Use of the tacker on other materials is only permissible after consultation with the manufacturer. Proper intended use also includes compliance with the accident prevent regulations and the statutory regulations and standards in force at the place of use. Use in any other way is not considered proper intended use and can result in material damage or even personal injury.

Improper use

Improper use refers, in particular, to operation

- by persons without the necessary knowledge in the use of tackers and the materials used,
- of tackers modified without the authorisation of the manufacturer,
- with accessories other than those stipulated in these operating instructions,
- connected to compressed air sources not listed in these operating instructions.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG accepts no liability for any damage resulting from any such improper or unspecified use.

Avoid the risk of fatal injuries

- During the triggering sequence and whenever the tacker is connected to the air supply, ensure that body parts are not near the opening.
- Only trigger the tacker when the tool lug is pressed onto the workpiece.
- Do not allow children to play with packaging films - risk of suffocation.

Avoid explosion hazards

- Do not use the tacker in areas with an explosion hazard.
- Never operate the tacker with oxygen or other explosive gases or gas mixtures.

Avoid risk of injury



Wear hearing protection when operating the tacker.



Wear safety goggles when operating the tacker.

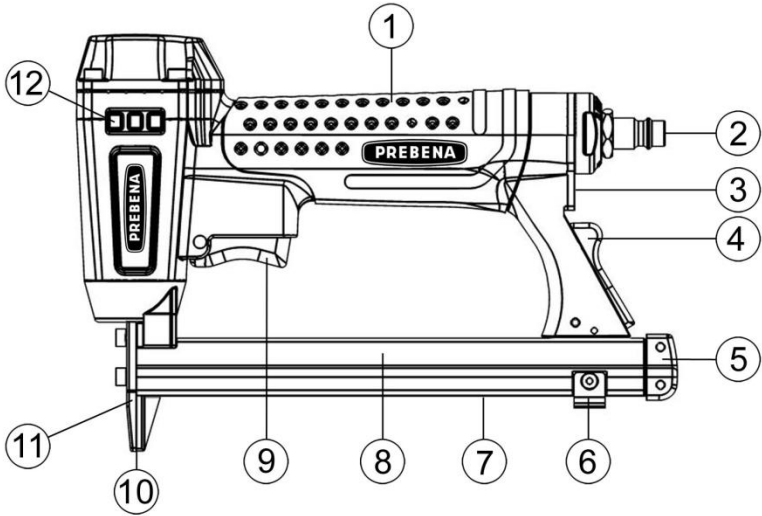
- Store the tacker out of the reach of children and other unauthorised persons.
- Always disconnect the tacker from the compressed-air supply before transporting.
- When operating the tacker, always wear safety goggles, hearing protection and sturdy working clothes.
- Hold the tacker such that the possibility of injury caused by kickback is excluded.
- Only use the tacker if you are standing in a safe position.

Avoid damage to the tacker

- Never open the tacker. Always leave repairs to qualified specialists.
- Do not use the tacker if it has been dropped or is damaged. Have it inspected by qualified specialists before putting it into use again.
- Do not connect the tacker to a compressed air supply where the maximum operating pressure of 7 bar is exceeded.
- Install permanently mounted tackers only in safely anchored mounts. It must not be possible to rotate or shift the tacker. The mount must not cause damage to the tacker and its accessories.

Description

Device overview



No.	Explanation
1	Handle
2	Compressed air supply, ID 7.2
3	Ventilation
4	Lock for lower pusher
5	Closure for lower pusher
6	Stop for lower pusher
7	Lower pusher
8	Magazine
9	Trigger lever
10	Opening
11	Tool plate
12	Lateral contact protection
-	Rating plate on the magazine (without illustration)

Scope of supply

- Tacker
- Packaging board
- Operating instructions
- Declaration of Conformity

Function

The tackers drive individual PREBENA fasteners by means of compressed air into wooden or textile materials. All tackers work with compressed air that corresponds at least to quality class 4 according to DIN ISO 8573-1. The compressed air source is PREBENA compressors or the PREBENA PKT compressed air cartridge technology. They can be ordered from the accessories range from the manufacturer (see page 30).

Product features

The tackers have the following common features:

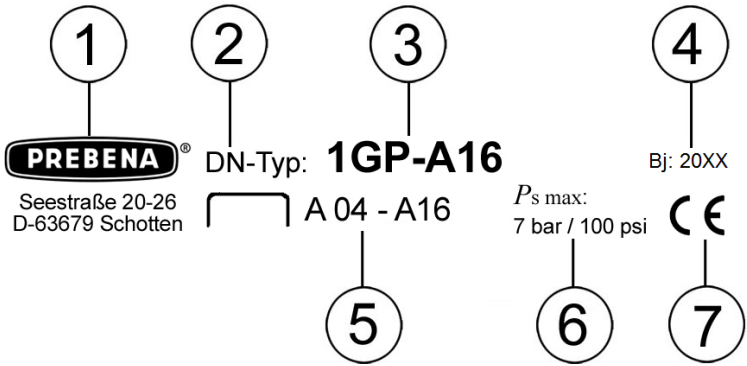
- Sound absorbers
- Individual triggering
- Ergonomic handle design
- Lateral resting surface protection

Accessories

- Compressors for compressed air supply (see Manufacturer, page 34)
- PKT compressed air cartridge technology for compressed air supply (see Manufacturer, page 34)
- Fasteners (see Overview, page 30 ff)
- PREBENA special nailer oil Z 200.10
- Micro-mist oiler Z 200.00
- Air hose set 9 mm Z 200.20
- Spiral hose Z 160.12
- Hose drum Z 180.00

Information on the rating plate

The rating plate is glued to the top side of the magazine. It contains the following information:



No.	Explanation
1	Company name and full address of the manufacturer
2	Designation of machine - DN = Druckluftbetriebenes Eintreibgerät (Pneumatically-driven tacker)
3	Model designation
4	Year of manufacture
5	Model designation of fasteners used
6	Maximum permissible operating pressure
7	CE symbol (the product conforms to the standards listed in the included Declaration of Conformity)

One further sticker is attached alongside the rating plate. This has the following meaning:

Sticker

Meaning



The product was tested on a voluntary basis by TÜV SÜD to ensure compliance with the essential requirements.

Preparing the tacker

Unpacking the tacker

- ▶ Remove the tacker from the packaging.
- ▶ Remove all packaging materials, such as plastic films, filler material and the cardboard box.



WARNING

Do not allow children to play with plastic packaging films. Risk of suffocation!

- ▶ Do not allow children to play with plastic packaging films.
- ▶ Keep the packaging material out of reach of children.

- ▶ Save the packaging material for later use.
- ▶ Store the cardboard box for transporting the tacker.

 The tacker must only be transported in the cardboard box.

Check condition



WARNING

There is a risk of injury when using a damaged tacker and if the accessories are not correctly fastened.

- ▶ Check the condition of the tacker before each use.
 - ▶ Ensure that the tacker is in perfect condition.
-
- ▶ Check the following points in particular:
 - The hose line must not be damaged.
 - All parts of the tacker and all accessories must be securely attached.
 - The safety devices must not be blocked or otherwise impaired in their function.

- No parts of the tacker or the accessories may show visible signs of damage, such as scratches or dents.



Scratches on the housing paint or the magazine do not constitute damage.

- ▶ Do not connect a damaged tacker to a compressed air supply.
- ▶ Have a damaged tacker repaired by qualified specialists before putting it into operation.

Connecting tacker to compressed air supply

You can connect the tacker to a compressor or a compressed air system.

Operation with a compressor or a compressed air system is only permitted if the following preconditions are met:

- The operating pressure of the compressor or compressed air system must not be more than 10% above the maximum operating pressure of the tacker. Specifications on the operating pressure of the tackers are provided in this chapter on page 14.
- On compressed air systems with higher pressure, a pressure regulating valve (pressure reducer) with a downstream pressure relief valve must be installed in the compressed air line.
- The compressed air must be filtered, dry and lubricated with PREBENA special nailer oil.
- At the outlets for the compressed air line to the tacker, a compressed air maintenance unit must be installed on the coupling side. It should contain
 - a filter,
 - a water separator and
 - an oiler.
- If no oiler is installed, the length of the air line to the tacker must not exceed 10 m. Otherwise three to five drops of PREBENA special nailer oil must be filled directly into the air inlet of the tacker every day prior to use.
- The compressed air system must be able to maintain operating pressure even during the desired air removal.
- The inside diameter of the air line must be at least 6 mm.
- The connection for the tacker must be fitted with a quick-action coupling, ID 7.2 and have an inside diameter of at least 6.5 mm.



CAUTION

Operation on compressed air systems that do not meet the above-mentioned preconditions can lead to damage to the tacker.

- ▶ Only operate the tacker on suitable compressed air systems.
 - ▶ Only use the tacker if it is in perfect working order.
-

- ▶ Check the condition of the tacker (see page 13).
 - ▶ Check the connection for the air hose for foreign bodies and contamination and clean it if necessary.
 - ▶ Set the operating pressure at the pressure regulator of the compressor to 4.0 – 7.0 bar.
-



WARNING

Accidental triggering when connecting to the compressed air supply can result in serious or fatal injury.

- ▶ Never direct the tacker at people or animals.
 - ▶ Empty the magazine prior to connection.
-



CAUTION

Damaged hose lines can burst and cause injury.

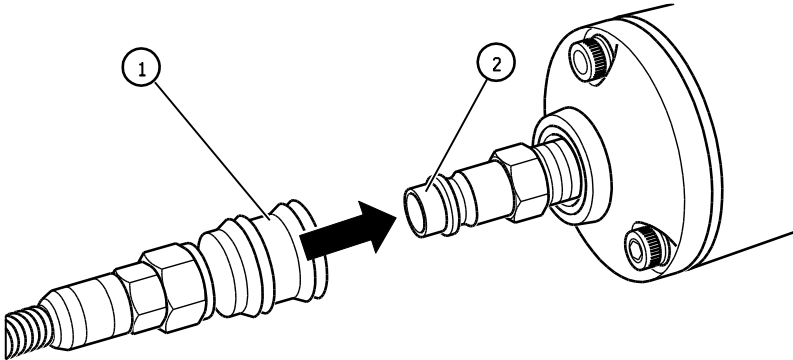
- ▶ Check the compressed air system and tacker for damage before connecting them.
 - ▶ Only connect the tacker to a functioning compressed air system.
-

CAUTION

Damaged hose lines can burst and cause damage when compressed air escapes.

- ▶ Check the compressed air system and tacker for damage before connecting them.
 - ▶ Only connect the tacker to a functioning compressed air system.
-

- Push the quick coupler (1) of the air hose onto the connection (2) until it engages audibly.



- Check the operating pressure at the pressure display of the compressor.

The maximum permissible operating pressure of the tackers is 7.0 bar.



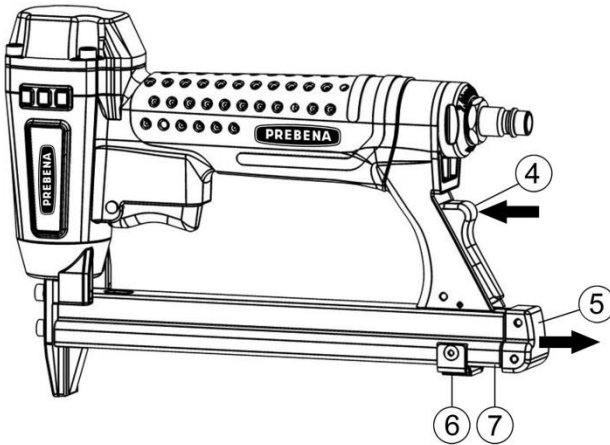
WARNING

Risk of explosion if the maximum operating pressure is exceeded.

- In this case, immediately disconnect the compressed air hose from the tacker.

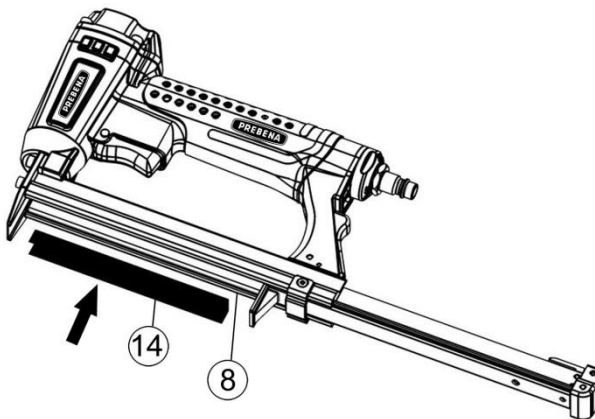
Opening magazine

- To open the magazine (7), press the lock (4) forwards in the direction of the arrow.
- Pull out the lower pusher at the closure (5) to the rear.



Inserting fastener

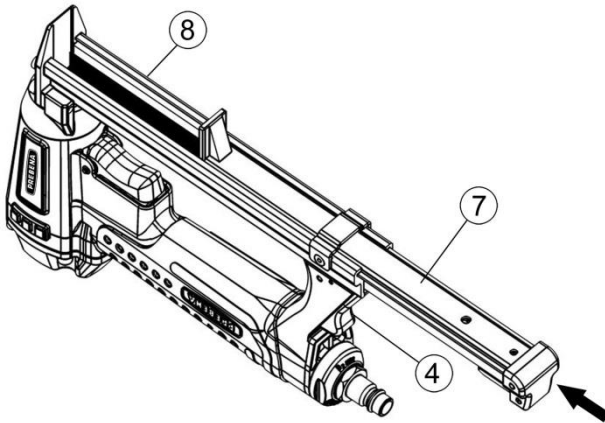
- To insert the fastener (14) in the magazine, turn the tackler upside down and place the staple bars with the back downwards in the magazine.



Closing magazine

- To close the magazine (8), press the lower pusher (7) forwards again.

- ▶ Ensure that the lower pusher (7) engages at the lock (4).
- ▶ Push the lock (4) forwards if necessary.



The magazine is closed.

Checking function

To check correct operation of the tacker, proceed as follows:

CAUTION

- ▶ Observe the danger notes in the chapter on 'Safety' from page 7 ff.
-
- ▶ Set the tool lug of the tacker on a piece of wood with a minimum thickness of 20 mm.
 - ▶ Trigger the tacker (see chapter "Triggering device" on page 21).
 - ▶ Check the following properties:
 - Every time the device is triggered, a fastener must be driven into the piece of wood.
 - To achieve the desired driving depth, alter the operating pressure of the compressor (see page 15).
 - ▶ Repeat these steps if necessary.

The tacker is not ready for operation.

Operating the tacker

Regulating the driving depth via operating pressure

The driving depth of the fastener in the material can be set by regulating the operating pressure. At a high operating pressure, the fasteners are driven in deeper and not so deep at a lower operating pressure.

i Adjust the operating pressure so that the desired driving depth is just reached. This offers the following advantages:

- You save energy (compressed air),
- You reduce the noise level, and
- You reduce the wear on the tacker.

To adjust the operating pressure, proceed as follows:

- ▶ Hold the tacker so that the tool lug faces down.
- ▶ Adjust the pressure at the pressure regulator of the compressor.
- ▶ Observe the pressure display of the compressor.

Check driving depth

- ▶ Press the tool lug onto a sample wooden workpiece with the same properties as the material to be worked on.
- ▶ Check the setting by triggering once on the sample material.
- ▶ Repeat these steps until the desired driving depth is set.

Driving in fasteners



WARNING

Risk of injury due to electric shock.

- ▶ Before triggering the tacker, always ensure that a power supply line cannot be struck.



WARNING

During operation, injuries to the eyes and other body parts are possible due to flying splinters.

- ▶ Always wear safety goggles during operation and suitable protective clothing.
- ▶ Observe the valid work protection regulations.



WARNING

Loud operating noises can cause damage to hearing.

- ▶ Wear suitable ear protection.
- ▶ Observe the valid noise protection regulations.
- ▶ Select the lowest possible operating pressure.



WARNING

Risk of injury when nails slide off or are driven in too far or due to kickback.

- ▶ Only use the tacker for wooden objects.
- ▶ Ensure that the driving depth is not set deeper than the thickness of the piece of wood.
- ▶ When triggering, press the tacker firmly against the wood

When fasteners are driven into workpieces that are too hard, or into other fasteners, a powerful kickback is generated. This can cause the tacker to slip off.

The driving depth of the fasteners depends on the hardness and thickness of the wooden workpiece and the set operating pressure.

- ▶ Ensure that there are no persons behind the workpiece.
- ▶ Then check the operation of the tacker at a low operating pressure by triggering it once.
- ▶ Regulate the operating pressure according to the resistance of the wood used.

The correct operating pressure is set when the desired driving depth of the fasteners is achieved at the lowest possible pressure.

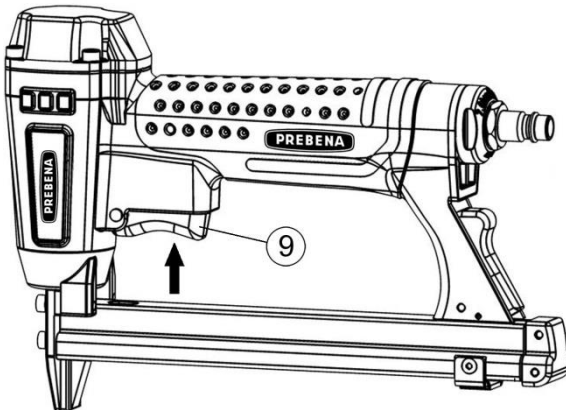
Triggering the tacker

To trigger the tacker once, proceed as follows:

- ▶ Place the tool lug of the tacker on the wooden workpiece.
- ▶ Press the trigger (9).

A fastener is driven into the wood.

- ▶ Release the trigger.
- ▶ Lift the tacker off the wooden workpiece.
- ▶ Repeat these steps to drive in further fasteners.



After operation

After use or prior to prolonged shutdowns, perform the steps described below.

Disconnect the compressed air supply

- ▶ Switch off the compressor.
- ▶ Pull the quick coupler of the air hose away from the handle.

The quick coupler is now released.

- ▶ Remove the air hose from the connection at the tacker.

The compressed air contained in the tacker escapes audibly.

Emptying magazine

- ▶ Open the magazine as described on page 16 ff.
- ▶ Remove the remaining fasteners.
- ▶ Ensure that there are no more fasteners in the magazine and shot channel.
- ▶ Close the magazine as described on page 17 ff.

Transporting and storing the tacker

Packing

Pack the tacker prior to storage or before the following types of transport:

- Distances of more than 10 m
- Transport over unsafe ground
- Transport that involves unaccustomed posture.

Carry out the following preparatory steps:

- ▶ Disconnect the tacker from the compressed air supply.
- ▶ Allow the pressure to be completely relieved from the tacker.
- ▶ Empty the magazine.
- ▶ If necessary, clean the compressed air connections to remove any foreign matter and soiling.
- ▶ Place the tacker in the cardboard box.
- ▶ Close the cardboard box.

Transportation

The type of transport differs according to whether you are transporting the tacker over short or long distances.

Transport over short distances

Short distances are distances of maximum 10 metres.



WARNING

Accidental triggering can lead to serious or fatal injury.

- ▶ Always disconnect the tacker from the compressed air supply prior to transport.
- ▶ Carry the tacker only by the handle.
- ▶ Do not touch the trigger during transport.

-
- ▶ Disconnect the tacker from the compressed air supply.

CAUTION

Impacts and knocks can result in damage to the tacker.

- ▶ Do not drop the tacker.
 - ▶ Protect the tacker against knocking on obstacles.
-

- ▶ Carry the tacker by the handle with the tool lug facing the ground.
- ▶ Only connect the compressed air supply when you have reached the new place of work.

Transport over long distances

The following distances for transporting the tacker are regarded as 'long distances':

- Distances of more than 10 m,
- Transport over unsafe ground and
- Transport that involves unaccustomed posture.

To transport the tacker over long distances, proceed as follows:

- ▶ Pack the tacker in the cardboard box included in the delivery.
- ▶ Carry the cardboard box with both hands to the desired place of use.
- ▶ Always set down the box in a horizontal position with the lid facing upwards.

Storage

- ▶ Oil all metal parts of the tacker thinly with PREBENA special nailer oil.
- ▶ Pack the tacker in the cardboard box.
- ▶ Store the tacker at room temperature in a dry place protected from dust.

Servicing the tacker

The tacker must only be serviced by persons with the required knowledge, skills and experience. All work not described here must be carried out by the manufacturer's aftersales service or at the manufacturer.



WARNING

Accidental triggering when emptying the magazine can lead to serious or fatal injury.

- ▶ Disconnect the tacker from the compressed air supply prior to cleaning work.
 - ▶ Empty the magazine.
-

Cleaning housing and external surfaces

CAUTION

Unsuitable cleaning agents can cause damage to the tacker or accessories.

- ▶ Clean only with a dry or slightly damp cloth or a cloth dampened with a mild soap solution.
-

Slight contamination

- ▶ Wipe off the tacker housing with a dry cloth.
- ▶ Oil all metal parts of the tacker thinly with PREBENA special nailer oil.

Serious contamination

- ▶ Wipe off the tacker housing with a cloth dampened slightly with a mild soap solution.
- ▶ Then wipe off the housing with a cloth dampened slightly with tap water.
- ▶ Finally wipe the housing dry with a soft, dry cloth.
- ▶ Oil all metal parts of the tacker thinly with PREBENA special nailer oil.

Oil the tacker

CAUTION

Insufficient lubrication or the use of the wrong lubricants can cause damage to the tacker.

The nailer has the PREBENA OPTI WEAR TECHNOLOGY. Which only a small amount of lubrication required.

- ▶ Use only PREBENA special nailer oil.
-



If no oiler is installed and the length of the air line to the tacker is over 10 m, sufficient lubrication is not guaranteed.

- ▶ In this case, pour two to five drops of PREBENA special nailer oil directly into the port for the compressed air supply once weekly before starting work.

Malfunctions



WARNING

Operation of damaged or malfunctioning tackers can result in serious or even fatal injuries.

- ▶ In case of a fault, immediately disconnect the tacker from the compressed air supply.
 - ▶ Empty the magazine.
 - ▶ Do not use the tacker until the fault has been corrected.
-

CAUTION

The tacker may be damaged if repaired by unauthorised persons.

- ▶ Ensure that repairs to the tacker are only carried out by the manufacturer.
-

If faults occur on the tacker that you are unable to correct based on the measures in the malfunction overview, you have to notify PREBENA Service.

- ▶ Do not perform repair work on the tacker.
- ▶ Ensure that all malfunctions to the tacker are eliminated by PREBENA Service.

Malfunction overview

The following chart shows possible malfunctions and the necessary measures.

Symptom	Possible cause	Corrective measure
Tacker is losing air.	The fastening screws are loose.	▶ Tighten fastening screws.
	A seal is defective.	▶ Contact Service (see page 34).
Fasteners are not driven in completely.	The operating pressure is too low.	▶ Increase the operating pressure.
	The driver tip on the tacker is worn.	▶ Contact Service (see page 34).
Triggering is not possible.	The operating pressure is too low.	▶ Increase operating pressure of compressed air system to the maximum permissible level (see page 15). ▶ Then actuate the trigger several times.
	Moving parts are stuck together with lubricant following a long storage period.	▶ Clean tacker and oil it again. ▶ Set maximum operating pressure. ▶ Then actuate the trigger several times. ▶ After triggering, set the desired operating pressure. ▶ Otherwise contact Service (see page 34).
Triggering without a fastener being driven in	The magazine is contaminated.	▶ Clean the magazine.
	The wrong fasteners were loaded in the magazine	▶ Empty the magazine. ▶ Fill the magazine with PREBENA fasteners (see page 17).

Symptom	Possible cause	Corrective measure
	The tackler is insufficiently lubricated.	▶ Fill PREBENA special nailer oil into compressed air connection used. ▶ Actuate trigger several times.
	The operating pressure is too low.	▶ Increase the operating pressure.
	The piston with driver do not return to initial position after the drive-in procedure.	▶ Contact Service (see page 34).
	The triggering sequence is not executed completely.	▶ Contact Service (see page 34).
	The driver is bent.	▶ Contact Service (see page 34).

Ordering accessories

You can reorder accessories from the manufacturer (see page 34). Only use original PREBENA accessories or accessories approved by PREBENA for operation of the tacker.

Reordering fasteners

The tackers must only be used with the respective PREBENA fasteners shown on the rating plate.

Special device types with lengths other than those on the rating plates are available upon request.

1GP-A16 / 1GP-A16LN50

Type	Wire dimension	Length
A04	0.66 x 0.95 mm	4.00 mm
A05	0.66 x 0.95 mm	5.00 mm
A06	0.66 x 0.95 mm	6.00 mm
A08	0.66 x 0.95 mm	8.00 mm
A10	0.66 x 0.95 mm	9.60 mm
A12	0.66 x 0.95 mm	12.00 mm
A14	0.66 x 0.95 mm	13.80 mm
A16	0.66 x 0.95 mm	15.80 mm

1GP-D16

Type	Wire dimension	Length
D04	0.50 x 1.25 mm	3.95 mm
D05	0.50 x 1.25 mm	4.95 mm
D06	0.50 x 1.25 mm	5.95 mm
D08	0.50 x 1.25 mm	7.90 mm
D10	0.50 x 1.25 mm	9.90 mm
D12	0.50 x 1.25 mm	11.90 mm
D14	0.50 x 1.25 mm	13.90 mm
D16	0.50 x 1.25 mm	15.90 mm

1GP-V16 / 1GP-V16LN50

Type	Wire dimension	Length
V04	0.58 x 0.75 mm	3.95 mm
V05	0.58 x 0.75 mm	4.95 mm
V06	0.58 x 0.75 mm	5.95 mm
V08	0.58 x 0.75 mm	7.90 mm
V10	0.58 x 0.75 mm	9.80 mm
V12	0.58 x 0.75 mm	11.90 mm
V14	0.58 x 0.75 mm	13.90 mm
V16	0.58 x 0.75 mm	15.90 mm

1GP-XA16

Type	Wire dimension	Length
XA06	1.05 x 1.22 mm	6.30 mm
XA10	1.05 x 1.22 mm	9.60 mm

Ordering other accessories**All types**

Art. No.	Accessories
Z 200.10	Special oil for pneumatic nailer ½ litre
Z 200.00	Micro-mist oiler, complete
Z 160.11	Spiral hose 6 x 9 mm
Z 180.00	Compressed air hose drum, 30 m compressed air hose 8 x 12 mm
Z 200.25	Air hose set 6 x 3 mm (10)
Z 200.50	Attachable pressure reducer
Z 150.15	Spiral hose set, 6.5 x 10 mm, 6 m, safety version
Z 150.16	Spiral hose set, 6.5 x 10 mm, 8 m, safety version

Disposing of tacker

CAUTION

Incorrect disposal results in environmental damage.

- ▶ Clean the tacker prior to disposal (see page 25).
 - ▶ Observe the valid specifications for the disposal of oil.
-



Never throw the tacker or parts of it into normal domestic refuse. If you wish to dispose of the tacker, forward it to PREBENA. PREBENA can guarantee the correct disposal of the tacker. Contact data can be found on page 34.

Technical data

1GP-A16, 1GP-D16, 1GP-V16, 1GP-XA16

Dimensions of tacker (L x W x H):	220 x 50 x 155 mm
Weight of tacker:	0.86 kg
Dimensions of packaging box (L x W x H):	280 x 185 x 65 mm
Weight of packaging box with content:	1.50 kg
Operating pressure:	4 – 7 bar
Air consumption: (at 6 bar working pressure)	approx. 0.27 l per driving operation
Type of magazine:	bottom loader
Triggering system:	Individual triggering
Fasteners:	PREBENA staples (see rating plate)
Operating temperature:	–5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	room temperature
Vibration characteristic value:	< 2.5 m/s ²
Noise characteristic values (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = < 70 dB L _{pA,1s} = < 70 dB

1GP-A16LN50, 1GP-V16LN50

Dimensions of tacker (L x W x H):	220 x 50 x 210 mm
weight of tacker:	0.96 kg
dimensions of packaging box (L x W x H):	280 x 240 x 65 mm
weight of packaging box with content:	1.6 kg
operating pressure:	4 – 7 bar
air consumption: (at 6 bar working pressure)	approx. 0.5 l per driving operation
type of magazine:	bottom loader
triggering system:	individual triggering
fasteners:	PREBENA staples (see rating plate)
operating temperature:	–5 °C to +45 °C
storage/transport temperature:	room temperature
vibration characteristic value:	< 2.5 m/s ²
noise characteristic values (according to din 12549: 1999):	I _{wa,1s} = < 70 dB I _{pa,1s} = < 70 dB

Manufacturer's address

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telephone: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Guarantee

PREBENA provides a 1 year guarantee on the stated product starting from the date of sale under the following guarantee terms. PREBENA guarantees free of charge repair of faults attributable to material or manufacturing faults. Malfunctions or damage caused by improper use are not covered by the free of charge guarantee. Furthermore, only original PREBENA fasteners must be used; in case of nonobservance, the product liability and thus warranty claims become void. The guarantee does not cover wearing parts such as O-rings, etc. It shall be at the discretion of PREBENA to fulfil the guarantee by replacement of the faulty part or by the supply of a new product. No further claims will be accepted.

In order to claim under the guarantee, the completed guarantee form with dealer's stamp and date of sale or an invoice containing the dates and information required on the guarantee form must be enclosed with the product.

Shipment: The product to which the claim relates must be packed carefully in order to avoid damage during transport and sent postage paid to PREBENA.



Guarantee form

Model name:

Date of purchase:

Dealer:

(Stamp)

Index

Accessories		manufacturer's address	34
Ordering.....	30	Opening magazine	16
After operation		Operation	
Disconnect the compressed		Tacker.....	19
air supply	22	Packing.....	23
Emptying magazine.....	22	Rating plate.....	12
Avoid dangers	8	Safety	7
Check		Service	
Driving depth	19	Oiling.....	26
Check condition	13	Servicing.....	25
Checking function	18	Cleaning housing and external	
Connecting compressed air		surfaces.....	25
supply.....	14	Tacker	
Danger warnings	5	Check condition	13
Description.....	10	Checking function	18
Device overview.....	10	Closing magazine	17
Function	11	Connecting compressed air	
Product features	11	supply.....	14
Scope of supply	11	Disposal.....	32
Driving depth		Inserting fastener.....	17
Check	19	Oiling.....	26
Fastener		Opening magazine	16
Insertion.....	17	Operation.....	19
Fasteners		Packing.....	23
Driving in.....	20	Preparation	13
Ordering.....	30	Servicing.....	25
Guarantee	35	Storage.....	24
Layout characteristics	5	Transportation	23
Magazine		Triggering.....	21
Closing.....	17	Unpacking	13
Emptying.....	22	Technical data	33
Fill.....	17	Transportation	23
Malfunctions.....	27	Triggering	21
Malfunction overview	28	Unpacking	13

Introducción

Gracias a este manual de instrucciones aprenderá a manejar

- según lo previsto y
- de manera segura y
- rentable

Uso de las clavadoras neumáticas:

- 1GP-A16
- 1GP-D16
- 1GP-V16
- 1GP-XA16
- 1GP-A16LN50
- 1GP-V16LN50

En el presente manual de instrucciones, estas grapadoras y clavadoras neumáticas se denominarán en lo sucesivo clavadoras.

Damos por sentado, que todos los usuarios de la clavadora cuentan con conocimientos previos relativos al manejo de maquinaria neumática y los materiales empleados. Aquellas personas que no cuenten con conocimientos al respecto deberán ser iniciadas en el manejo de la clavadora por personal experimentado.

Estas instrucciones de uso están dirigidas a las siguientes personas:

- Personas encargadas del manejo de esta clavadora,
- personas encargadas de la limpieza de esta clavadora o
- personas encargadas de la eliminación de esta clavadora.

Todas estas personas deberán conocer y comprender el contenido del presente manual de instrucciones.

Este manual de instrucciones forma parte del producto. Consérvelo siempre cerca de la clavadora. Entregue el manual de instrucciones siempre que venda o transmita de cualquier otra forma la clavadora.

Índice

Introducción	2
Índice	3
Características de diseño	5
Características generales de diseño	5
Características de las indicaciones de peligro	5
Características de las indicaciones sobre daños materiales o medioambientales	6
Seguridad	7
Uso conforme a lo previsto	7
Uso contrario a lo previsto	7
Evitar lesiones de peligro mortal	8
Evitar riesgos de explosión.....	8
Evitar riesgos de lesión	8
Evitar daños en la clavadora	9
Descripción	10
Vista del equipo	10
Volumen de suministro	11
Funcionamiento	11
Características del producto.....	11
Accesorios	11
Datos de la placa de características	12
Preparación de la clavadora.....	13
Desembalaje de la clavadora	13
Comprobación del estado.....	13
Conexión de la clavadora a una alimentación de aire comprimido ..	14
Abertura del cargador	17
Introducción de los medios de fijación	17
Cierre del cargador	18
Comprobación de funcionamiento.....	19

Manejo de la clavadora	20
Regulación de la profundidad de clavado mediante la presión de servicio	20
Comprobación de la profundidad de clavado	20
Clavado de los medios de fijación	21
Disparo de la clavadora	22
Después del uso	23
Desconectar la alimentación de aire comprimido	23
Vaciado del cargador	23
Transporte y almacenamiento de la clavadora	24
Embalar	24
Transporte	24
Transporte en recorridos cortos	24
Transporte en recorridos largos	25
Almacenamiento	25
Mantenimiento de la clavadora	26
Limpieza de la carcasa y de la superficie exterior	26
Suciedad leve	26
Suciedad persistente	26
Lubricación de la clavadora	27
Problemas	28
Localización de problemas	29
Encargar accesorios	31
Encargar medios de fijación	31
1GP-A16 / 1GP-A16LN50	31
1GP-D16	31
1GP-V16 / 1GP-V16LN50	32
1GP-XA16	32
Encargar otros accesorios	32
Todos los tipos	32
Eliminación de la clavadora	33
Datos técnicos	34
Datos de contacto del fabricante	36
Garantía	37
Índice	38

Características de diseño

Características generales de diseño

Existen diferentes elementos en el manual de instrucciones que están indicados con características de diseño establecidas. De esta manera podrá diferenciar fácilmente, si se trata de texto normal,

- enumeraciones o
- acciones

 Estos consejos contienen información adicional relativa, por ejemplo, a cómo emplear la clavadora de manera rentable.

Características de las indicaciones de peligro

Todas las indicaciones de peligro de este manual de instrucciones se estructuran de la misma manera. A la izquierda encontrará un símbolo, que representa el tipo de peligro. A su derecha aparece otro símbolo y una advertencia que indican la gravedad del peligro. Debajo podrá encontrar una descripción de la causa del peligro e indicaciones para poder evitarlo.



PELIGRO

Las indicaciones marcadas con la palabra PELIGRO indican aquellos peligros que inevitablemente tienen como consecuencia lesiones graves o mortales.



ADVERTENCIA

Las indicaciones marcadas con la palabra ADVERTENCIA indican aquellos peligros que puedan ocasionar lesiones graves o mortales.



PRECAUCIÓN

Las indicaciones marcadas con la palabra PRECAUCIÓN indican aquellos peligros que pueden ocasionar lesiones de leves a moderadas.

Características de las indicaciones sobre daños materiales o medioambientales

ATENCIÓN

Estas indicaciones advierten de los peligros que pueden ocasionar daños materiales o medioambientales.

Seguridad



Leer el manual de instrucciones antes de la puesta en servicio.

Al emplear esta clavadora tenga en cuenta y cumpla todas las advertencias e indicaciones contenidas en el presente manual de instrucciones y en la propia clavadora. La lista de piezas de repuesto adjunta forma parte de este manual de instrucciones.

Uso conforme a lo previsto

Las clavadoras sirven para la fijación de láminas, acolchados, tejidos, cueros, bordes de encuadernación o materiales de cartón y papel sobre madera. La utilización de la clavadora en otros materiales solo está permitida tras consultarlo previamente con el fabricante. El uso conforme a lo previsto incluye el cumplimiento de las medidas de prevención de accidentes y las disposiciones y normas legales vigentes en el lugar de utilización. El resto de usos serán considerados como no conformes a lo previsto y podrán ocasionar daños materiales o incluso daños personales.

Uso contrario a lo previsto

Se considera contrario a lo previsto especialmente el uso

- por parte de personas sin conocimientos acerca del uso de clavadoras y de los materiales empleados,
- de clavadoras manipuladas por cuenta propia,
- con accesorios distintos a los indicados en este manual,
- con fuentes neumáticas distintas a las indicadas en este manual de instrucciones.

La empresa PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO.KG no acepta responsabilidad alguna por los daños derivados de un uso contrario a lo previsto.

Evitar lesiones de peligro mortal

- Asegúrese de que durante el proceso de disparo y siempre que la clavadora está conectada al suministro de aire no se encuentre ninguna parte del cuerpo cerca del orificio de salida.
- Dispare la clavadora solo cuando la punta de la herramienta esté presionada contra la pieza de trabajo.
- Evite que los niños jueguen con el embalaje, existe riesgo de asfixia.

Evitar riesgos de explosión

- No emplee la clavadora en lugares con riesgo de explosión.
- Nunca emplee la clavadora con oxígeno u otros gases o mezclas gaseosas inflamables.

Evitar riesgos de lesión



Para el uso de la clavadora debe llevarse protección para los oídos.



Para el uso de la clavadora deben llevarse gafas protectoras.

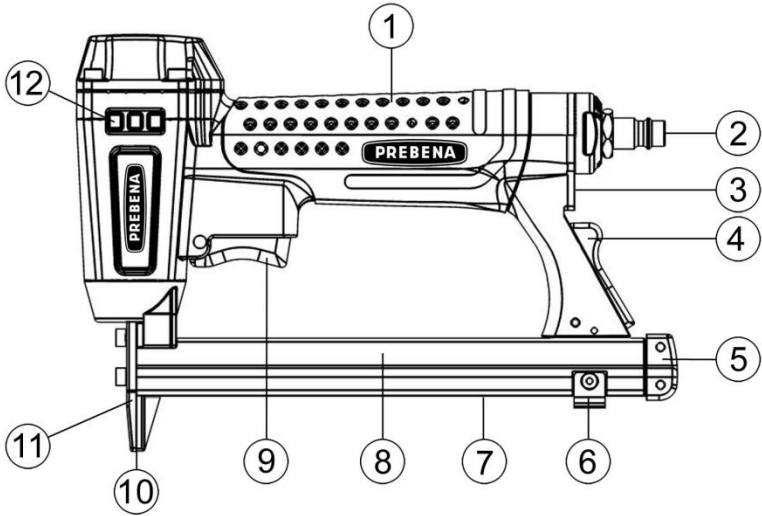
- Mantenga la clavadora fuera del alcance de los niños y otras personas no autorizadas.
- Separe la clavadora de la alimentación de aire comprimido cada vez que la vaya a transportar.
- Para el uso de la clavadora deben llevarse gafas protectoras, protección para los oídos y ropa de trabajo resistente.
- Sujete la clavadora de tal modo que no pueda lesionarse a causa de un posible retroceso.
- Utilice la clavadora únicamente cuando usted se encuentre en una posición segura.

Evitar daños en la clavadora

- No abra la clavadora bajo ningún concepto. Los trabajos de reparación deben ejecutarse únicamente por personal técnico cualificado.
- Nunca utilice la clavadora si ha recibido algún golpe o se ha dañado. Deje que sea el personal autorizado quien lo revise, antes de volver a utilizarlo.
- No conecte la clavadora a una alimentación de aire comprimido en la que se supere una presión de servicio máxima de 7 bares.
- Las clavadoras de montaje fijo solo deben instalarse en soportes de anclaje seguro. La clavadora no debe poder girarse ni desplazarse. El soporte no debe dañar la clavadora ni sus accesorios.

Descripción

Vista del equipo



Nº	Descripción
1	Empuñadura
2	Conexión de aire comprimido diám. 7,2
3	Salida de aire
4	Bloqueo para corredera transversal
5	Cierre para corredera transversal
6	Tope para corredera transversal
7	Corredera transversal
8	Cargador
9	Palanca de disparo
10	Orificio de salida
11	Placa de herramienta
12	Protección lateral de apoyo
-	Placa de características en el cargador (sin ilustración)

Volumen de suministro

- Clavadora
- Caja de embalaje
- Manual de instrucciones
- Declaración de conformidad

Funcionamiento

Las clavadoras están diseñadas para clavar medios de fijación PREBENA individuales mediante aire comprimido en materiales textiles o derivados de la madera. Todas las clavadoras funcionan con aire comprimido, que cumple como mínimo con la clase de calidad 4 según la DIN ISO 8573-1. Como fuente de alimentación de aire comprimido se utilizan compresores PREBENA o la tecnología de cartuchos de aire comprimido PREBENA PKT. Pueden encargarse en el programa de accesorios del fabricante (consulte la página 31).

Características del producto

Las clavadoras disponen de las siguientes características comunes:

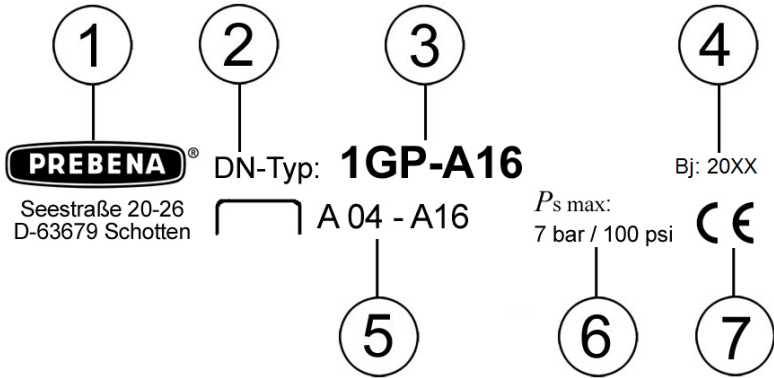
- Silenciador
- Disparo individual
- Diseño ergonómico de la empuñadura
- Protección lateral de apoyo

Accesorios

- | | |
|---|--|
| • Compresores para alimentación de aire comprimido (consulte los fabricantes en la página 36) | • Aceite especial para clavadoras PREBENA Z 200.10 |
| • Tecnología de cartuchos de aire comprimido PKT para la alimentación de aire comprimido (consulte los fabricantes en la página 36) | • Lubricador de niebla fina Z 200.00 |
| • Medios de fijación (consulte la vista general a partir de la página 31) | • Juego de tubos de 9 mm Z 200.20 |
| | • Tubo espiral Z 160.12 |
| | • Tambor para tubo Z 180.00 |

Datos de la placa de características

La placa de características está pegada en la parte superior del cargador. Contiene los siguientes datos:



Nº	Descripción
1	Nombre de la empresa y dirección completa del fabricante
2	Denominación de la máquina - DN = clavadora neumática
3	Denominación de tipo
4	Año de fabricación
5	Denominación de tipo del medio de fijación aplicable
6	Presión de servicio máxima admisible
7	Marca CE (el producto cumple con las normas indicadas en la declaración de conformidad adjunta)

Además de la placa de características otros pictogramas que se encuentran. Esto tiene el siguiente significado:

Adhesivo

Significado



El producto ha sido probado de forma voluntaria por el TÜV SÜD para asegurar el cumplimiento de los requisitos esenciales.

Preparación de la clavadora

Desembalaje de la clavadora

- ▶ Saque la clavadora del embalaje.
- ▶ Retire todo el material de embalaje, como por ejemplo, cintas, material de relleno y caja de embalaje.



ADVERTENCIA

Riesgo de asfixia para niños. El material de embalaje no es un juguete.

- ▶ No deje que los niños jueguen con la película de embalaje.
- ▶ No guarde el material de embalaje al alcance de los niños.

- ▶ Conserve el material de embalaje para utilizarlo en el futuro.
- ▶ Conserve el embalaje de cartón para el transporte de la clavadora.



El transporte de la clavadora solo está permitido en el embalaje de cartón.

Comprobación del estado



ADVERTENCIA

El uso de una clavadora en mal estado o con los accesorios mal ajustados conlleva peligro de lesiones.

- ▶ Compruebe el estado de la clavadora antes de utilizarla.
- ▶ Asegúrese de que la clavadora está en perfecto estado.

- ▶ Compruebe principalmente los siguientes aspectos:
 - El tubo flexible no debe estar dañado.
 - Todas las piezas de la clavadora y todas las piezas de los accesorios deben estar bien sujetas.
 - Los dispositivos de seguridad no deben estar bloqueados, ni debe haber ningún factor que afecte a su funcionamiento.
 - Ninguna parte de la clavadora o de sus accesorios debe presentar daños externos como arañazos o abolladuras.
- ❗ Los arañazos en la pintura de la carcasa o del cargador no se consideran daños.
- ▶ No conecte una clavadora en mal estado a una alimentación de aire comprimido.
- ▶ Antes de volver a emplear una clavadora en mal estado, deje que el personal técnico la revise a fondo.

Conexión de la clavadora a una alimentación de aire comprimido

Puede conectar la clavadora a un compresor o una instalación de aire comprimido.

El uso con un compresor o una instalación de aire comprimido solo está permitido bajo las siguientes condiciones:

- La presión de servicio del compresor o de la instalación de aire comprimido debe estar como máximo un 10 % por encima de la presión de servicio máxima de la clavadora. Los datos sobre la presión de servicio de las clavadoras pueden consultarse en este capítulo en la página 14.
- En caso de instalaciones de aire comprimido con una presión más elevada, debe montarse una válvula reguladora de presión (reductor de presión) con una válvula de limitación de presión secundaria en el conducto de aire comprimido.
- El aire comprimido debe estar filtrado, seco y lubricado con aceite especial para clavadoras PREBENA.
- En las salidas para el conducto de aire a presión hacia la clavadora debe montarse una unidad de mantenimiento de aire comprimido en el lado de acoplamiento. Esta debe incluir
 - un filtro,

- un purgador de agua y
 - un lubricador.
 - Si no se ha montado un lubricador, la longitud del conducto de aire hacia la clavadora no debe ser superior a 10 m. De lo contrario, antes de comenzar a utilizar el equipo, debe verter diariamente entre tres y cinco gotas de aceite especial para clavadoras PREBENA directamente en la entrada de aire de la clavadora.
 - La instalación de aire comprimido debe poder mantener la presión de servicio también con la sangría de aire deseada.
 - El diámetro interior del conducto de aire debe ser de mínimo 6 mm.
 - La conexión para la clavadora debe estar equipada con un acoplamiento rápido con diám. 7,2 y con mínimo 6,5 mm de diámetro interior.
-



PRECAUCIÓN

El uso en instalaciones de aire comprimido que no cumplan las condiciones antes mencionadas puede provocar daños en la clavadora.

- ▶ Haga uso de la clavadora únicamente con instalaciones de aire comprimido apropiadas.
 - ▶ Utilice la clavadora únicamente cuando esté en perfecto estado.
-
- ▶ Compruebe el estado de la clavadora (consulte la página 13).
 - ▶ Compruebe que no haya cuerpos extraños ni suciedad en la conexión para el tubo de aire comprimido y límpiela en caso necesario.
 - ▶ Ajuste la presión de servicio en el regulador de presión del compresor a 4,0 – 7,0 bares.



ADVERTENCIA

El disparo accidental al conectar a la alimentación de aire comprimido puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

- ▶ No dirija la clavadora hacia personas o animales.
 - ▶ Vacíe el cargador antes de realizar la conexión.
-



PRECAUCIÓN

Los tubos flexibles dañados pueden estallar y provocar lesiones.

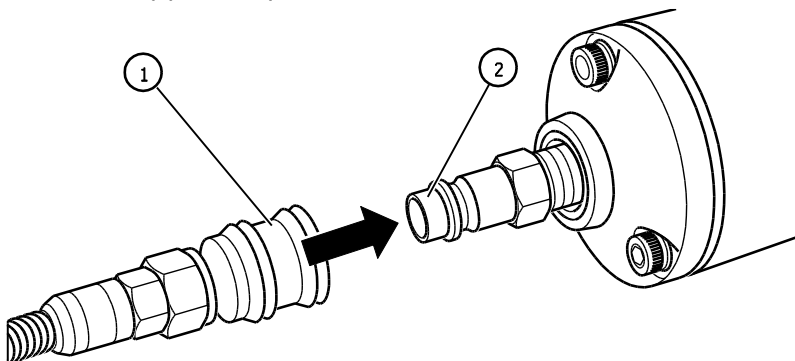
- ▶ Compruebe antes de la conexión que la instalación de aire comprimido y la clavadora no presenten daños.
 - ▶ Conecte la clavadora solo a una instalación de aire comprimido que funcione.
-

ATENCIÓN

Los tubos flexibles dañados pueden estallar y provocar lesiones al escapar el aire comprimido.

- ▶ Antes de la conexión, compruebe que la instalación de aire comprimido y la clavadora no presenten daños.
 - ▶ Conecte la clavadora solo a una instalación de aire comprimido que funcione.
-

- ▶ Deslice el cierre rápido (1) del tubo de aire comprimido sobre la conexión (2) hasta que enclave de manera audible.



- Compruebe la presión de servicio en la indicación de presión del compresor.

La presión de servicio máxima admisible de las clavadoras es de 7,0 bares.



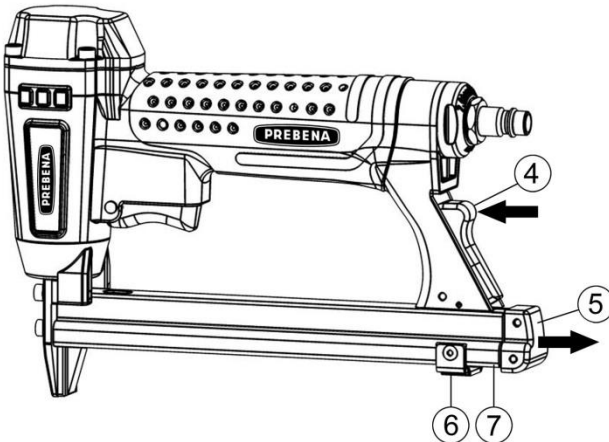
ADVERTENCIA

Riesgo de explosión al superarse la presión máxima de servicio permitida.

- En este caso, desconecte de inmediato el tubo de aire comprimido de la clavadora.

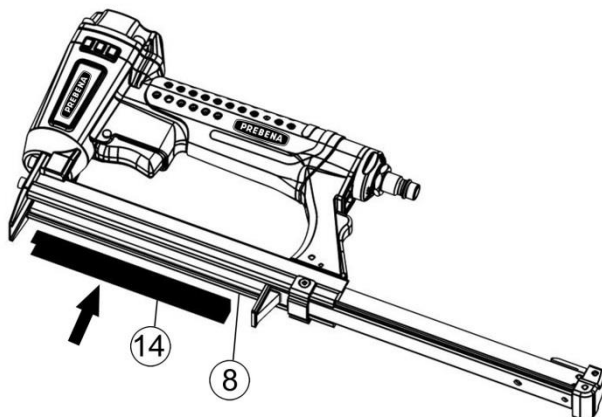
Abertura del cargador

- Para abrir el cargador (7), presione el bloqueo (4) en la dirección de la flecha hacia delante.
- Extraiga la corredera transversal hacia atrás sujetándola por el cierre (5).



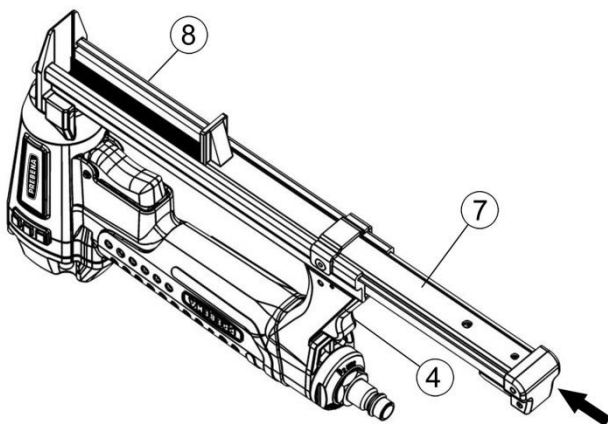
Introducción de los medios de fijación

- Para introducir los medios de fijación (14) en el cargador, gire la clavadora poniéndola al revés y coloque las tiras de grapas con la parte posterior hacia arriba en el cargador.



Cierre del cargador

- Para cerrar el cargador (8), presione la corredera transversal (7) de nuevo hacia delante.
- Preste atención a que la corredera transversal (7) enclave en el bloqueo (4).
- En caso necesario, presione el bloqueo (4) hacia delante.



El cargador está cerrado.

Comprobación de funcionamiento

Para comprobar el funcionamiento de la clavadora, proceda del siguiente modo:

ATENCIÓN

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones de peligro del capítulo "Seguridad" a partir de la página 7.
-
- ▶ Coloque la punta de herramienta de la clavadora sobre una pieza de madera con 20 milímetros de grosor como mínimo.
 - ▶ Dispare la clavadora (consulte el capítulo "Disparo del equipo" en la página 22).
 - ▶ Compruebe las siguientes propiedades:
 - Con cada disparo debe clavarse un medio de fijación en la pieza de madera.
 - Para conseguir la profundidad de clavado deseada, puede modificar la presión de servicio del compresor (consulte la página 15).
 - ▶ Llegado el caso, repita estos pasos.

La clavadora ya está preparada.

Manejo de la clavadora

Regulación de la profundidad de clavado mediante la presión de servicio

Puede ajustar la profundidad de clavado de los medios de fijación en el material regulando la presión de servicio. Con una presión de servicio más alta, los medios de fijación se clavan a más profundidad, y lo hacen a menor profundidad cuando la presión de servicio es menor.

i Ajuste la presión de servicio de modo que consiga la profundidad de clavado deseada. De esta manera, obtendrá las siguientes ventajas:

- Ahorrará energía (aire comprimido),
- Disminuirá el nivel de ruido y
- Reducirá el desgaste de la clavadora.

Para ajustar la presión de servicio, proceda de la siguiente manera:

- ▶ Mantenga la clavadora de modo que la punta de herramienta señale hacia abajo.
- ▶ Ajuste la presión con la válvula de presión del compresor.
- ▶ Observe la indicación de presión del compresor.

Comprobación de la profundidad de clavado

- ▶ Presione la punta de herramienta sobre una pieza de madera de prueba que tenga las mismas propiedades que el material con el que se va a trabajar.
- ▶ Compruebe el ajuste mediante un disparo individual sobre el material de prueba.
- ▶ Repita estos pasos hasta haber ajustado la profundidad de clavado deseada.

Clavado de los medios de fijación



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por descarga eléctrica.

- ▶ Antes de disparar, asegúrese de que no va a topar con ningún cable eléctrico.



ADVERTENCIA

Durante el uso, las astillas desprendidas pueden provocar daños oculares u otras lesiones.

- ▶ Lleve durante el uso gafas protectoras y ropa protectora apropiada.
- ▶ Observe las disposiciones de protección laboral en vigor.



ADVERTENCIA

El alto nivel de ruidos en funcionamiento puede provocar daños en los oídos.

- ▶ Lleve una protección apropiada para los oídos.
- ▶ Observe las disposiciones vigentes de protección contra el ruido.
- ▶ Seleccione la presión de servicio mínimo posible.



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por clavos desviados y clavados con demasiado profundidad o por rebote.

- ▶ Utilice la clavadora solo para objetos de madera.
- ▶ Asegúrese de que la profundidad de clavado no es superior al grosor de la pieza de madera.
- ▶ Presione la clavadora con fuerza contra la madera durante el disparo

Cuando los medios de fijación se clavan en piezas de trabajo muy duras o en otros medios de fijación, se origina un fuerte retroceso. En tal caso, la clavadora puede resbalar.

La profundidad de clavado de los medios de fijación depende de la dureza y grosor de la madera y de la presión de servicio ajustada.

- ▶ Asegúrese de que no hay ninguna persona detrás de la pieza de madera.
- ▶ Compruebe el funcionamiento de la clavadora con baja presión de servicio mediante un único disparo.
- ▶ Regule la presión de servicio en función de la dureza de la madera empleada.

La presión de servicio correcta estará ajustada cuando se alcance la profundidad de clavado deseada de los medios de fijación aplicando la menor presión posible.

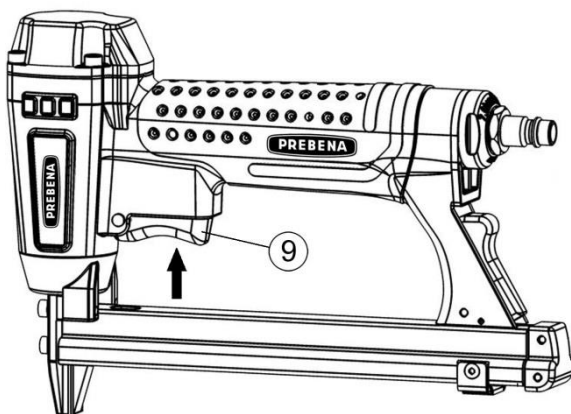
Disparo de la clavadora

Para disparar la clavadora una vez, proceda del siguiente modo:

- ▶ Coloque la punta de herramienta de la clavadora sobre la pieza de madera.
- ▶ Apriete el gatillo (9).

Se clavará un medio de fijación en la pieza de madera.

- ▶ Suelte el gatillo.
- ▶ Separe la clavadora de la pieza de madera.
- ▶ Para clavar más medios de fijación, repita estos pasos.



Después del uso

Una vez que termine de utilizar la clavadora o en largos periodos de desuso, siga las siguientes instrucciones.

Desconectar la alimentación de aire comprimido

- ▶ Desconecte el compresor.
- ▶ Retire de la empuñadura el cierre rápido del tubo de aire comprimido.

El cierre rápido se encuentra ahora desbloqueado.

- ▶ Retire el tubo de aire comprimido de la conexión en la clavadora. Oirá cómo sale el aire comprimido que todavía se encuentre en la clavadora.

Vaciado del cargador

- ▶ Abra el cargador como se describe a partir de la página 17.
- ▶ Extraiga los medios de fijación que queden.
- ▶ Asegúrese de que no queden medios de fijación sueltos en el cargador y el canal de tiro.
- ▶ Cierre el cargador como se describe a partir de la página 18.

Transporte y almacenamiento de la clavadora

Embalar

Embale la clavadora antes del almacenamiento o el transporte en los siguientes recorridos:

- Recorridos de más de 10 m
- Recorridos realizados sobre un terreno irregular
- Recorridos que se realizan en una postura no habitual.

En este sentido, lleve a cabo los siguientes pasos preparatorios:

- ▶ Desconecte la clavadora de la alimentación de aire comprimido.
- ▶ Deje salir toda la presión de la clavadora.
- ▶ Vacíe el cargador.
- ▶ Si es necesario, limpie la conexión de aire comprimido de cuerpos extraños y suciedad.
- ▶ Coloque la clavadora en el embalaje de cartón.
- ▶ Cierre el embalaje de cartón.

Transporte

El tipo de transporte es diferente en función de si la clavadora se transporta en recorridos cortos o largos.

Transporte en recorridos cortos

Los recorridos cortos tienen una distancia máxima de 10 metros.



ADVERTENCIA

El disparo accidental puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

- ▶ Desconecte la clavadora de la alimentación de aire comprimido cada vez que se vaya a transportar.
- ▶ Lleve la clavadora sujetándola únicamente por la empuñadura.
- ▶ No toque el gatillo durante el transporte.

-
- ▶ Desconecte la clavadora de la alimentación de aire comprimido.

ATENCIÓN

Los golpes o impactos pueden provocar daños en la clavadora.

- ▶ Evite que la clavadora se caiga.
 - ▶ Proteja la clavadora contra golpes en obstáculos.
-

- ▶ Transporte la clavadora sujetándola por la empuñadura con la punta de herramienta hacia el suelo.
- ▶ Conecte la alimentación de aire comprimido solo cuando esté en el nuevo lugar de uso.

Transporte en recorridos largos

Los siguientes recorridos se consideran para el transporte de la clavadora como "recorridos largos":

- Recorridos de más de 10 m
- Recorridos realizados sobre un terreno irregular
- Recorridos que se realizan en una postura no habitual.

Para transportar la clavadora en recorridos largos proceda del siguiente modo:

- ▶ Coloque la clavadora en el embalaje de cartón suministrado.
- ▶ Lleve el embalaje de cartón con ambas manos hasta el lugar de utilización deseado.
- ▶ Coloque el embalaje de cartón en posición horizontal con el lado de la tapa hacia arriba.

Almacenamiento

- ▶ Lubrique todas las partes metálicas de la clavadora con una fina capa de aceite especial para clavadoras PREBENA.
- ▶ Coloque la clavadora en el embalaje de cartón.
- ▶ Guarde la clavadora a temperatura ambiente en un lugar seco y libre de polvo.

Mantenimiento de la clavadora

El mantenimiento de la clavadora debe ser llevado a cabo únicamente por aquellas personas que cuenten con los conocimientos, habilidades y experiencia necesarios. Todas aquellas tareas que no aparezcan descritas en este manual, deberá llevarlas a cabo el Servicio de Atención al Cliente del fabricante o el propio fabricante.



ADVERTENCIA

El disparo accidental durante el vaciado del cargador puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

- ▶ Desconecte la clavadora de la alimentación de aire comprimido antes de realizar trabajos de limpieza.
 - ▶ Vacíe el cargador
-

Limpieza de la carcasa y de la superficie exterior

ATENCIÓN

Daños en la clavadora o los accesorios por productos de limpieza no apropiados.

- ▶ Para limpiar el equipo, emplee únicamente un paño seco impregnado ligeramente o un paño impregnado con lejía jabonosa suave.
-

Suciedad leve

- ▶ Frote la carcasa de la clavadora con un paño seco.
- ▶ Lubrique todas las partes metálicas de la clavadora con una fina capa de aceite especial para clavadoras PREBENA.

Suciedad persistente

- ▶ Frote la carcasa de la clavadora con un paño ligeramente impregnado en lejía jabonosa suave.
- ▶ Finalmente, frote la carcasa con un paño ligeramente humedecido con agua corriente.
- ▶ Séquela con un paño seco y suave.
- ▶ Lubrique todas las partes metálicas de la clavadora con aceite especial para clavadoras PREBENA.

Lubricación de la clavadora

ATENCIÓN

Si lubrica la clavadora de modo insuficiente o emplea para ello lubricantes inapropiados, podría llegar a dañarla.

El atacante tiene el desgaste de la PREBENA OPTIWEAR TECHNOLOGY. La sólo una pequeña cantidad de lubricación requerida.

- ▶ Utilice únicamente aceite especial para clavadoras PREBENA.



Si no hay un lubricador montado y la longitud del conducto de aire hacia la clavadora es superior a 10 m, no se podrá garantizar una lubricación suficiente.

- ▶ Antes de comenzar a utilizar el equipo, vierta a una vez por semana entre dos y cinco gotas de aceite especial para clavadoras PREBENA directamente en la conexión de la fuente de alimentación de aire comprimido.

Problemas



ADVERTENCIA

El empleo de una clavadora dañada o defectuosa puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

- ▶ Si se produce algún problema, desconecte la clavadora inmediatamente de la alimentación de aire comprimido.
 - ▶ Vacíe el cargador.
 - ▶ Utilice la clavadora solo cuando se haya solucionado el problema.
-

ATENCIÓN

La clavadora puede resultar dañada si las reparaciones las lleva a cabo personal no autorizado.

- ▶ Asegúrese de que las reparaciones en la clavadora solo son realizadas por el fabricante.
-

En caso de que surjan problemas en la clavadora que no puedan solucionarse mediante las medidas indicadas en la localización de problemas, debe informar al servicio técnico de PREBENA.

- ▶ No realice ningún trabajo de reparación en la clavadora.
- ▶ Asegúrese de que todos los problemas de la clavadora sean solucionados por parte del servicio técnico de PREBENA.

Localización de problemas

En el siguiente resumen encontrará posibles problemas y las medidas necesarias.

Síntoma	Posible causa	Solución
La clavadora pierde aire.	Los tornillos de sujeción están sueltos.	► Apriete los tornillos de sujeción.
	Una de las juntas está defectuosa.	► Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 36).
Los medios de fijación no se clavan por completo.	La presión de servicio es demasiado baja.	► Aumentar la presión de servicio.
	La punta del impulsor en la clavadora está desgastada.	► Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 36).
No es posible disparar.	La presión de servicio es demasiado baja.	► Aumentar la presión de servicio de la instalación de aire comprimido a la presión de servicio máxima admisible (consulte la página 15). ► A continuación, disparar varias veces.
	Las piezas móviles están pegadas por el lubricante después de un almacenamiento prolongado.	► Limpiar la clavadora y lubricarla de nuevo. ► Ajustar la presión de servicio máxima. ► A continuación, disparar varias veces. ► Cuando se dispare, ajustar la presión de servicio deseada. ► Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 36).
Disparo sin que se clave	El cargador está sucio.	► Limpiar el cargador.

Síntoma	Posible causa	Solución
el medio de fijación	Se han cargado medios de fijación incorrectos en el cargador	▶ Vaciar el cargador. ▶ Llenar el cargador con medios de fijación PREBENA (consulte la página 17).
	La clavadora no se ha lubricado suficientemente.	▶ Verter aceite especial para clavadoras PREBENA en la conexión de aire comprimido utilizada. ▶ Disparar varias veces.
	La presión de servicio es demasiado baja.	▶ Aumentar la presión de servicio.
	El émbolo con el impulsor no vuelve a la posición de partida después del proceso de clavado.	▶ Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 36).
	El proceso de disparo no se realiza completamente.	▶ Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 36).
	El impulsor está doblado.	▶ Informe al Servicio de Atención al Cliente (consulte la página 36).

Encargar accesorios

Los accesorios pueden encargarse al fabricante (consulte la página 36). Utilice únicamente accesorios PREBENA originales o autorizados por PREBENA para el uso en la clavadora.

Encargar medios de fijación

Las clavadoras solo deben utilizarse con los medios de fijación PREBENA indicados en la placa de características.

Existen tipos de equipos especiales disponibles bajo pedido con otras longitudes distintas a las indicadas en las placas de características.

1GP-A16 / 1GP-A16LN50

Tipo	Calibre	Longitud
A04	0,66 x 0,95 mm	4,00 mm
A05	0,66 x 0,95 mm	5,00 mm
A06	0,66 x 0,95 mm	6,00 mm
A08	0,66 x 0,95 mm	8,00 mm
A10	0,66 x 0,95 mm	9,60 mm
A12	0,66 x 0,95 mm	12,00 mm
A14	0,66 x 0,95 mm	13,80 mm
A16	0,66 x 0,95 mm	15,80 mm

1GP-D16

Tipo	Calibre	Longitud
D04	0,50 x 1,25 mm	3,95 mm
D05	0,50 x 1,25 mm	4,95 mm
D06	0,50 x 1,25 mm	5,95 mm
D08	0,50 x 1,25 mm	7,90 mm
D10	0,50 x 1,25 mm	9,90 mm
D12	0,50 x 1,25 mm	11,90 mm
D14	0,50 x 1,25 mm	13,90 mm
D16	0,50 x 1,25 mm	15,90 mm

1GP-V16 / 1GP-V16LN50

Tipo	Calibre	Longitud
V04	0,58 x 0,75 mm	3,95 mm
V05	0,58 x 0,75 mm	4,95 mm
V06	0,58 x 0,75 mm	5,95 mm
V08	0,58 x 0,75 mm	7,90 mm
V10	0,58 x 0,75 mm	9,80 mm
V12	0,58 x 0,75 mm	11,90 mm
V14	0,58 x 0,75 mm	13,90 mm
V16	0,58 x 0,75 mm	15,90 mm

1GP-XA16

Tipo	Calibre	Longitud
XA06	1,05 x 1,22 mm	6,30 mm
XA10	1,05 x 1,22 mm	9,60 mm

Encargar otros accesorios

Todos los tipos

N.º art.	Accesorios
Z 200.10	Aceite especial para clavadoras neumáticas ½ litro
Z 200.00	Lubricador de niebla fina completo
Z 160.11	Tubo espiral 6 x 9 mm
Z 180.00	Tambor de tubo de aire comprimido, 30 m de tubo de aire comprimido 8 x 12 mm
Z 200.25	Juego de tubos 6 x 3 mm (10)
Z 200.50	Reductor de presión adaptable
Z 150.15	Juego de tubos espirales, 6,5 x 10 mm, 6 m, versión de seguridad
Z 150.16	Juego de tubos espirales, 6,5 x 10 mm, 8 m, versión de seguridad

Eliminación de la clavadora

ATENCIÓN

Daños medioambientales en caso de eliminación no respetuosa con el medio ambiente.

- ▶ Limpie la clavadora antes de su eliminación (consulte la página 26).
 - ▶ Siga la normativa en vigor para la eliminación del aceite.
-



No tire la clavadora o cualquiera de sus piezas en la basura doméstica bajo ningún concepto. Si desea eliminar la clavadora, envíela a PREBENA. La eliminación adecuada de la clavadora se realiza por parte de PREBENA. Dispone de los datos de contacto en la página 36.

Datos técnicos

1GP-A16, 1GP-D16, 1GP-V16, 1GP-XA16

Medidas de la clavadora (L x An x Al):	220 x 50 x 155 mm
Peso de la clavadora:	0.86 kg
Medidas de la caja de embalaje (L x An x Al):	280 x 185 x 65 mm
Peso de la caja de embalaje con contenido:	1.40 kg
Presión de trabajo:	4 – 7 bares
Consumo de aire: (con una presión de trabajo de 6 bars)	aprox. 0.27 l por proceso de clavado
Tipo de cargador:	Cargador inferior
Sistema de disparo:	Disparo individual
Medios de fijación	Grapas PREBENA (consulte la placa de características)
Temperatura de uso:	-5 °C a + 45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Coficiente de vibración:	< 2.5 m/s ²
Coficientes de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = < 70 dB
	L _{pA,1s} = < 70 dB

1GP-A16LN50, 1GP-V16LN50

Medidas de la clavadora (L x An x Al):	220 x 50 x 210 mm
Peso de la clavadora:	0.96 kg
Medidas de la caja de embalaje (L x An x Al):	280 x 240 x 65 mm
Peso de la caja de embalaje con contenido:	1.50 kg
Presión de trabajo:	4 – 7 bares
Consumo de aire: (con una presión de trabajo de 6 bars)	aprox. 0.5 l por proceso de clavado
Tipo de cargador:	Cargador inferior
Sistema de disparo:	Disparo único
Medios de fijación	Grapas PREBENA (consulte la placa de características)
Temperatura de uso:	-5 °C a + 45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Coeficiente de vibración:	< 2.5 m/s ²
Coeficientes de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = < 70 dB
	L _{pA,1s} = < 70 dB

Datos de contacto del fabricante

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Técnica de fijación

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Teléfono: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

Correo electrónico: info@prebena.de

Página web: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Garantía

PREBENA ofrece una garantía para el equipo descrito de 1 año desde la fecha de compra atendiendo a las siguientes condiciones. PREBENA garantiza la reparación gratuita de aquellos desperfectos derivados de fallos materiales o de fabricación. No se contemplarán en el marco de la garantía, aquellos fallos de funcionamiento o daños, derivados del manejo inapropiado.

Además deben utilizarse exclusivamente medios de fijación PREBENA originales, en caso de incumplimiento se suprimirá la responsabilidad de producto y con ello el derecho a garantía. La garantía no es aplicable a piezas de desgaste como, por ejemplo, anillos tóricos, etc. PREBENA decidirá si se aplica la garantía mediante el intercambio de la pieza defectuosa o con un suministro de sustitución. No ha lugar a otras exigencias.

Para poder emplear la garantía, deberá presentarse el certificado de garantía debidamente cumplimentado con el sello del vendedor y la fecha de compra, o en su defecto un recibo de compra, en el consten los datos del certificado de garantía.

Envío: El equipo enviado debe remitirse cuidadosamente empaquetado contra golpes a PREBENA.



Certificado de garantía

Modelo:

Fecha de compra:

Vendedor:

(Sello)

Índice

Abrir cargador	17	Datos técnicos.....	34
Accesorios		Descripción	10
Encargar	31	Características del producto	11
Características de diseño	5	Funcionamiento	11
Cargador		Vista del equipo	10
Cerrar	18	Volumen de suministro.....	11
Llenar	17	Desembalar	13
Vaciar	23	Después del uso	
Clavadora		Desconectar la alimentación	
Abrir cargador	17	de aire comprimido.....	23
Almacenamiento.....	25	Vaciar cargador	23
Cerrar el cargador	18	Disparo	22
Comprobar el estado	13	Embalar	24
Comprobar funcionamiento	19	Evitar peligro	8
Conectar a una alimentación		Garantía	37
de aire comprimido	14	Indicaciones de peligro	5
Desembalar	13	Manejo	
Disparo.....	22	Clavadora	20
Eliminar	33	Mantenimiento	26
Embalar	24	Limpiar carcasa y superficie	
Introducir medios de fijación		exterior	26
.....	17	Lubricar	27
Lubricar	27	Medios de fijación	
Manejo	20	Clavar	21
Mantenimiento	26	Encargar	31
Preparar	13	Introducir	17
Transporte	24	Placa de características.....	12
Comprobar		Problemas	28
Profundidad de clavado	20	Localización de problemas..	29
Comprobar el estado	13	Profundidad de clavado	
Comprobar funcionamiento ...	19	Comprobar	20
Conectar a una alimentación de		Seguridad	7
aire comprimido	14	Transporte	24
Datos de contacto del fabricante			
.....	36		

Avant-propos

Ce mode d'emploi vous aide à assurer une utilisation

- conforme,
- sûre et
- avantageuse

des outils de fixation pneumatiques suivants :

- 1GP-A16
- 1GP-D16
- 1GP-V16
- 1GP-XA16
- 1GP-A16LN50
- 1GP-V16LN50

L'expression « outil de fixation » de ce mode d'emploi renvoie indifféremment aux agrafeuses et aux cloueuses pneumatiques.

Nous supposons que tout utilisateur de l'outil de fixation connaît le maniement des outils pneumatiques et les matériaux utilisés. Toute personne n'ayant pas de connaissances suffisantes doit être formée au fonctionnement de l'outil de fixation par un utilisateur expérimenté.

Ce mode d'emploi s'adresse aux personnes suivantes :

- personnes amenées à utiliser cet outil de fixation,
- personnes amenées à nettoyer cet outil de fixation ou
- personnes amenées à mettre cet outil de fixation au rebut.

Chacune de ces personnes doit prendre connaissance de ce mode d'emploi et bien comprendre son contenu.

Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il doit systématiquement être conservé avec l'outil de fixation. Veiller à bien transmettre le mode d'emploi en cas de vente de l'outil de fixation ou toute autre forme de cession.

Sommaire

Avant-propos	2
Sommaire	3
Symboles.....	5
Symboles d'ordre général	5
Symboles des consignes de sécurité	5
Symbole des consignes relatives aux dommages matériels ou aux nuisances à l'environnement	6
Sécurité.....	7
Utilisation conforme	7
Utilisation non conforme	7
Eviter tout risque de blessures mortelles	8
Eviter tout risque d'explosion.....	8
Eviter tout risque de blessures	8
Prévention des dommages au niveau de l'outil de fixation	9
Description	10
Vue d'ensemble de l'outil.....	10
Etendue de livraison	11
Fonctionnement.....	11
Caractéristiques produit.....	11
Accessoires	11
Indications sur la plaque signalétique	12
Préparation de l'outil de fixation	13
Déballage de l'outil de fixation	13
Contrôle de l'état.....	13
Raccordement de l'outil de fixation à l'alimentation pneumatique	14
Ouverture du chargeur	17
Insertion des éléments de fixation	17
Fermeture du chargeur	18
Contrôle de fonctionnement	19

Utilisation de l'outil de fixation.....	20
Réglage de la profondeur d'insertion par le biais de la pression de service.....	20
Contrôle de la profondeur d'insertion	20
Insertion d'un élément de fixation	21
Déclenchement de l'outil de fixation	22
Après le fonctionnement.....	23
Débranchement de l'alimentation en air comprimé	23
Vidage du chargeur	23
Transport et stockage de l'outil de fixation	24
Emballage	24
Transport	24
Transport sur de courts trajets.....	24
Transport sur de longs trajets	25
Stockage	25
Entretien de l'outil de fixation	26
Nettoyage du carter et des surfaces extérieures.....	26
Salissures légères	26
Salissures tenaces.....	26
Lubrification de l'outil de fixation.....	27
Erreurs	28
Tableau de dépannage.....	29
Commande d'accessoires	31
Commande d'éléments de fixation	31
1GP-A16 / 1GP-A16LN50.....	31
1GP-D16.....	31
1GP-V16 / 1GP-V16LN50.....	32
1GP-XA16.....	32
Commander d'autres accessoires	32
Tous modèles	32
Mise au rebut de l'outil de fixation.....	33
Caractéristiques techniques	34
Adresse du fabricant	36
Garantie	37
Index.....	38

Symboles

Symboles d'ordre général

Diverses sections du mode d'emploi sont caractérisées par des symboles définis, lesquels vous permettent de différencier facilement s'il s'agit d'un texte normal,

- d'énumérations ou
- d'étapes d'une opération.

 Ces remarques contiennent des informations supplémentaires, et notamment des consignes pour un usage rentable de l'outil de fixation.

Symboles des consignes de sécurité

Toutes les consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi sont structurées selon le même modèle. À gauche figure un symbole indiquant la nature du danger. À droite de ce symbole figure un autre symbole et un terme de signalisation qui indique le niveau de gravité du risque. En-dessous figure une description de la source de danger et des consignes pour éviter ce risque.



DANGER

Des remarques accompagnées du terme DANGER signalisent des dangers entraînant directement des blessures graves ou mortelles.



AVERTISSEMENT

Des remarques accompagnées du terme AVERTISSEMENT signalisent des dangers pouvant éventuellement entraîner des blessures graves ou mortelles.



PRUDENCE

Des remarques accompagnées du terme PRUDENCE signalisent des dangers susceptibles d'entraîner des blessures légères à moyennes.

Symbole des consignes relatives aux dommages matériels ou aux nuisances à l'environnement

ATTENTION

Ces consignes signalisent des risques de dommages matériels ou de nuisances à l'environnement.

Sécurité



Lire le mode d'emploi avant toute mise en service.

Lors du maniement de l'outil de fixation, prendre connaissance et tenir compte de tous les avertissements et les remarques figurant dans ce mode d'emploi et ceux apposés sur l'outil de fixation. La nomenclature des pièces de rechange jointe fait partie intégrante de ce mode d'emploi.

Utilisation conforme

Ces outils de fixation servent à fixer des films, des capitonnages, des tissus, du cuir, des isolants ou encore des matériaux de type papier ou cartonnage. Toute utilisation de l'outil de fixation pour un autre matériau nécessite une consultation préalable du fabricant. Le respect des prescriptions en matière de prévention d'accidents et des prescriptions et normes légales en vigueur au lieu d'application fait également partie de l'utilisation conforme. Toute autre utilisation est considérée être non conforme et peut donc entraîner des dégâts matériels ou même des dommages personnels.

Utilisation non conforme

Sera considérée comme non conforme aux prescriptions toute

- utilisation par des personnes qui ne connaissent pas le maniement des outils de fixation et les matériaux utilisés,
- modification arbitraire de l'outil de fixation sans l'accord du fabricant,
- utilisation avec d'autres accessoires que ceux cités dans ce mode d'emploi,
- utilisation avec une source d'air comprimé non mentionnée dans ce mode d'emploi.

La société PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO.KG décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

Eviter tout risque de blessures mortelles

- Veiller à ne jamais exposer la moindre partie du corps à l'ouverture du bec de l'outil, que ce soit au moment du déclenchement de l'outil ou à partir du moment où ce dernier est raccordé à l'alimentation pneumatique.
- Ne jamais déclencher l'outil avant d'avoir bien appuyé son bec sur la pièce.
- Ne jamais laisser les enfants jouer avec les feuilles d'emballage, elles présentent des dangers d'asphyxie.

Eviter tout risque d'explosion

- Ne pas placer l'outil de fixation dans des endroits présentant des risques d'explosion.
- Ne jamais faire fonctionner l'outil de fixation avec de l'oxygène, ni avec d'autres gaz ou mélanges gazeux inflammables.

Eviter tout risque de blessures



Porter une protection auditive pour utiliser l'outil de fixation.



Porter des lunettes de protection pour utiliser l'outil de fixation.

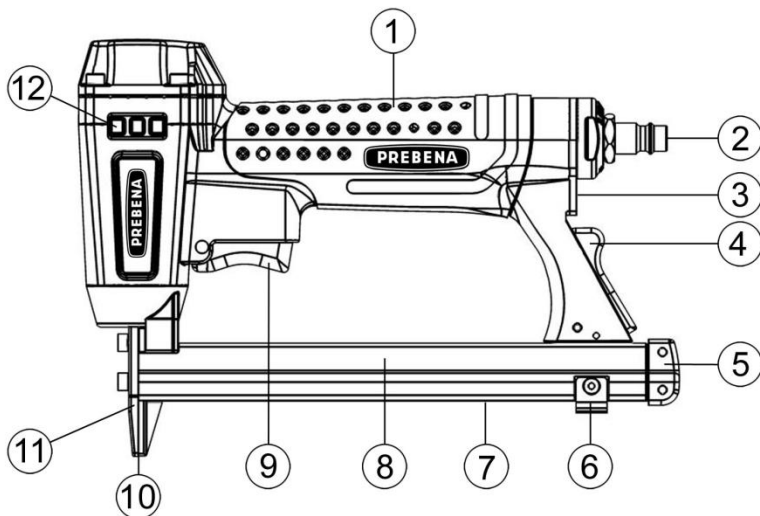
- Conserver l'outil de fixation hors de portée des enfants et de toute autre personne non habilitée à l'utiliser.
- Toujours débrancher l'outil de fixation de l'alimentation pneumatique avant de le déplacer.
- Porter des lunettes de protection, une protection auditive ou des vêtements de travail adaptés pour utiliser l'outil de fixation.
- Tenir l'outil de fixation de façon à éviter tout risque de blessure en cas de recul.
- Systématiquement s'assurer d'avoir de bons appuis pour utiliser l'outil de fixation.

Prévention des dommages au niveau de l'outil de fixation

- Ne jamais ouvrir l'outil de fixation. Toujours faire effectuer des travaux de réparation par du personnel qualifié.
- Si l'outil de fixation tombe ou qu'il est endommagé d'une quelconque manière, cesser immédiatement de l'utiliser. Le faire contrôler par du personnel qualifié avant de le remettre en service.
- Ne pas brancher l'outil de fixation à une source d'alimentation pneumatique dont la pression de service maximale est supérieure à 7 bars.
- En cas d'installation fixe de l'outil pneumatique, veiller à utiliser des supports parfaitement stables. L'outil de fixation doit être parfaitement immobile. Il ne doit pas glisser ou tourner. Le support ne doit pas risquer de détériorer l'outil de fixation et ses accessoires.

Description

Vue d'ensemble de l'outil



N°	Explication
1	Poignée
2	Raccord pneumatique DN 7,2
3	Échappement d'air
4	Dispositif de verrouillage pour glissière
5	Obturateur pour glissière
6	Butée pour glissière
7	Glissière
8	Chargeur
9	Manette de déclenchement
10	Ouverture du bec
11	Bec de l'outil
12	Protection latérale
-	Plaque signalétique sur le chargeur (non illustrée)

Etendue de livraison

- Outil de fixation
- Carton d'emballage
- Mode d'emploi
- Déclaration de conformité

Fonctionnement

Les outils de fixation ont été conçus pour placer, au coup par coup, des éléments de fixation PREBENA dans du bois ou du textile, en faisant appel à de l'air comprimé. Tous les outils de fixation pneumatiques nécessitent un air comprimé de classe 4 au minimum au sens de la norme ISO 8573-1. Ils peuvent être alimentés par des compresseurs PREBENA ou des systèmes à cartouche d'air comprimé PKT PREBENA. Ceux-ci figurent dans la gamme des accessoires du fabricant (voir page 31).

Caractéristiques produit

Les outils de fixation présentent, indépendamment des modèles, les caractéristiques suivantes :

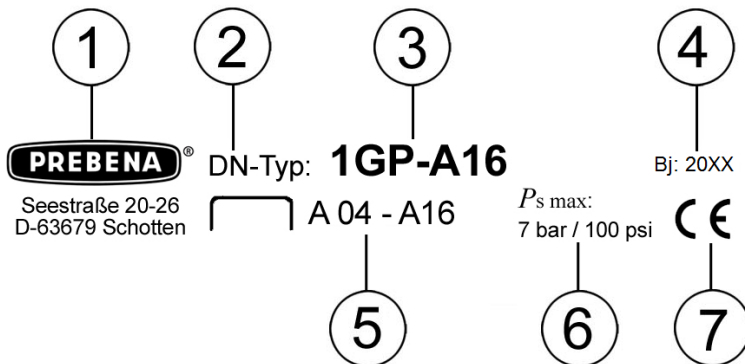
- Silencieux
- Déclenchement au coup par coup
- Poignée ergonomique
- Protection latérale

Accessoires

- | | |
|--|---|
| • Compresseurs pour alimentation pneumatique (voir brochure du fabricant, page 36) | • Huile spéciale pour cloueurs PREBENA Z 200.10 |
| • PKT : système à cartouches d'air comprimé pour alimentation pneumatique (voir la brochure du fabricant, page 36) | • Petit huileur par brouillard d'huile Z 200.00 |
| • Éléments de fixation (voir la vue d'ensemble page 31 et suiv.) | • Set de flexibles 9 mm Z 200.20 |
| | • Tuyau spiralé Z 160.12 |
| | • Enrouleur de tuyau Z 180.00 |

Indications sur la plaque signalétique

La plaque signalétique figure en haut du chargeur. Elle comprend les indications suivantes :



N°	Explication
1	Raison sociale et adresse complète du fabricant
2	Désignation de l'appareil - DN = outil de fixation pneumatique
3	Désignation du modèle
4	Année de fabrication
5	Désignation de modèle des éléments de fixation compatibles
6	Pression de service maximale admissible
7	Label CE (produit conforme aux normes énumérées dans la déclaration de conformité ci-jointe.)

En plus de la plaque signalétique autre pictogrammes attachés. Cela a la signification suivante:

Autocollant

Signification



Le produit a été testé sur une base volontaire par le TÜV SÜD pour se conformer aux exigences essentielles.

Préparation de l'outil de fixation

Déballage de l'outil de fixation

- ▶ Sortir l'outil pneumatique de son emballage.
- ▶ Eliminer tout le matériel d'emballage, tel que feuilles, matériau de rembourrage et le carton d'emballage.



AVERTISSEMENT

Risque d'asphyxie pour les enfants s'ils jouent avec des feuilles d'emballage.

- ▶ Ne jamais laisser les enfants jouer avec des feuilles d'emballage.
- ▶ Conserver le matériau d'emballage hors de portée des enfants.

-
- ▶ Garder le matériau d'emballage pour une éventuelle utilisation ultérieure.
 - ▶ Garder le carton de transport de l'outil de fixation.



L'outil de fixation doit systématiquement être transporté dans son carton.

Contrôle de l'état



AVERTISSEMENT

Risque de blessures en cas d'utilisation d'un outil de fixation endommagé ou d'accessoires qui ne sont pas correctement fixés.

- ▶ Contrôler l'état de l'outil de fixation avant chaque utilisation.
 - ▶ S'assurer que l'outil de fixation est en parfait état de fonctionnement.
-
- ▶ Vérifier tout particulièrement les points suivants :
 - Le tuyau flexible ne doit pas être endommagé.

- Toutes les pièces de l'outil de fixation et tous les accessoires doivent être parfaitement fixés.
- Les dispositifs de sécurité ne doivent pas être bloqués ni être autrement entravés dans leur fonction.
- Aucune pièce de l'outil de fixation ni aucun accessoire ne doivent porter de dommages visibles, tels que des rayures ou des bosses.



La présence de rayures sur la peinture du carter ou du chargeur ne constitue pas un dommage.

- Ne jamais raccorder un outil de fixation endommagé à l'alimentation pneumatique.
- Faire réparer l'outil de fixation par du personnel qualifié avant de le mettre en service s'il est endommagé.

Raccordement de l'outil de fixation à l'alimentation pneumatique

L'outil de fixation peut être raccordé à un compresseur ou à un système pneumatique.

Les conditions préalables au raccordement de l'outil à un compresseur ou un système pneumatique sont les suivantes :

- La pression de service du compresseur ou du système pneumatique ne doit pas être supérieure de plus de 10 % à la pression de service maximale de l'outil de fixation. Pour connaître la pression de service des outils de fixation, se reporter au chapitre correspondant à la page 14.
- Si le système pneumatique présente une pression supérieure à la pression autorisée, il est indispensable d'installer un régulateur (réducteur) de pression et un limiteur de pression monté sur la conduite pneumatique en aval.
- L'air comprimé doit impérativement être sec, filtré et lubrifié avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.
- Les départs de la conduite d'air comprimé reliés à l'outil pneumatique doivent être équipés, côté raccordement, d'un module de traitement de l'air comprimé. Celui-ci doit comporter
 - un filtre,
 - un séparateur d'eau et
 - un lubrificateur.

- En l'absence de lubrificateur, la longueur de la conduite d'air menant à l'outil de fixation ne doit pas dépasser 10 m. Dans le cas contraire, verser quotidiennement trois à cinq gouttes d'huile spéciale pour cloueurs PREBENA dans l'entrée d'air de l'outil de fixation.
 - Le système pneumatique doit être à même de maintenir la pression de service en dépit du prélèvement d'air prévu.
 - La conduite d'air doit présenter un diamètre intérieur d'au moins 6 mm.
 - Le raccord de l'outil de fixation doit être équipé d'un coupleur rapide DN 7,2, avec un diamètre intérieur d'au moins 6,5 mm.
-



PRUDENCE

Tout fonctionnement avec un système pneumatique non conforme aux conditions préalables indiquées précédemment risque d'endommager l'outil de fixation.

- ▶ Utiliser l'outil de fixation uniquement avec des systèmes pneumatiques adaptés.
 - ▶ Utiliser l'outil de fixation uniquement s'il est en parfait état de fonctionnement.
-

- ▶ Contrôler l'état de l'outil de fixation (voir page 13).
 - ▶ Vérifier que le raccord du flexible pneumatique ne contient ni saleté ni corps étranger et le nettoyer le cas échéant.
 - ▶ Régler la pression de service à 4,0 – 7,0 bars au niveau du régulateur de pression du compresseur.
-



AVERTISSEMENT

Tout déclenchement involontaire de l'outil au moment du raccordement de l'alimentation pneumatique peut provoquer des blessures graves et même mortelles.

- ▶ Ne jamais orienter l'outil de fixation vers une personne ou un animal.
 - ▶ Vider le chargeur avant de procéder au raccordement.
-



PRUDENCE

Tout tuyau flexible endommagé risque d'éclater et de provoquer des blessures.

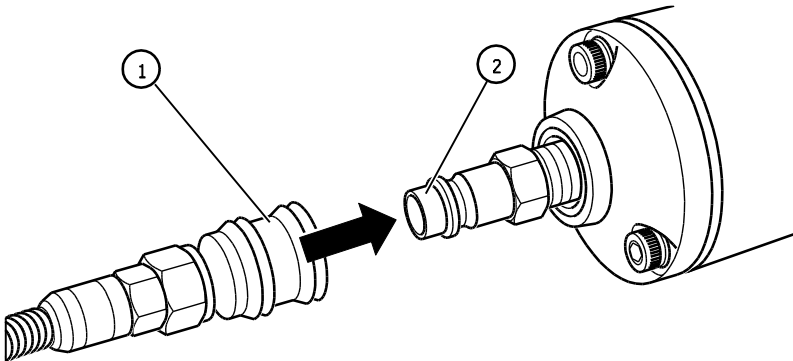
- ▶ Vérifier que le système pneumatique et l'outil de fixation ne sont pas endommagés avant de procéder au raccordement.
 - ▶ Ne pas raccorder l'outil de fixation à un système pneumatique qui n'est pas en parfait état de fonctionnement.
-

ATTENTION

Tout tuyau flexible endommagé risque d'éclater et de provoquer des dommages sous l'effet des fuites d'air comprimé.

- ▶ Vérifier que le système pneumatique et l'outil de fixation ne sont pas endommagés avant de procéder au raccordement.
 - ▶ Ne pas raccorder l'outil de fixation à un système pneumatique qui n'est pas en parfait état de fonctionnement.
-

- ▶ Enfiler le raccord rapide (1) du flexible pneumatique sur le raccord (2), de façon qu'il s'enclenche avec un déclic.



- ▶ Vérifier la pression de service sur le manomètre du compresseur.
La pression de service maximale admissible pour les outils de fixation est de 7,0 bars.



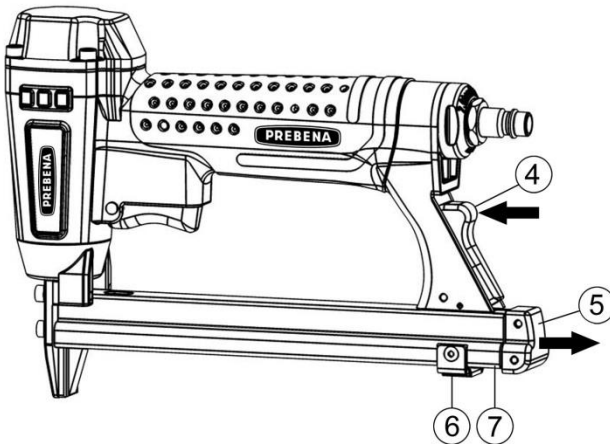
AVERTISSEMENT

Risque d'explosion si la pression de service maximale est dépassée.

- Dans ce cas, débrancher immédiatement le flexible pneumatique de l'outil de fixation.

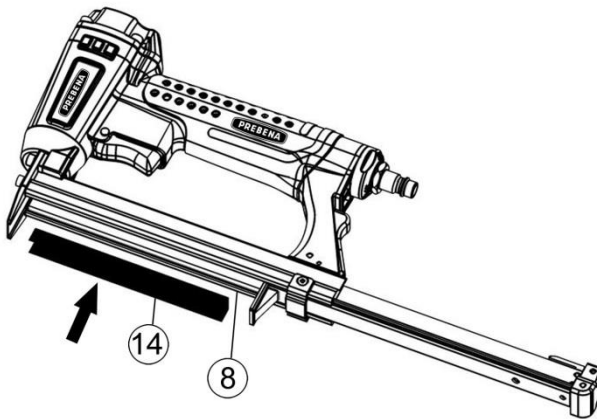
Ouverture du chargeur

- Pour ouvrir le chargeur (7), presser le dispositif de verrouillage (4) vers l'avant, dans le sens de la flèche.
- Tirer la glissière vers l'arrière au niveau de l'obturateur (5).



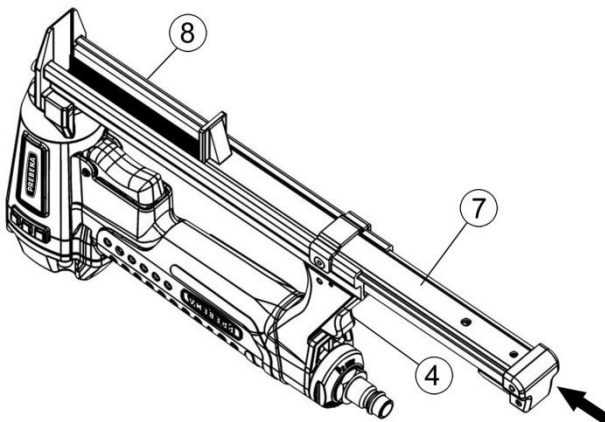
Insertion des éléments de fixation

- Pour placer les éléments de fixation (14) dans le chargeur, mettre l'outil de fixation à l'envers et insérer la barrette d'agrafes à l'envers dans le chargeur (dos vers le bas).



Fermeture du chargeur

- Pour fermer le chargeur (8), pousser la glissière (7) vers l'avant.
- Veiller à ce que la glissière (7) s'enclenche bien dans le dispositif de verrouillage (4).
- Si nécessaire, pousser le dispositif de verrouillage (4) vers l'avant.



Le chargeur est fermé.

Contrôle de fonctionnement

Procéder comme indiqué ci-dessous pour s'assurer du bon fonctionnement de l'outil de fixation :

ATTENTION

- ▶ Se conformer aux consignes de sécurité du chapitre « Sécurité », page 7 et suiv.
-

- ▶ Placer le bec de l'outil de fixation sur un morceau de bois qui fait au moins 20 millimètres d'épaisseur.
- ▶ Déclencher l'outil de fixation (voir le chapitre « Déclenchement de l'outil » page 22).
- ▶ Vérifier les points suivants :
 - Chaque fois que l'outil se déclenche, un élément de fixation doit venir s'encaster dans le morceau de bois.
 - Pour ajuster la profondeur d'insertion, jouer sur la pression de service du compresseur (voir page 15).
- ▶ Répéter ces étapes si nécessaire.

L'outil de fixation est alors opérationnel.

Utilisation de l'outil de fixation

Réglage de la profondeur d'insertion par le biais de la pression de service

Il est possible d'ajuster la profondeur d'insertion des éléments de fixation dans le matériau en jouant sur la pression de service. Plus la pression de service est élevée, plus la profondeur d'insertion est grande. Inversement, une pression de service moindre se traduit par une profondeur d'insertion réduite.

-  Régler la pression de service de façon à obtenir la profondeur d'insertion qui convient. Ceci offre les avantages suivants :
- Economie d'énergie (air comprimé),
 - réduction du niveau sonore et
 - réduction de l'usure de l'outil de fixation.

Pour régler la pression de service, procéder comme décrit ci-dessous :

- ▶ Placer l'outil de fixation avec le bec vers le bas.
- ▶ Régler la pression au niveau du régulateur du compresseur.
- ▶ Observer le manomètre du compresseur.

Contrôle de la profondeur d'insertion

- ▶ Presser le bec de l'outil sur un morceau de bois test, qui présente les mêmes caractéristiques que le matériau final.
- ▶ Vérifier le réglage en déclenchant l'outil sur la pièce test.
- ▶ Répéter ces étapes jusqu'à ce que la profondeur d'insertion soit réglée correctement.

Insertion d'un élément de fixation



AVERTISSEMENT

Risque de blessures par électrocution.

- ▶ S'assurer qu'il n'y a pas de câble électrique avant d'utiliser l'outil.
-



AVERTISSEMENT

La projection d'éclats lors l'utilisation de l'outil peut provoquer des lésions au niveau des yeux ou d'autres blessures.

- ▶ Porter des lunettes de protection et une tenue adaptée pour utiliser l'outil.
 - ▶ Se conformer aux directives en matière de sécurité au travail.
-



AVERTISSEMENT

Le système auditif peut subir des lésions, car l'utilisation de l'outil peut être très bruyante.

- ▶ Porter une protection auditive adaptée.
 - ▶ Se conformer aux directives en matière de protection contre le bruit.
 - ▶ Sélectionner la pression de service la plus basse possible.
-



AVERTISSEMENT

Risques de blessures en cas de glissement de la pointe, d'insertion trop profonde ou de recul de l'outil.

- ▶ Utiliser l'outil de fixation uniquement sur des pièces de bois.
 - ▶ Vérifier que la profondeur d'insertion n'est pas supérieure à l'épaisseur du morceau de bois.
 - ▶ Bien plaquer l'outil de fixation sur le bois
-

En cas de tentative d'insertion d'un élément de fixation dans une pièce trop dure ou dans un autre élément de fixation, il peut se produire un fort mouvement de recul. L'outil de fixation risque alors de déraiper.

La profondeur d'insertion de l'élément de fixation dans le matériau est fonction de la dureté et de l'épaisseur du morceau de bois, mais aussi de la pression de service.

- ▶ Vérifier qu'il n'y a personne de l'autre côté du morceau de bois.
- ▶ Tester ensuite le bon fonctionnement de l'outil avec une faible pression de service en procédant à un déclenchement.
- ▶ Régler la pression de service en fonction de la résistance de l'essence de bois.

La pression de service est correctement réglée dès lors que la profondeur d'insertion de l'élément est satisfaisante et la pression la plus basse possible.

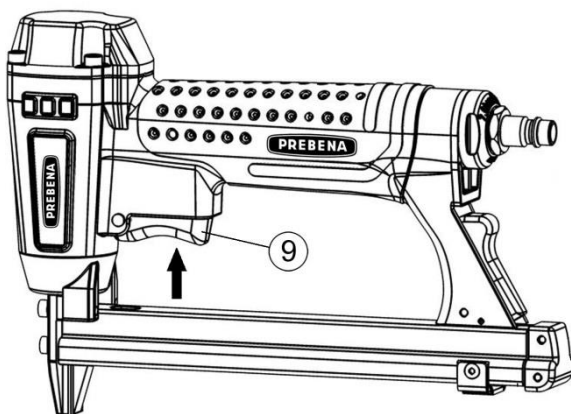
Déclenchement de l'outil de fixation

Pour déclencher ponctuellement l'outil de fixation, procéder comme indiqué ci-dessous :

- ▶ Placer le bec de l'outil de fixation sur le morceau de bois.
- ▶ Presser le déclencheur (9).

Un élément de fixation s'encastre dans le morceau de bois.

- ▶ Relâcher le déclencheur.
- ▶ Retirer l'outil de fixation du morceau de bois.
- ▶ Répéter ces étapes pour insérer d'autres éléments de fixation.



Après le fonctionnement

Après le fonctionnement ou en cas d'interruptions de service de plus longue durée, effectuer les étapes décrites ci-après.

Débranchement de l'alimentation en air comprimé

- ▶ Arrêter le compresseur.
- ▶ Débrancher le raccord rapide du flexible pneumatique de la poignée.

Le raccord rapide est alors déverrouillé.

- ▶ Débrancher le flexible pneumatique du raccord de l'outil de fixation.

L'air comprimé contenu dans l'outil de fixation s'échappe de manière audible.

Vidage du chargeur

- ▶ Ouvrir le chargeur comme indiqué page 17 et suiv.
- ▶ Retirer les éléments de fixation restants.
- ▶ Vérifier qu'il ne reste pas d'élément de fixation isolé dans le chargeur et le conduit d'éjection.
- ▶ Fermer le chargeur comme indiqué page 18 et suiv.

Transport et stockage de l'outil de fixation

Emballage

Emballer l'outil de fixation avant de le stocker ou de le transporter sur les trajets suivants :

- Trajets d'une longueur supérieure à 10 m
- Trajets sur un sol instable
- Trajets qui nécessitent une posture inhabituelle.

Effectuer à ce but les étapes préparatrices suivantes :

- ▶ Débrancher l'outil de fixation de l'arrivée d'air comprimé.
- ▶ Laisser la pression s'évacuer totalement de l'outil de fixation.
- ▶ Vider le chargeur.
- ▶ Le cas échéant, nettoyer les raccords d'air comprimé pour éliminer d'éventuels corps étrangers et encrassements.
- ▶ Placer l'outil de fixation dans le carton.
- ▶ Fermer le carton.

Transport

Les modalités de transport varient selon que le trajet de transport de l'outil de fixation est long ou court.

Transport sur de courts trajets

Les courts trajets sont ceux qui ne sont pas supérieurs à 10 mètres.



AVERTISSEMENT

Tout déclenchement intempestif peut provoquer des blessures graves ou mêmes mortelles.

- ▶ Toujours débrancher l'outil de fixation de l'arrivée d'air comprimé avant de le transporter.
- ▶ Systématiquement porter l'outil de fixation par la poignée.
- ▶ Faire attention à ne pas toucher le déclencheur lors du transport.

-
- ▶ Débrancher l'outil de fixation de l'alimentation pneumatique.

ATTENTION

Tout choc ou impact risque d'endommager l'outil de fixation.

- ▶ Ne pas faire tomber l'outil de fixation.
 - ▶ Faire attention à préserver l'outil de fixation des chocs contre les obstacles.
-

- ▶ Porter l'outil de fixation par la poignée, avec le bec orienté vers le sol.
- ▶ Rebrancher l'alimentation pneumatique une fois parvenu à la nouvelle zone de travail.

Transport sur de longs trajets

Les trajets qui sont considérés comme de « longs » sont ceux qui présentent les caractéristiques suivantes :

- trajets d'une longueur supérieure à 10 m,
- trajets sur un sol instable et
- trajets qui nécessitent une posture inhabituelle.

Pour transporter l'outil de fixation sur de longs trajets, il faut procéder comme indiqué ci-dessous :

- ▶ Placer l'outil de fixation dans le carton fourni.
- ▶ Porter le carton à deux mains jusqu'à l'endroit souhaité.
- ▶ Garder le carton à l'horizontale avec l'ouverture vers le haut.

Stockage

- ▶ Lubrifier légèrement toutes les pièces métalliques de l'outil de fixation avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.
- ▶ Placer l'outil de fixation dans le carton.
- ▶ Stocker l'outil de fixation à température ambiante, dans un endroit sec et non poussiéreux.

Entretien de l'outil de fixation

Seules des personnes possédant les connaissances, les aptitudes et l'expérience nécessaires ont le droit d'effectuer des travaux d'entretien sur l'outil de fixation. Tous les travaux qui ne sont pas décrits dans cette section doivent être effectués exclusivement par le service après-vente du fabricant ou chez le fabricant.



AVERTISSEMENT

Tout déclenchement intempestif de l'outil au moment de vider le chargeur peut provoquer des blessures graves ou mêmes mortelles.

- ▶ Débrancher l'outil de fixation de l'arrivée d'air comprimé pour le nettoyer.
 - ▶ Vider le chargeur.
-

Nettoyage du carter et des surfaces extérieures

ATTENTION

Risque de dommages au niveau de l'outil de fixation ou des accessoires en cas d'utilisation d'un détergent inadapté.

- ▶ Pour le nettoyage, utiliser uniquement un chiffon sec, légèrement humidifié ou humecté d'eau savonneuse douce.
-

Salissures légères

- ▶ Essuyer le carter de l'outil de fixation avec un chiffon sec.
- ▶ Lubrifier légèrement toutes les pièces métalliques de l'outil de fixation avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.

Salissures tenaces

- ▶ Essuyer le carter de l'outil de fixation avec un chiffon légèrement humecté d'eau savonneuse douce.
- ▶ Nettoyer ensuite le carter avec un chiffon légèrement humidifié à l'eau du robinet.
- ▶ Le frotter ensuite avec un chiffon sec et doux.
- ▶ Lubrifier légèrement toutes les pièces métalliques de l'outil de fixation avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.

Lubrification de l'outil de fixation

ATTENTION

Une lubrification insuffisante ou l'utilisation d'un lubrifiant inadapté risque d'endommager l'outil de fixation.

L'agrafeuse a la technologie que PREBENA OPTI. La seule une petite quantité de lubrifiant nécessaire.

- ▶ Utiliser uniquement de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.



Si la conduite d'air menant à l'outil fait plus de 10 m de long et qu'il n'y a pas de lubrificateur, une lubrification suffisante ne peut être garantie.

- ▶ Dans ce cas, une fois par semaine avant d'utiliser l'appareil, verser deux à cinq gouttes d'huile spéciale pour cloueurs PREBENA directement dans le raccord d'alimentation pneumatique.

Erreurs



AVERTISSEMENT

L'utilisation d'un outil de fixation endommagé ou présentant des dysfonctionnements peut provoquer des blessures graves ou mortelles.

- ▶ En cas de dysfonctionnement, débrancher immédiatement l'outil de fixation de l'alimentation pneumatique.
 - ▶ Vider le chargeur.
 - ▶ Remédier au dysfonctionnement avant de réutiliser l'outil de fixation.
-

ATTENTION

L'outil de fixation risque d'être de subir des dommages en cas de réparation effectuée par des personnes non autorisées.

- ▶ Veiller à ce que les réparations de l'outil de fixation soient effectuées exclusivement par le fabricant.
-

En présence de dysfonctionnements qui ne peuvent être rectifiés par le biais des mesures correctives du tableau de dépannage, il faut impérativement contacter le service après-vente PREBENA.

- ▶ Il ne faut pas tenter de réparer soi-même l'outil de fixation.
- ▶ S'assurer que le service après-vente PREBENA a bien remédié à tous les dysfonctionnements de l'outil de fixation.

Tableau de dépannage

L'aperçu suivant vous montre les erreurs possibles avec leurs mesures requises.

Symptômes	Eventuelles causes	Remèdes
L'outil de fixation présente une fuite d'air.	Les vis de fixation sont desserrées.	► Serrer les vis de fixation.
	Un joint est défectueux.	► Informer le service après-vente (voir page 36).
Les éléments de fixation ne s'enfoncent pas complètement.	La pression de service est insuffisante.	► Augmenter la pression de service.
	La pointe d'éjection de l'outil de fixation est usée.	► Informer le service après-vente (voir page 36).
Le déclenchement ne fonctionne pas.	La pression de service est insuffisante.	► Augmenter la pression de service du système pneumatique jusqu'au seuil maximal admissible (voir page 15). ► Effectuer ensuite plusieurs déclenchements.
	Les pièces mobiles sont bloquées par le lubrifiant après une période de non-utilisation prolongée.	► Nettoyer l'outil de fixation et le lubrifier. ► Régler la pression de service au maximum. ► Effectuer ensuite plusieurs déclenchements. ► Une fois que l'outil s'est déclenché, régler la pression de service qui convient. ► Dans le cas contraire, informer le service après-vente (voir page 36).
L'outil se déclenche, mais aucun élément de	Le chargeur est encrassé.	► Nettoyer le chargeur.

Symptômes	Eventuelles causes	Remèdes
fixation ne sort.	Les éléments de fixation placés dans le chargeur ne sont pas compatibles.	▶ Vider le chargeur. ▶ Remplir le chargeur d'éléments de fixation PREBENA (voir page 17).
	L'outil de fixation n'est pas suffisamment lubrifié.	▶ Verser de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA dans le raccord pneumatique. ▶ Effectuer plusieurs déclenchements.
	La pression de service est insuffisante.	▶ Augmenter la pression de service.
	Le piston d'éjection ne revient pas en place à l'issue de l'éjection.	▶ Informer le service après-vente (voir page 36).
	Le déclenchement ne s'effectue pas complètement.	▶ Informer le service après-vente (voir page 36).
	Le dispositif d'éjection est déformé.	▶ Informer le service après-vente (voir page 36).

Commande d'accessoires

Il est possible de se procurer des accessoires auprès du fabricant (voir page 36). Utiliser exclusivement des accessoires PREBENA d'origine ou des accessoires dûment homologués par PREBENA pour cet outil de fixation.

Commande d'éléments de fixation

Les outils de fixation sont compatibles exclusivement avec les éléments de fixation PREBENA qui figurent sur la plaque signalétique.

Il existe des modèles spéciaux qui présentent d'autres longueurs que celles mentionnées sur la plaque signalétique et sont disponibles sur demande.

1GP-A16 / 1GP-A16LN50

Modèle	Section de fil	Longueur
A04	0,66 x 0,95 mm	4,00 mm
A05	0,66 x 0,95 mm	5,00 mm
A06	0,66 x 0,95 mm	6,00 mm
A08	0,66 x 0,95 mm	8,00 mm
A10	0,66 x 0,95 mm	9,60 mm
A12	0,66 x 0,95 mm	12,00 mm
A14	0,66 x 0,95 mm	13,80 mm
A16	0,66 x 0,95 mm	15,80 mm

1GP-D16

Modèle	Section de fil	Longueur
D04	0,50 x 1,25 mm	3,95 mm
D05	0,50 x 1,25 mm	4,95 mm
D06	0,50 x 1,25 mm	5,95 mm
D08	0,50 x 1,25 mm	7,90 mm
D10	0,50 x 1,25 mm	9,90 mm
D12	0,50 x 1,25 mm	11,90 mm
D14	0,50 x 1,25 mm	13,90 mm
D16	0,50 x 1,25 mm	15,90 mm

1GP-V16 / 1GP-V16LN50

Modèle	Section de fil	Longueur
V04	0,58 x 0,75 mm	3,95 mm
V05	0,58 x 0,75 mm	4,95 mm
V06	0,58 x 0,75 mm	5,95 mm
V08	0,58 x 0,75 mm	7,90 mm
V10	0,58 x 0,75 mm	9,80 mm
V12	0,58 x 0,75 mm	11,90 mm
V14	0,58 x 0,75 mm	13,90 mm
V16	0,58 x 0,75 mm	15,90 mm

1GP-XA16

Modèle	Section de fil	Longueur
XA06	1,05 x 1,22 mm	6,30 mm
XA10	1,05 x 1,22 mm	9,60 mm

Commander d'autres accessoires

Tous modèles

N° art.	Accessoires
Z 200.10	Huile spéciale pour cloueur pneumatique, ½ litre
Z 200.00	Lubrificateur par brouillard d'huile, complet
Z 160.11	Tuyau spiralé 6 x 9 mm
Z 180.00	Enrouleur de flexible pneumatique, flexible pneumatique de 30 m 8 x 12 mm
Z 200.25	Set de flexibles 6 x 3 mm (10)
Z 200.50	Réducteur de pression enfichable
Z 150.15	Set de tuyaux spiralés, 6,5 x 10 mm, 6 m, version sécurisée
Z 150.16	Set de tuyaux spiralés, 6,5 x 10 mm, 8 m, version sécurisée

Mise au rebut de l'outil de fixation

ATTENTION

Nuisances environnementales en cas de mise au rebut non conforme.

- ▶ Nettoyer l'outil de fixation avant de le mettre au rebut (voir page 26).
 - ▶ Se conformer aux directives applicables à la mise au rebut de l'huile.
-



Ne jamais jeter l'agrafeuse - dans son intégralité ou en partie - dans les ordures ménagères.

Envoyer l'outil de fixation à PREBENA pour sa mise au rebut. PREBENA se chargera de mettre l'outil de fixation au rebut dans les règles de l'art. Les coordonnées figurent à la page 36.

Caractéristiques techniques

1GP-A16, 1GP-D16, 1GP-V16, 1GP-XA16

Dimensions de l'outil de fixation (L x l x h) :	220 x 50 x 155 mm
Poids de l'outil de fixation :	0.86 kg
Dimensions du carton d'emballage (L x l x h) :	280 x 180 x 65 mm
Poids du carton d'emballage avec son contenu :	1.40 kg
Pression de service :	4 – 7 bars
Consommation d'air : (à une pression de service de 6 bars)	env. 0.27 l par procédé de clouage
Type de chargeur :	Chargeur inférieur
Système de déclenchement :	Déclenchement au coup par coup
Élément de fixation :	Agrafes PREBENA (voir plaque signalétique)
Température d'utilisation :	–5 °C bis +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Indice de vibration :	< 2.5 m/s ²
Indices de bruit	L _{WA,1s} = < 70 dB
(selon DIN 12549: 1999):	L _{pA,1s} = < 70 dB

1GP-A16LN50, 1GP-V16LN50

Dimensions de l'outil de fixation (L x l x h) :	220 x 50 x 155 mm
Poids de l'outil de fixation :	0.96 kg
Dimensions du carton d'emballage (L x l x h) :	280 x 240 x 65 mm
Poids du carton d'emballage avec son contenu :	1.50 kg
Pression de service :	4 – 7 bars
Consommation d'air : (à une pression de service de 6 bars)	env. 0.5 l par procédé de clouage
Type de chargeur :	Chargeur inférieur
Système de déclenchement :	Déclenchement au coup par coup
Élément de fixation :	Agrafes PREBENA (voir plaque signalétique)
Température d'utilisation :	–5 °C bis +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Indice de vibration :	< 2.5 m/s ²
Indices de bruit	L _{WA,1s} = < 70 dB
(selon DIN 12549: 1999):	L _{pA,1s} = < 70 dB

Adresse du fabricant

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Téléphone : +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Télécopie : +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail : info@prebena.de

Site Internet : www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Garantie

PREBENA offre pour l'appareil désigné 1 an de garantie à compter de la date d'achat conformément aux conditions de garantie suivantes. PREBENA garantit l'élimination gratuite de vices dus à des erreurs de matériaux ou de fabrication. Des dysfonctionnements ou des dégâts résultant du maniement non conforme ne sont pas pris en considération dans le cadre de la garantie gratuite. Cet outil doit être utilisé exclusivement avec des éléments de fixation d'origine PREBENA, sous peine d'invalider la responsabilité du fabricant et par là même la garantie. La garantie s'étend également sur des pièces d'usure, telles que par exemple des anneaux toriques etc. La société PREBENA est libre de décider elle-même si elle répondra aux droits à la garantie en remplaçant la pièce défectueuse ou en livrant un appareil de rechange. D'autres prétentions sont exclues.

Afin de pouvoir avoir droit à la garantie, le bon de garantie dûment rempli avec cachet du commerçant et date d'achat doit être annexé, ou bien encore un justificatif prouvant les données et indications conformes au bon de garantie.

Expédition : l'appareil faisant l'objet de la réclamation doit être emballé minutieusement et sans risque de casser, et il doit être envoyé - timbré - à PREBENA.



Bon de garantie

Désignation du modèle :

Date d'achat :

Commerçant :

(cachet)

Index

Accessoires		
Commande.....	31	
Adresse du fabricant.....	36	
Après le fonctionnement		
Débranchement de		
l'alimentation en air		
comprimé.....	23	
Vidage du chargeur.....	23	
Caractéristiques techniques ...	34	
Chargeur		
Fermeture	18	
Remplissage	17	
Vidage	23	
Consignes de sécurité	5	
Contrôle		
Profondeur d'insertion	20	
Contrôle de fonctionnement ..	19	
Contrôle de l'état	13	
Déballage	13	
Déclenchement.....	22	
Description.....	10	
Caractéristiques produit	11	
Etendue de livraison	11	
Fonctionnement	11	
Vue d'ensemble de l'outil ...	10	
Élément de fixation		
Commande.....	31	
Insertion.....	17, 21	
Emballage	24	
Entretien	26	
Lubrification.....	27	
Nettoyage du carter et de la		
surface extérieure.....	26	
Erreurs	28	
Tableau de dépannage	29	
Garantie	37	
Maniement		
Outil de fixation	20	
Outil de fixation		
Contrôle de fonctionnement		
.....	19	
Contrôle de l'état	13	
Déballage	13	
Déclenchement.....	22	
Elimination	33	
Emballage.....	24	
Entretien	26	
Fermeture du chargeur.....	18	
Insertion des éléments de		
fixation	17	
Lubrification	27	
Maniement	20	
Ouverture du chargeur	17	
Préparation	13	
Raccordement de		
l'alimentation pneumatique		
.....	14	
Stockage.....	25	
Transport	24	
Ouverture du chargeur	17	
Plaque signalétique.....	12	
Prévention des risques.....	8	
Profondeur d'insertion		
Contrôle	20	
Raccordement de l'alimentation		
pneumatique.....	14	
Sécurité	7	
Symboles.....	5	
Transport	24	

Wstęp

Instrukcja ta pomocna jest podczas

- zgodnego z przeznaczeniem,
- bezpiecznego i
- ekonomicznego

użytkowania następujących pneumatycznych przyrządów do wbijania elementów złącznych:

- 1GP-A16
- 1GP-D16
- 1GP-V16
- 1GP-XA16
- 1GP-A16LN50
- 1GP-V16LN50

W niniejszej instrukcji obsługi te pneumatyczne zszywacze i gwoździarki nazywane są w skrócie przyrządami do wbijania.

Wymagamy, aby każdy użytkownik przyrządu do wbijania posiadał wiedzę w zakresie obsługi przyrządów pneumatycznych i stosowanych materiałów. Osoby bez takiej wiedzy muszą zostać poinstruowane przez doświadczonego użytkownika pneumatycznych przyrządów do wbijania.

Instrukcja obsługi dotyczy następujących osób:

- Osób, które obsługują przyrząd do wbijania,
- Osób, które czyszczą przyrząd do wbijania, lub
- Osób, które usuwają przyrząd do wbijania.

Każda z tych osób musi zaznajomić się i zrozumieć treść niniejszej instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi stanowi integralną część produktu. Należy ją przechowywać zawsze w pobliżu przyrządu do wbijania. Instrukcję należy przekazać w przypadku sprzedaży przyrządu do wbijania lub przekazania go w inny sposób.

Spis treści

Wstęp	2
Spis treści	3
Style prezentacji	5
Ogólne style prezentacji	5
Oznaczanie ostrzeżeń dotyczących zagrożeń	5
Oznaczanie wskazówek dotyczących uszkodzenia mienia i szkód dla środowiska	6
Bezpieczeństwo	7
Zalecane zastosowanie	7
Nieprawidłowe zastosowanie	7
Zapobieganie ryzyku śmiertelnych obrażeń ciała	8
Unikanie zagrożenia wybuchu	8
Unikanie obrażeń ciała	8
Unikanie uszkodzeń przyrządu do wbijania	9
Opis	10
Widok przyrządu	10
Zakres dostawy	11
Opis działania	11
Właściwości produktu	11
Wypożyczenie pomocnicze	11
Dane na tabliczce znamionowej	12
Przygotowanie przyrządu do wbijania	13
Rozpakowanie przyrządu do wbijania	13
Sprawdzenie stanu	13
Podłączanie przyrządu do wbijania do doprowadzenia sprężonego powietrza	14
Otwieranie magazynku	17
Wkładanie elementów złącznych	17
Zamykanie magazynka	18
Sprawdzanie działania	19

Obsługa przyrządu do wbijania.....	20
Regulowanie głębokości wbijania przy pomocy ciśnienia roboczego	20
Sprawdzanie głębokości wbijania	20
Wbijanie elementów złącznych.....	21
Po wykonaniu pracy.....	24
Odlączenie doprowadzenia sprężonego powietrza	24
Opróżnianie magazynku	24
Transport i magazynowanie przyrządu do wbijania	25
Pakowanie	25
Transport	25
Magazynowanie.....	27
Konserwacja przyrządu do wbijania.....	28
Czyszczenie obudowy i zewnętrznych powierzchni	28
Olejenie przyrządu do wbijania.....	29
Usterki.....	30
Zestawienie usterek.....	31
Zamawianie wyposażenia pomocniczego.....	33
Zamawianie elementów złącznych	33
Zamawianie innego wyposażenia pomocniczego	34
Usuwanie przyrządu do wbijania	35
Dane techniczne	36
Adres producenta	38
Gwarancja.....	39
Indeks.....	40

Style prezentacji

Ogólne style prezentacji

Różne elementy instrukcji obsługi pokazywane są przy pomocy określonych stylów prezentacji. Można zatem z łatwością rozróżnić, czy chodzi o zwykły tekst,

- wyliczenia czy
- kroki wykonywanych działań.

i Wskazówki zawierają dodatkowe informacje, takie jak na przykład szczególne okoliczności ekonomicznego użytkowania przyrządu do wbijania.

Oznaczanie ostrzeżeń dotyczących zagrożeń

Wszystkie ostrzeżenia w instrukcji obsługi oparte są na takim samym wzorze. Po lewej stronie znajduje się symbol, który opisuje rodzaj zagrożenia. Po prawej stronie znajduje się drugi symbol oraz słowo opisowe, które określa wagę zagrożenia. Poniżej przedstawiony jest opis zagrożenia oraz wskazówki jak można uniknąć tego zagrożenia.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Wskazówki ze słowem NIEBEZPIECZEŃSTWO ostrzegają przed zagrożeniami, które bezpośrednio prowadzą do poważnych lub śmiertelnych obrażeń ciała.



OSTRZEŻENIE

Wskazówki ze słowem OSTRZEŻENIE ostrzegają przed zagrożeniami, które mogą spowodować poważne lub śmiertelne obrażenia ciała.



UWAGA

Wskazówki ze słowem UWAGA ostrzegają przed zagrożeniami, które mogą spowodować lekkie lub średnie obrażenia ciała.

Oznaczanie wskazówek dotyczących uszkodzenia mienia i szkód dla środowiska

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

Wskazówki te ostrzegają przed zagrożeniami, które prowadzą do uszkodzenia mienia lub szkód dla środowiska.

Bezpieczeństwo



Przed uruchomieniem należy przeczytać instrukcję obsługi.

Podczas obsługi przyrządu do wbijania należy uwzględniać i przestrzegać wszystkich ostrzeżeń i wskazówek określonych w tej instrukcji obsługi i na przyrządzie do wbijania. Integralną część instrukcji obsługi stanowi dołączona lista części zapasowych.

Zalecane zastosowanie

Przyrząd do wbijania służy do przymocowywania folii, tapicerki, tkaniny, skóry, okładek książek, materiałów papierowych i kartonowych na drewnie. Zastosowanie przyrządu do wbijania do innych materiałów dozwolone jest tylko po konsultacji z producentem. Do odpowiedniego zastosowania należy również przestrzeganie przepisów w zakresie zapobiegania wypadkom oraz obowiązujących w zakładzie ustawowych przepisów i norm. Każde inne zastosowanie uznawane jest za niezgodne z przeznaczeniem i może prowadzić do uszkodzeń mienia, a nawet obrażeń ciała.

Nieprawidłowe zastosowanie

W szczególności, za nieprawidłowe uznaje się użytkowanie

- przez osoby nie posiadające wiedzy na temat obsługi przyrządu do wbijania i stosowanych materiałów,
- samowolnie przerobionego przyrządu do wbijania,
- z innym wyposażeniem dodatkowym niż podane w instrukcji obsługi,
- ze źródłami sprężonego powietrza nie uwzględnionymi w instrukcji obsługi

Firma PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO.KG nie przyjmuje żadnej odpowiedzialności za szkody spowodowane przez nieprawidłowe zastosowanie.

Zapobieganie ryzyku śmiertelnych obrażeń ciała

- Należy zapewnić, aby podczas włączenia i w każdym momencie, w którym przyrząd do wbijania podłączony jest do zasilania powietrza, żadna część ciała nie znalazła się w pobliżu otworu do wkładania elementów.
- Przyrząd do wbijania należy włączać tylko wtedy, gdy na elemencie roboczym zaciśnięta jest końcówka robocza.
- Nie należy pozwalać, aby dzieci bawiły się folią pakunkową, ponieważ powoduje to ryzyko uduszenia.

Unikanie zagrożenia wybuchu

- Przyrządu do wbijania nie wolno umieszczać w obszarze zagrożonym wybuchem.
- Podczas obsługi przyrządu do wbijania nie wolno używać tlenu ani innych łatwopalnych gazów i mieszanin gazów.

Unikanie obrażeń ciała



Podczas obsługi przyrządu do wbijania należy stosować środki chroniące słuch.



Podczas obsługi przyrządu do wbijania należy stosować okulary ochronne.

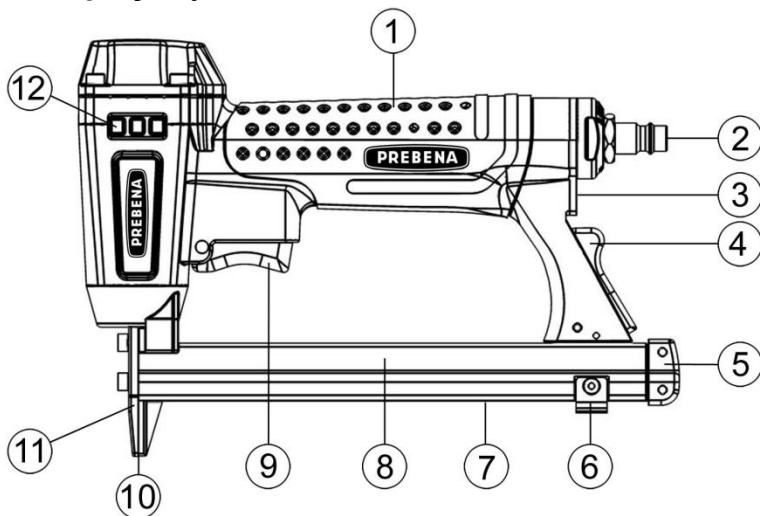
- Przyrząd do wbijania należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci i innych osób nieuprawnionych.
- Przed każdym transportem przyrząd do wbijania należy odłączyć od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- Podczas obsługi przyrządu do wbijania należy nosić okulary ochronne, środki chroniące słuch i wytrzymałe ubranie robocze.
- Przyrząd do wbijania należy trzymać w taki sposób, aby ewentualne odbicie nie spowodowało obrażeń ciała.
- Przyrząd do wbijania należy włączać tylko wtedy, gdy operator pewnie stoi w miejscu.

Unikanie uszkodzeń przyrządu do wbijania

- Nie wolno nigdy otwierać przyrządu do wbijania. Naprawy należy zawsze zlecać wykwalifikowanym specjalistom.
- Urządzenia nie należy używać, jeżeli upadło lub jest uszkodzone. Przed ponownym użyciem przyrząd powinien sprawdzić wykwalifikowany specjalista.
- Nie podłączać przyrządu do wbijania do doprowadzenia sprężonego powietrza, w którym przekroczone jest maksymalne ciśnienie robocze 7 barów.
- Montowany na stałe przyrząd do wbijania należy mocować tylko w dobrze zabezpieczonym uchwycie. Przyrząd do wbijania nie może się obracać ani przesuwąć. Uchwyt nie może powodować uszkodzenia przyrządu do wbijania i jego wyposażenia pomocniczego.

Opis

Widok przyrządu



Nr	objaśnienia
1	Uchwyt
2	Podłączenie sprężonego powietrza Ø 7,2
3	Odpowietrznik
4	Blokada dolnej zasuw
5	Zamknięcie dolnej zasuw
6	Naciskanie dolnej zasuw
7	Dolna zasuw
8	Magazynek
9	Dźwignia zwalniająca
10	Otwór do wkładania elementów
11	Płyta narzędziowa
12	Boczna osłona
-	Tabliczka znamionowa na magazynku (nie pokazany)

Zakres dostawy

- Przyrząd do wbijania
- Karton opakowania
- Instrukcja obsługi
- Deklaracja zgodności

Opis działania

Przyrząd do wbijania przybija pojedyncze elementy złączne PREBENA za pomocą sprężonego powietrza do materiałów z drewna lub tkaniny. Wszystkie przyrządy do wbijania działają ze sprężonym powietrzem, które odpowiada co najmniej klasie jakości 4 zgodnie z normą DIN ISO 8573-1. Jako źródło sprężonego powietrza wykorzystywane są sprężarki PREBENA lub technologia butli ze sprężonym powietrzem PREBENA PKT. Są one dostępne w asortymencie wyposażenia dodatkowego od producenta (patrz strona 33).

Właściwości produktu

Przyrządy do wbijania mają następujące wspólne właściwości:

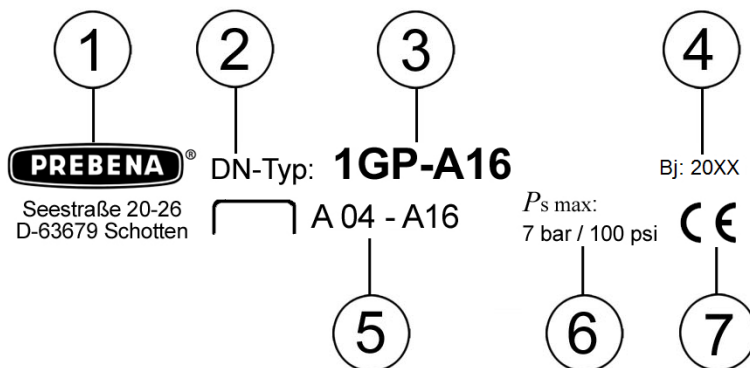
- Tłumik
- Przełącznik monostabilny
- Ergonomiczna konstrukcja uchwytu
- Boczna pokrywa

Wyposażenie pomocnicze

- | | |
|---|--|
| • Sprężarki do zasilania sprężonego powietrza (patrz strona producenta 38) | • PREBENA specjalny olej do gwoździarki Z 200.10 |
| • Technika butli ze sprężonym powietrzem PKT do zasilania sprężonego powietrza (patrz strona producenta 38) | • Olejarka do rozpylania Z 200.00 |
| • Elementy złączne (patrz widok na stronie 33) | • Zestaw węży 9 mm Z 200.20 |
| | • Wąż spiralny Z 160.12 |
| | • Zwój węża Z 180.00 |

Dane na tabliczce znamionowej

Tabliczka znamionowa przymocowana jest na górnej części magazynku. Zawiera ona następujące dane:



Nr	objaśnienia
1	Nazwa firmy i pełny adres producenta
2	Opis urządzenia - DN = Pneumatyczny przyrząd do wbijania elementów złącznych
3	Opis typu
4	Rok wykonania
5	Opis typu stosowanych elementów złącznych
6	Maksymalne dopuszczalne ciśnienie robocze
7	Znak CE (Produkt zgodny jest z normami wyszczególnionymi w deklaracji zgodności.)

Oprócz tabliczki znamionowej kolejne piktogramy załączeniu. Ma to następujące znaczenie:

naklejka

znaczenie



Produkt był testowany na zasadzie dobrowolności przez TÜV SÜD w celu zapewnienia zgodności z zasadniczymi wymaganiami.

Przygotowanie przyrządu do wbijania

Rozpakowanie przyrządu do wbijania

- ▶ Wyjąć przyrząd do wbijania z opakowania.
- ▶ Usunąć wszystkie materiały opakowaniowe, takie jak folia, materiały wypełniające i karton opakowania.



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo uduszenia w przypadku zabawy dzieci folią pakunkową.

- ▶ Nie należy pozwalać, aby dzieci bawiły się folią pakunkową.
- ▶ Materiały opakowaniowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

- ▶ Materiały opakowaniowe należy przechować do późniejszego zastosowania.
- ▶ Należy zachować opakowanie do transportu przyrządu do wbijania.

 Transport przyrządu do wbijania dozwolony jest tylko w opakowaniu.

Sprawdzenie stanu



OSTRZEŻENIE

Ryzyko obrażeń ciała podczas obsługi uszkodzonego przyrządu do wbijania lub nieprawidłowo przymocowanego wyposażenia pomocniczego.

- ▶ Przed każdym użyciem należy sprawdzić stan przyrządu do wbijania.
 - ▶ Upewnić się, czy przyrząd do wbijania znajduje się w nienagannym stanie.
-
- ▶ W szczególności należy sprawdzić następujące punkty:
 - Wąż nie może być uszkodzony.

- Wszystkie części przyrządu do wbijania i całe wyposażenie pomocnicze muszą być dobrze zamocowane.
- Elementy zabezpieczające nie powinny być zablokowane i ich działanie nie może być ograniczone w inny sposób.
- Żadne części przyrządu do wbijania ani wyposażenia pomocniczego nie powinny mieć zewnętrznych uszkodzeń, takich jak zarysowania czy wgniecenia.



Zarysowania na lakierze obudowy i magazynku nie są uszkodzeniami.

- ▶ Uszkodzonego przyrządu do wbijania nie wolno podłączać do doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Przed uruchomieniem uszkodzony przyrząd do wbijania powinien zostać naprawiony przez specjalistę.

Podłączanie przyrządu do wbijania do doprowadzenia sprężonego powietrza

Przyrząd do wbijania można podłączać do sprężarki lub układu sprężonego powietrza.

Obsługa ze sprężarką lub układem sprężonego powietrza dozwolona jest tylko w następujących warunkach:

- Ciśnienie robocze sprężarki lub układu sprężonego powietrza powinno wynosić maksymalnie do 10 % powyżej maksymalnego roboczego ciśnienia przyrządu do wbijania. Dane dotyczące ciśnienia roboczego przyrządu do wbijania znajdują się w tym rozdziale na stronie 14.
- W przypadku układu sprężonego powietrza z wyższym ciśnieniem w przewodzie sprężonego powietrza należy zamontować zawór ciśnieniowy (element zmniejszający ciśnienie) z zainstalowanym w dalszej części zaworem ograniczającym ciśnienie.
- Sprężone powietrze musi być przefiltrowane, suche i naolejone przy użyciu specjalnej olejarki do rozpylania PREBENA.
- Na wyjściu przewodu sprężonego powietrza do przyrządu do wbijania po stronie elementu połączeniowego musi być zamontowany przyrząd do przygotowania sprężonego powietrza. Powinien on zawierać
 - filtr,
 - separator wody oraz

- olejarkę.
 - Jeżeli olejarka nie jest montowana, to długość przewodu powietrza do przyrządu do wbijania powinna wynosić maksymalnie 10 m. W przeciwnym razie każdego dnia przed uruchomieniem należy dodać od trzech do pięciu kropli specjalnego oleju do rozpylania PREBENA bezpośrednio do wlotu powietrza przyrządu do wbijania.
 - Układ sprężonego powietrza musi również utrzymywać ciśnienie robocze na wymaganym poziomie.
 - Wewnętrzna średnica przewodu powietrza musi wynosić co najmniej 6 mm.
 - Podłączenie do przyrządu do wbijania musi być wyposażone w szybkozłączkę z $\varnothing 7,2$ i mieć średnicę wewnętrzną co najmniej 6,5 mm.
-



UWAGA

Wykorzystywanie układów sprężonego powietrza, które nie spełniają powyższych warunków, może prowadzić do uszkodzenia przyrządu do wbijania.

- ▶ Przyrząd do wbijania należy uruchamiać tylko przy użyciu odpowiednich układów sprężonego powietrza.
 - ▶ Przyrządu do wbijania należy używać tylko wtedy, gdy jest on w idealnym stanie.
-

- ▶ Sprawdzić stan przyrządu do wbijania (patrz strona 13).
 - ▶ Sprawdzić, czy na podłączeniu węża sprężonego powietrza nie ma ciał obcych i zabrudzeń, i w razie potrzeby oczyścić je.
 - ▶ Ustawić ciśnienie robocze na regulatorze ciśnienia sprężarki na wartość 4,0 – 7,0 barów.
-



OSTRZEŻENIE

Przypadkowe poluzowanie połączenia na doprowadzeniu sprężonego powietrza może doprowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Nie wolno kierować przyrządu do wbijania w stronę ludzi i zwierząt.
 - ▶ Przed podłączeniem opróżnić magazynek.
-



UWAGA

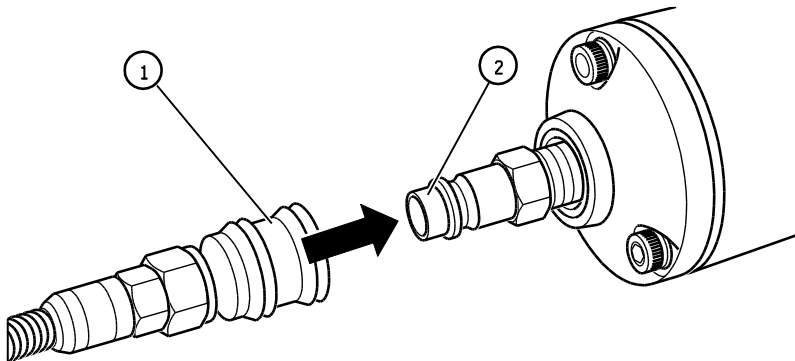
Uszkodzone węże mogą pęknąć i spowodować obrażenia ciała.

- ▶ Przed podłączeniem sprawdzić, czy układ sprężonego powietrza i przyrząd do wbijania nie są uszkodzone.
 - ▶ Przyrząd do wbijania należy podłączać tylko do działającego układu sprężonego powietrza.
-

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

Uszkodzone węże mogą pęknąć i spowodować szkody materialne w wyniku uwolnienia sprężonego powietrza.

- ▶ Przed podłączeniem sprawdzić, czy układ sprężonego powietrza i przyrząd do wbijania nie są uszkodzone.
 - ▶ Przyrząd do wbijania należy podłączać tylko do działającego układu sprężonego powietrza.
-
- ▶ Wepchnąć szybkozłączkę (1) węża sprężonego powietrza do podłączenia (2), dopóki nie będzie słycać odgłosu zaczeplenia.



- ▶ Sprawdzić ciśnienie robocze na ciśnieniomierzu sprężarki.
Maksymalne dopuszczalne ciśnienie robocze przyrządu do wbijania wynosi 7,0 barów.



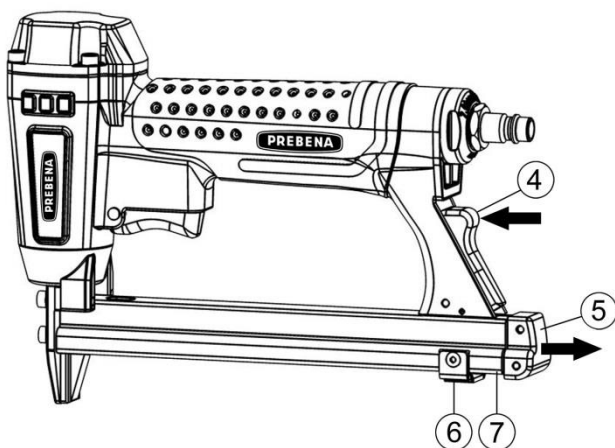
OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo wybuchu w przypadku przekroczenia maksymalnego ciśnienia roboczego.

- ▶ W takim przypadku należy natychmiast odłączyć wąż sprężonego powietrza od przyrządu do wbijania.

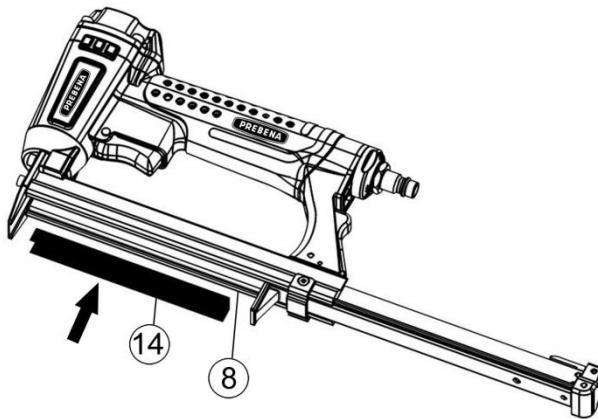
Otwieranie magazynku

- ▶ Aby otworzyć magazynek (7), należy nacisnąć blokadę (4) w kierunku strzałki do przodu.
- ▶ Pociągnąć dolną zasuwę do tyłu do zamknięcia (5).



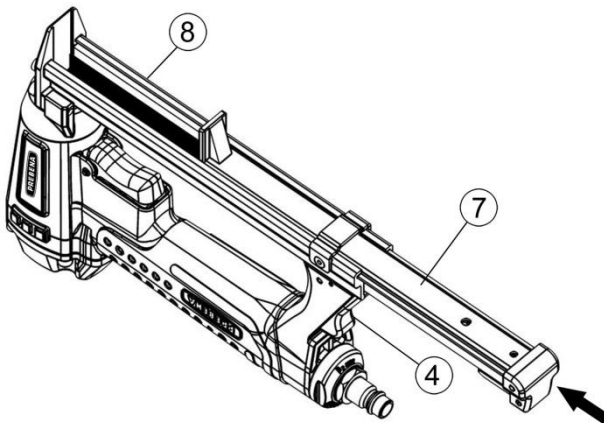
Wkładanie elementów złącznych

- ▶ Aby włożyć elementy złączne (14) do magazynka, należy obrócić przyrząd do wbijania na głowicy i włożyć sztabkę zszywaczy do magazynka z tylną częścią skierowaną w dół.



Zamykanie magazynka

- ▶ Aby zamknąć magazynek (8), ponownie docisnąć dolną zasuwę (7) do przodu.
- ▶ Upewnić się, czy dolna zasuwa (7) zaczepiła się na blokadzie (4).
- ▶ W razie potrzeby docisnąć blokadę (4) do przodu.



Magazynek jest zamknięty.

Sprawdzanie działania

Aby zapewnić działanie przyrządu do wbijania, należy postępować w następujący sposób:

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

- ▶ Należy uwzględnić ostrzeżenia w rozdziale „Bezpieczeństwo” na stronie 7.
-
- ▶ Ustawić końcówkę roboczą przyrządu do wbijania na drewnianym przedmiocie o grubości co najmniej 20 milimetrów.
 - ▶ Uruchomić przyrząd do wbijania (patrz rozdział „Uruchamianie przyrządu” na stronie 23).
 - ▶ Sprawdzić następujące właściwości:
 - Przy każdym uruchomieniu jeden element złączny musi wbić się w drewniany przedmiot.
 - Aby uzyskać pożądaną głębokość wbijania, należy zmienić ciśnienie robocze sprężarki (patrz strona 15).
 - ▶ W razie potrzeby powtórzyć te kroki.

Przyrząd do wbijania jest teraz gotowy do pracy.

Obsługa przyrządu do wbijania

Regulowanie głębokości wbijania przy pomocy ciśnienia roboczego

Głębokość wbijania elementu złącznego w materiał można dostosować poprzez regulację ciśnienia roboczego. Przy wyższym ciśnieniu roboczym element złączny będzie wbijany głębiej, przy niższym ciśnieniu roboczym głębokość będzie mniejsza.

 Wyregulować ciśnienie robocze w taki sposób, aby uzyskać pożądaną głębokość wbijania. W ten sposób można uzyskać następujące korzyści:

- Zaoszczędzić energię (sprężone powietrze),
- Zmniejszyć poziom hałasu, oraz
- Zmniejszyć zużycie przyrządu do wbijania.

Aby wyregulować ciśnienie robocze, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Zatrzymać przyrząd do wbijania, tak aby na dole pokazała się końcówka robocza.
- ▶ Ustawić ciśnienie na zaworze ciśnieniowym sprężarki.
- ▶ Obserwować ciśnieniomierz sprężarki.

Sprawdzanie głębokości wbijania

- ▶ Docisnąć końcówkę roboczą na próbnym elemencie roboczym z drewna o takich samych właściwościach jak przetwarzany materiał.
- ▶ Sprawdzić ustawienie poprzez zwykłe uruchomienie przyrządu na próbnym materiale.
- ▶ Powtarzać te kroki do czasu uzyskania pożądanego głębokości wbijania.

Wbijanie elementów łącznych



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem.

- ▶ Przed uruchomieniem upewnić się, czy przewód elektryczny nie jest zamknięty.



OSTRZEŻENIE

Podczas pracy może nastąpić uszkodzenie oczu lub inne obrażenia ciała spowodowane przez latające drzazgi.

- ▶ Podczas pracy należy nosić okulary ochronne i odpowiednie ubranie ochronne.
- ▶ Należy przestrzegać obowiązujących przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.



OSTRZEŻENIE

W wyniku dużego hałasu podczas pracy może nastąpić uszkodzenie słuchu.

- ▶ Należy stosować odpowiednie środki chroniące słuch.
- ▶ Należy przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących ochrony przed hałasem.
- ▶ Należy wybierać najmniejsze możliwe ciśnienie robocze.



OSTRZEŻENIE

Ryzyko obrażeń ciała spowodowane przez gwoźdź, który się ześlizgnął, wbił zbyt głęboko, lub przez odrzut.

- ▶ Przyrządu do wbijania należy używać tylko do drewnianych przedmiotów.
 - ▶ Należy dopilnować, aby głębokość wbijania nie była większa niż grubość drewnianego przedmiotu.
 - ▶ Przy uruchamianiu docisnąć przyrząd do wbijania do drewna
-

W momencie, gdy element złączny wbijany jest w zbyt twardy element roboczy lub w inny element złączny, następuje silny odrzut. Może to spowodować ześlizgnięcie przyrządu do wbijania.

Głębokość wbijania elementu złącznego zależy od twardości i grubości drewnianego przedmiotu oraz ustawionego ciśnienia roboczego.

- ▶ Upewnić się, że za drewnianym przedmiotem nie ma żadnych osób.
- ▶ Następnie sprawdzić działanie przyrządu do wbijania przy niewielkim ciśnieniu roboczym poprzez jednokrotne uruchomienie.
- ▶ Ustawić ciśnienie robocze odpowiednio do wytrzymałości stosowanego drewna.

Prawidłowe ciśnienie robocze ustawione jest wtedy, gdy pożądana głębokość wbijania elementów złącznych uzyskiwana jest przy najmniejszym możliwym ciśnieniu.

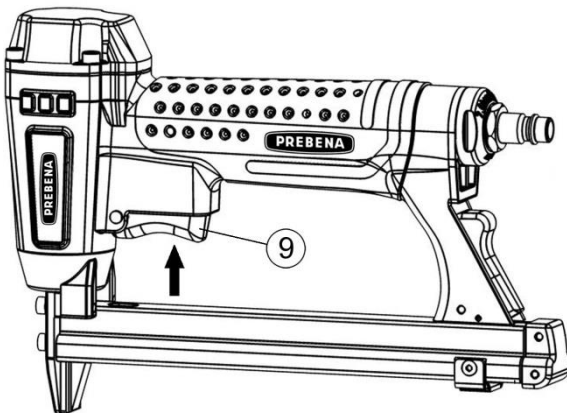
Uruchamianie przyrządu do wbijania

Aby uruchomić przyrząd do wbijania, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Ustawić końcówkę roboczą przyrządu do wbijania na drewnianym przedmiocie.
- ▶ Nacisnąć spust (9).

Element złączny zostanie wbity w drewniany przedmiot.

- ▶ Zwolnić spust.
- ▶ Odsunąć przyrząd do wbijania od drewnianego przedmiotu.
- ▶ Aby wbić kolejne elementy złączne, powtórzyć te kroki.



Po wykonaniu pracy

Po wykonaniu pracy lub w przypadku dłuższych przerw w pracy należy wykonać kroki opisane poniżej.

Odlaczanie doprowadzenia sprężonego powietrza

- ▶ Wyłączyć sprężarkę.
- ▶ Odczepić szybkozłączkę węża sprężonego powietrza od uchwytu. Szybkozłączka jest teraz odblokowana.
- ▶ Odczepić wąż sprężonego powietrza od połączenia na przyrządzie do wbijania.

Można usłyszeć odpływ sprężonego powietrza znajdującego się w przyrządzie do wbijania.

Opróżnianie magazynku

- ▶ Otworzyć magazynek, tak jak opisano na stronie 17.
- ▶ Wyjąć pozostałe elementy złączne.
- ▶ Upewnić się, czy w magazynku i w kanale wystrzałowym nie ma żadnych elementów złącznych.
- ▶ Zamknąć magazynek, tak jak opisano na stronie 18.

Transport i magazynowanie przyrządu do wbijania

Pakowanie

Zapakować przyrząd do wbijania przed magazynowaniem lub transportem na następujące odległości:

- Odległości większe niż 10 m
- Trasy, które prowadzą po niepewnym podłożu
- Trasy, które pokonywane są w nietypowej pozycji ciała.

Należy wykonać następujące kroki przygotowawcze:

- ▶ Odcłączyć przyrząd do wbijania od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Odczekać, aby ciśnienie całkowicie uszło z przyrządu do wbijania.
- ▶ Opróżnić magazynek.
- ▶ W razie konieczności oczyścić połączenia sprężonego powietrza z ciał obcych i zabrudzeń.
- ▶ Umieścić przyrząd do wbijania w opakowaniu.
- ▶ Zamknąć opakowanie.

Transport

Sposób transportu może być różny zależnie od tego, czy przyrząd do wbijania transportowany jest na małe czy duże odległości.

Transport na małe odległości

Krótkie odległości to odległości o długości maksymalnie 10 metrów.



OSTRZEŻENIE

Przypadkowe uruchomienie może doprowadzić do poważnych lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Przy każdym transporcie przyrząd do wbijania należy odłączyć od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Przyrząd do wbijania należy przenosić tylko przy użyciu uchwytu.
- ▶ Podczas transportu nie należy dotykać spustu.

-
- ▶ Odłączyć przyrząd do wbijania od doprowadzenia sprężonego powietrza.

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

Wstrząsy i uderzenia mogą doprowadzić do uszkodzenia przyrządu do wbijania.

- ▶ Nie należy dopuścić do tego, aby przyrząd do wbijania upadł.
- ▶ Chronić przyrząd do wbijania przed uderzeniami na przeszkodach.

-
- ▶ Przyrząd do wbijania należy przenosić za uchwyt z końcówką roboczą skierowaną ku ziemi.
 - ▶ Doprowadzenie sprężonego powietrza należy ponownie podłączyć dopiero w nowym miejscu.

Transport na duże odległości

Następujące odległości uznawane są za "duże odległości" przy transporcie przyrządu do wbijania:

- Odległości większe niż 10 m,
- Trasy, które prowadzą po niepewnym podłożu, oraz
- Trasy, które pokonywane są w nietypowej pozycji ciała.

Aby przetransportować przyrząd do wbijania na duże odległości, należy postępować w następujący sposób:

- ▶ Zapakować przyrząd do wbijania w dostarczone opakowanie.
- ▶ Przenieść opakowanie w pożądane miejsce używając obu uchwytów.
- ▶ Opakowanie należy ustawiać tylko poziomo, z pokrywą skierowaną do góry.

Magazynowanie

- ▶ Nasmarować wszystkie metalowe części przyrządu do wbijania cienką warstwą specjalnego oleju do rozpylania PREBENA.
- ▶ Zapakować przyrząd do wbijania w opakowanie.
- ▶ Przyrząd do wbijania należy przechowywać w temperaturze pokojowej, w miejscu suchym i zabezpieczonym przed kurzem.

Konserwacja przyrządu do wbijania

Przyrząd do wbijania powinien być konserwowany tylko przez osoby, które posiadają niezbędną wiedzę, umiejętności i doświadczenie. Wszystkie prace nieopisane tutaj powinny być wykonywane tylko przez serwis producenta lub przez producenta.



OSTRZEŻENIE

Przypadkowe uruchomienie podczas opróżniania magazynku może doprowadzić do ciężkich lub śmiertelnych obrażeń ciała.

- ▶ Przed czyszczeniem należy odłączyć przyrząd do wbijania od doprowadzenia sprężonego powietrza.
 - ▶ Opróżnić magazynek
-

Czyszczenie obudowy i zewnętrznych powierzchni

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

Uszkodzenie przyrządu do wbijania lub wyposażenia pomocniczego spowodowane przez nieodpowiednie środki do czyszczenia.

- ▶ Do czyszczenia należy używać tylko suchej szmatki lub szmatki lekko zwilżonej wodą z łagodnym mydłem.
-

Lekkie zabrudzenia

- ▶ Przetrzeć obudowę przyrządu do wbijania suchą szmatką.
- ▶ Nasmarować wszystkie metalowe części przyrządu do wbijania cienką warstwą specjalnego oleju do rozpylania PREBENA.

Silne zabrudzenia

- ▶ Przetrzeć obudowę przyrządu do wbijania szmatką lekko zwilżoną wodą z łagodnym mydłem.
- ▶ Na koniec przetrzeć obudowę szmatką lekko zwilżoną wodą z kranu.
- ▶ Wytrzeć miękką, suchą szmatką.
- ▶ Nasmarować wszystkie metalowe części przyrządu do wbijania cienką warstwą specjalnego oleju do rozpylania PREBENA.

Olejenie przyrządu do wbijania

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

Niewystarczające smarowanie lub zastosowanie nieodpowiedniego środka do smarowania może spowodować uszkodzenie przyrządu do wbijania.

Zszywacz ma PREBENA OPTIWEAR TECHNOLOGY. Tylko niewielka ilość wymaga smarowania.

- ▶ Należy używać tylko specjalnego oleju do rozpylania PREBENA.



Jeżeli nie została zamontowana olejarka i długość przewodu powietrza do przyrządu do wbijania jest większa niż 10 m, wówczas nie jest zagwarantowane wystarczające smarowanie.

- ▶ W takim przypadku przed rozpoczęciem pracy należy raz na tydzień dodać od dwóch do pięciu kropli specjalnego oleju do rozpylania PREBENA bezpośrednio do podłączenia źródła sprężonego powietrza.

Usterki



OSTRZEŻENIE

Podczas stosowania uszkodzonego lub wadliwego przyrządu do wbijania mogą wystąpić poważne lub śmiertelne obrażenia ciała.

- ▶ W przypadku usterki należy natychmiast odłączyć przyrząd do wbijania od doprowadzenia sprężonego powietrza.
- ▶ Opróżnić magazynek.
- ▶ Przyrządu do wbijania można używać dopiero wtedy, gdy usterka zostanie usunięta.

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

Naprawa przez osobę nieuprawnioną może spowodować uszkodzenie przyrządu do wbijania.

- ▶ Należy zadbać o to, aby naprawy przyrządu do wbijania wykonywane były tylko przez producenta.

W przypadku napotkania na przyrządzie do wbijania usterek, których nie można usunąć przy pomocy środków wskazanych w zestawieniu usterek, należy poinformować serwis firmy PREBENA.

- ▶ Nie wolno wykonywać żadnych napraw przyrządu do wbijania.
- ▶ Należy zapewnić, aby wszystkie usterki przyrządu do wbijania usuwane były przez serwis firmy PREBENA.

Zestawienie usterek

W zestawieniu poniżej pokazane zostały możliwe usterki oraz niezbędne środki jakie należy podjąć.

Symptom	Możliwa przyczyna	Działanie jakie należy wykonać
Przyrząd do wbijania traci powietrze.	Poluzowały się śruby montażowe.	▶ Dokręcić śruby montażowe.
	Uszczelka jest uszkodzona.	▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 38).
Elementy złączne nie zostały w pełni wbite.	Ciśnienie robocze jest zbyt małe.	▶ Zwiększyć ciśnienie robocze.
	Końcówka wbijająca na przyrządzie do wbijania jest zużyta.	▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 38).
Nie jest możliwe uruchomienie.	Ciśnienie robocze jest zbyt małe.	▶ Zwiększyć ciśnienie robocze układu sprężonego powietrza do maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia roboczego (patrz strona 15). ▶ Następnie kilkakrotnie uruchomić przyrząd.
	Po długim przechowywaniu ruchome części sklejone są środkiem smarującym.	▶ Oczyszczyć i ponownie nasmarować przyrząd do wbijania. ▶ Ustawić maksymalne ciśnienie robocze. ▶ Następnie kilkakrotnie uruchomić przyrząd. ▶ Po uruchomieniu ustawić pożądane ciśnienie robocze. ▶ W przeciwnym razie skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 38).

Symptom	Możliwa przyczyna	Działanie jakie należy wykonać
Podczas uruchomienia nie są wbijane elementy złączne	Magazynek jest zabrudzony.	▶ Oczyszczyć magazynek.
	Do magazynku włożone zostały niewłaściwe elementy złączne	▶ Opróżnić magazynek. ▶ Napelnić magazynek elementami złącznymi PREBENA (patrz strona 17).
	Przyrząd do wbijania nie jest wystarczająco nasmarowany.	▶ Dodać specjalny olej do rozpylania PREBENA do wykorzystywanego podłączenia sprężonego powietrza. ▶ Kilkakrotnie uruchomić przyrząd.
	Ciśnienie robocze jest zbyt małe.	▶ Zwiększyć ciśnienie robocze.
	Po operacji wbijania tłok z elementem wbijającym nie wraca do początkowego położenia.	▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 38).
	Operacja wbijania nie została w pełni wykonana.	▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 38).
	Element wbijający jest wygięty.	▶ Skontaktować się z obsługą klienta (patrz strona 38).

Zamawianie wyposażenia pomocniczego

Wyposażenie pomocnicze można zamówić u producenta (patrz strona 38). Należy używać tylko oryginalnego wyposażenia pomocniczego firmy PREBENA lub wyposażenia zatwierdzonego przez firmę PREBENA do stosowania z przyrządem do wbijania.

Zamawianie elementów złącznych

Przyrząd do wbijania powinien być zawsze używany tylko z elementami złącznymi firmy PREBENA wskazanymi na tabliczce znamionowej.

Specjalne typy przyrządów z innymi długościami niż podane na tabliczkach znamionowych dostępne są na życzenie.

1GP-A16 / 1GP-A16LN50

Typ	Rozmiar przewodu	Długość
A04	0,66 x 0,95 mm	4,00 mm
A05	0,66 x 0,95 mm	5,00 mm
A06	0,66 x 0,95 mm	6,00 mm
A08	0,66 x 0,95 mm	8,00 mm
A10	0,66 x 0,95 mm	9,60 mm
A12	0,66 x 0,95 mm	12,00 mm
A14	0,66 x 0,95 mm	13,80 mm
A16	0,66 x 0,95 mm	15,80 mm

1GP-D16

Typ	Rozmiar przewodu	Długość
D04	0,50 x 1,25 mm	3,95 mm
D05	0,50 x 1,25 mm	4,95 mm
D06	0,50 x 1,25 mm	5,95 mm
D08	0,50 x 1,25 mm	7,90 mm
D10	0,50 x 1,25 mm	9,90 mm
D12	0,50 x 1,25 mm	11,90 mm
D14	0,50 x 1,25 mm	13,90 mm
D16	0,50 x 1,25 mm	15,90 mm

1GP-V16 / 1GP-V16LN50

Typ	Rozmiar przewodu	Długość
V04	0,58 x 0,75 mm	3,95 mm
V05	0,58 x 0,75 mm	4,95 mm
V06	0,58 x 0,75 mm	5,95 mm
V08	0,58 x 0,75 mm	7,90 mm
V10	0,58 x 0,75 mm	9,80 mm
V12	0,58 x 0,75 mm	11,90 mm
V14	0,58 x 0,75 mm	13,90 mm
V16	0,58 x 0,75 mm	15,90 mm

1GP-XA16

Typ	Rozmiar przewodu	Długość
XA06	1,05 x 1,22 mm	6,30 mm
XA10	1,05 x 1,22 mm	9,60 mm

Zamawianie innego wyposażenia pomocniczego

Wszystkie typy

Art. Nr	Wyposażenie pomocnicze
Z 200.10	Specjalny olej do gwoździarki pneumatycznej ½ litra
Z 200.00	Olejarka do rozpylania kompletny zestaw
Z 160.11	Spiralny wąż 6 x 9 mm
Z 180.00	Zwój węża sprężonego powietrza, 30 m wąż sprężonego powietrza 8 x 12 mm
Z 200.25	Zestaw węży 6 x 3 mm (10)
Z 200.50	Element zmniejszający ciśnienie
Z 150.15	Spiralny wąż - zestaw, 6,5 x 10 mm, 6 m, wersja z zabezpieczeniem
Z 150.16	Spiralny wąż - zestaw, 6,5 x 10 mm, 8 m, wersja z zabezpieczeniem

Usuwanie przyrządu do wbijania

PROSZĘ PAMIĘTAĆ

Szkody dla środowiska w przypadku utylizacji nieprzyjaznej dla środowiska.

- ▶ Przed utylizacją przyrząd do wbijania należy oczyścić (patrz strona 28).
- ▶ Należy przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących utylizacji oleju.



Zszywacza ani jego części nie wolno w żadnym wypadku wyrzucać do zwykłych śmieci w gospodarstwie domowym. Jeżeli chcą Państwo dokonać utylizacji przyrządu do wbijania, to należy go wysłać do firmy PREBENA. Prawidłowa utylizacja przyrządu do wbijania przeprowadzana jest przez firmę PREBENA. Dane kontaktowe można znaleźć na stronie 38.

Dane techniczne

1GP-A16, 1GP-D16, 1GP-V16, 1GP-XA16

Wymiary przyrządu do wbijania (dł. x szer. x wys.):	220 x 50 x 155 mm
Ciężar przyrządu do wbijania:	0.86 kg
Wymiary opakowania (dł. x szer. x wys.):	280 x 185 x 65 mm
Ciężar opakowania z zawartością:	1.40 kg
Ciśnienie robocze:	4 – 7 barów
Zużycie powietrza: (przy 6 bar ciśnienia roboczego)	przybliżeniu 0.27 l per działanie
Rodzaj magazynku:	Ładowanie od dołu
System uruchamiania:	Przełącznik monostabilny
Element złączny:	Zszywki zeszytowe PREBENA (patrz tabliczka znamionowa)
Temperatura pracy:	–5 °C do +45 °C
Temperatura podczas magazynowania/transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom drgań:	< 2.5 m/s ²
Poziom hałasu (wg DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = <70 dB
	L _{pA,1s} = <70 dB

1GP-A16LN50, 1GP-V16LN50

Wymiary przyrządu do wbijania (dł. x szer. x wys.):	220 x 50 x 210 mm
Ciężar przyrządu do wbijania:	0.96 kg
Wymiary opakowania (dł. x szer. x wys.):	280 x 240 x 65 mm
Ciężar opakowania z zawartością:	1.50 kg
Ciśnienie robocze:	4 – 7 barów
Zużycie powietrza: (przy 6 bar ciśnienia roboczego)	przybliżeniu 0.27 l per działanie
Rodzaj magazynku:	Ładowanie od dołu
System uruchamiania:	Przełącznik monostabilny
Element złączny:	Zszywki zeszytowe PREBENA (patrz tabliczka znamionowa)
Temperatura pracy:	–5 °C do +45 °C
Temperatura podczas magazynowania/transportu:	Temperatura pokojowa
Poziom drgań:	< 2.5 m/s ²
Poziom hałasu (wg DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = <70 dB
	L _{pA,1s} = <70 dB

Adres producenta

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Faks: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Strona internetowa: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Gwarancja

W odniesieniu do opisanego przyrządu firma PREBENA udziela 1-letniej gwarancji od daty zakupu zgodnie z warunkami gwarancji podanymi poniżej. Firma PREBENA gwarantuje bezpłatne usuwanie usterek wynikających z wad w zakresie materiałów i wykonawstwa. Uznaje się, że zakres bezpłatnej gwarancji nie obejmuje usterek w odniesieniu do działania i uszkodzeń, które spowodowane zostały przez niewłaściwe użytkowanie.

Należy ponadto stosować wyłącznie oryginalne elementy złączone firmy PREBENA, nieprzestrzeganie tego powoduje unieważnienie odpowiedzialności za produkt, a w związku z tym gwarancji. Gwarancja nie obejmuje części ulegających zużyciu, takich jak pierścienie samouszczelniające O-Ring itp. Od uznania firmy PREBENA zależy, czy uwzględni ona gwarancję poprzez wymianę części lub dostawę zastępczą. Nie będą uznawane dalsze roszczenia.

W celu wykorzystania gwarancji należy przedstawić w pełni wypełnioną kartę gwarancyjną z pieczęcią sprzedawcy i datą zakupu, bądź też wydrukowaną fakturę, na której znajduje się data i dane zgodne z kartą gwarancyjną.

Wysyłka: Wadliwy przyrząd należy wysłać do firmy PREBENA zapakowany w staranny sposób i z zabezpieczeniem przed zniszczeniem, z nalepionym znaczkiem.



Karta gwarancyjna

Nazwa modelu:

Data zakupu:

Sprzedawca:

(pieczęć)

Indeks

Adres producenta	37	Przyrząd do wbijania	
Bezpieczeństwo	7	Konserwacja	27
Dane techniczne	35	Magazynowanie	26
Element złączny		Obsługa	20
Wbijanie	21	Olejenie	28
Wkładanie	17	Otwieranie magazynku	17
Zamawianie	32	Pakowanie	24
Głębokość wbijania		Podłączanie do	
Sprawdzanie	20	doprowadzenia sprężonego	
Gwarancja	38	powietrza	14
Konserwacja	27	Przygotowanie	13
Czyszczenie obudowy i		Rozpakowanie	13
zewnątrznych powierzchni		Sprawdzanie działania	19
.....	27	Sprawdzenie stanu	13
Olejenie	28	Transport	24
Magazynek		Uruchamianie	22
Napełnianie	17	Usuwanie	34
Opróżnianie	23	Wkładanie elementów	
Zamykanie	18	złącznych	17
Obsługa		Zamykanie magazynku	18
Przyrząd do wbijania	20	Rozpakowanie	13
Opis	10	Sprawdzanie	
Opis działania	11	Głębokość wbijania	20
Widok przyrządu	10	Sprawdzanie działania	19
Właściwości produktu	11	Sprawdzenie stanu	13
Zakres dostawy	11	Style prezentacji	5
Ostrzeżenia dotyczące zagrożeń	5	Tabliczka znamionowa	12
Otwieranie magazynku	17	Transport	24
Pakowanie	24	Uruchamianie	22
Po wykonaniu pracy		Usterki	29
Odłączanie doprowadzenia		Zestawienie usterek	30
sprężonego powietrza	23	Wyposażenie pomocnicze	
Opróżnianie magazynku	23	Zamawianie	32
Podłączanie do doprowadzenia		Zapobieganie zagrożeniom	8
sprężonego powietrza	14		

Предисловие

Настоящее руководство по эксплуатации поможет вам

- правильно,
- безопасно и
- экономично

использовать следующие пневматические забивные инструменты:

- 1GP-A16;
- 1GP-D16;
- 1GP-V16;
- 1GP-XA16;
- 1GP-A16LN50;
- 1GP-V16LN50

В настоящем руководстве по эксплуатации эти пневматические скобо- и гвоздезабивные инструменты кратко именуются забивным инструментом.

Подразумевается, что каждый пользователь забивного инструмента обладает навыками обращения с пневматическими инструментами и применяемыми материалами. Лица, не обладающие такими навыками, должны быть обучены работе с забивным инструментом опытным пользователем.

Настоящее руководство по эксплуатации адресовано лицам,

- эксплуатирующим данный забивной инструмент,
- производящим чистку данного забивного инструмента или
- производящим утилизацию данного забивного инструмента.

Каждое из этих лиц должно изучить и усвоить содержание настоящего руководства по эксплуатации.

Настоящее руководство по эксплуатации является неотъемлемой частью изделия. Всегда храните его рядом с забивным инструментом. Передавайте руководство по эксплуатации при продаже или иной передаче забивного инструмента.

Содержание

Предисловие	2
Содержание	3
Особенности оформления.....	5
Общие особенности оформления	5
Особенности указаний на опасность	5
Особенности указаний на имущественный или экологический ущерб	6
Безопасность.....	7
Использование по назначению	7
Использование не по назначению	7
Предотвращение опасности смертельных травм.....	8
Предотвращение опасности взрыва	8
Предотвращение опасности травм	8
Предотвращение повреждений забивного инструмента	9
Описание	10
Обзор инструмента	10
Комплект поставки	11
Принцип действия.....	11
Особенности изделий.....	11
Оснастка	11
Сведения на фирменной табличке	12
Подготовка забивного инструмента	13
Распаковка забивного инструмента	13
Проверка состояния	13
Подключение забивного инструмента к системе подачи сжатого воздуха	14
Открывание магазина.....	17
Вкладывание крепежных материалов	18
Закрывание магазина	18
Проверка работоспособности.....	19
Эксплуатация забивного инструмента.....	20

Регулировка глубины забивания посредством рабочего давления	20
Проверка глубины забивания	20
Забивание крепежных материалов	21
Приведение забивного инструмента в действие	23
После работы	24
Отсоединение от системы подачи сжатого воздуха	24
Опустошение магазина	24
Транспортировка и хранение забивного инструмента	25
Упаковка	25
Транспортировка	25
Транспортировка на малые расстояния	25
Транспортировка на большие расстояния	26
Хранение	27
Техническое обслуживание забивного инструмента	28
Чистка корпуса и наружных поверхностей	28
Легкое загрязнение	28
Сильное загрязнение	28
Смазка забивного инструмента	29
Неисправности	30
Обзор неисправностей	31
Заказ оснастки	33
Дополнительный заказ крепежных материалов	33
1GP-A16 / 1GP-A16LN50.....	33
1GP-D16;.....	33
1GP-V16 / 1GP-V16LN50.....	34
1GP-XA16;.....	34
Заказ прочей оснастки.....	34
Все типы	34
Утилизация забивного инструмента	35
Технические характеристики.....	36
Адрес изготовителя	38
Гарантия	39
Предметный указатель	40

Особенности оформления

Общие особенности оформления

Различные элементы руководства по эксплуатации имеют определенные особенности оформления. Это позволяет легко различать, идет ли речь об обычном тексте,

- перечислениях или
- ▶ шагах выполнения действий.

i Рекомендации содержат дополнительную информацию, например, особые сведения об экономичном использовании забивного инструмента.

Особенности указаний на опасность

Все указания на опасность в настоящем руководстве по эксплуатации построены по одинаковому образцу. Слева находится символ, изображающий вид опасности. Справа от него - еще один символ и сигнальное слово, обозначающее степень серьезности опасности. Ниже находятся описание источника опасности и указания, позволяющие избежать этой опасности.



ОПАСНО

Указания со словом ОПАСНО предупреждают о непосредственной опасности причинения тяжелых или смертельных травм.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Указания со словом ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ предупреждают о возможной опасности причинения тяжелых или смертельных травм.



ОСТОРОЖНО

Указания со словом **ОСТОРОЖНО** предупреждают о возможной опасности причинения травм легкой до средней степени тяжести.

Особенности указаний на имущественный или экологический ущерб

ВНИМАНИЕ

Такие указания предупреждают об опасности причинения имущественного или экологического ущерба.

Безопасность



Перед вводом в эксплуатацию прочитать руководство по эксплуатации.

При обращении с забивным инструментом следовать всем предупреждениям и указаниям в настоящем руководстве по эксплуатации и на инструменте. Прилагаемый перечень запасных частей является неотъемлемой частью настоящего руководства по эксплуатации.

Использование по назначению

Забивные инструменты предназначены для крепления пленки, мягкой набивки, тканей, кожи, обивочных матов, бумажных и картонных материалов к древесине. Применение забивного инструмента на других материалах допустимо только по согласованию с изготовителем. К использованию по назначению также относится соблюдение правил техники безопасности и действующих в месте применения правовых норм и предписаний. Любое иное использование считается не соответствующим назначению и может приводить к повреждениям имущества и даже угрожать здоровью и жизни людей.

Использование не по назначению

Использованием не по назначению, в частности, считается эксплуатация забивных инструментов

- лицами без навыков обращения с забивными инструментами и применяемыми материалами;
- с самовольно произведенными изменениями;
- с другой, не указанной в настоящем руководстве по эксплуатации оснасткой;
- с не указанными в настоящем руководстве по эксплуатации источниками сжатого воздуха.

Компания PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO.KG не несет ответственность за ущерб, возникающий вследствие использования забивных инструментов не по назначению.

Предотвращение опасности смертельных травм

- Следить за тем, чтобы во время спуска и в любой момент, когда забивной инструмент подключен к системе подачи воздуха, рядом с выходным отверстием не находились части тела.
- Приводить забивной инструмент в действие, только когда нос инструмента прижат к рабочей поверхности.
- Запрещать детям играть с упаковочной пленкой, существует опасность удушья.

Предотвращение опасности взрыва

- Не применять забивной инструмент во взрывоопасных зонах.
- Никогда не эксплуатировать забивной инструмент с подачей кислорода или других горючих газов и газовых смесей.

Предотвращение опасности травм



При эксплуатации забивного инструмента использовать средства защиты органов слуха.



При эксплуатации забивного инструмента использовать защитные очки.

- Хранить забивной инструмент в недоступном для детей и посторонних лиц месте.
- Перед каждой транспортировкой отсоединять забивной инструмент от системы подачи сжатого воздуха.
- При эксплуатации забивного инструмента использовать защитные очки, средства защиты органов слуха и прочную спецодежду.

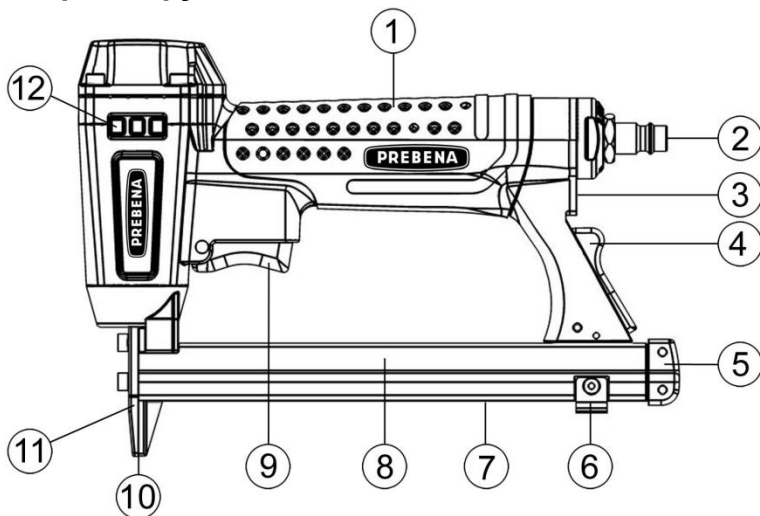
- Держать забивной инструмент так, чтобы не ранить себя при возможной отдаче.
- Применять забивной инструмент только при устойчивом положении тела.

Предотвращение повреждений забивного инструмента

- Никогда не вскрывать забивной инструмент. Всегда доверять ремонтные работы квалифицированным специалистам.
- Не использовать забивной инструмент, если он падал или поврежден. Прежде чем снова использовать, дать его проверить квалифицированным специалистам.
- Не подключать забивной инструмент к системе подачи сжатого воздуха, давление в которой превышает максимальное рабочее давление 7 бар.
- Стационарные забивные инструменты устанавливать только в прочно закрепленные держатели. Забивной инструмент не должен поворачиваться или смещаться. Держатель не должен повреждать забивной инструмент и его оснастку.

Описание

Обзор инструмента



№	Пояснение
1	Рукоятка
2	Штуцер для подвода сжатого воздуха, Ду 7,2
3	Выпуск воздуха
4	Фиксатор подавателя
5	Запор подавателя
6	Упор для подавателя
7	Подаватель
8	Магазин
9	Спусковой рычаг
10	Выходное отверстие
11	Инструментальная пластина
12	Боковой протектор
-	Фирменная табличка на магазине (не изображена)

Комплект поставки

- Забивной инструмент;
- Картонная упаковка;
- Руководство по эксплуатации;
- Декларация соответствия.

Принцип действия

Забивные инструменты, используя силу сжатого воздуха, забивают отдельные элементы крепежа PREBENA в деревянные или текстильные материалы. Все забивные инструменты работают на сжатом воздухе, который, как минимум, соответствует классу качества 4 по DIN ISO 8573-1. В качестве источников сжатого воздуха служат компрессоры PREBENA или баллонная техника PREBENA PKT. Они могут быть заказаны из ассортимента оснастки у изготовителя (см. страницу 33).

Особенности изделий

Забивные инструменты имеют следующие общие особенности:

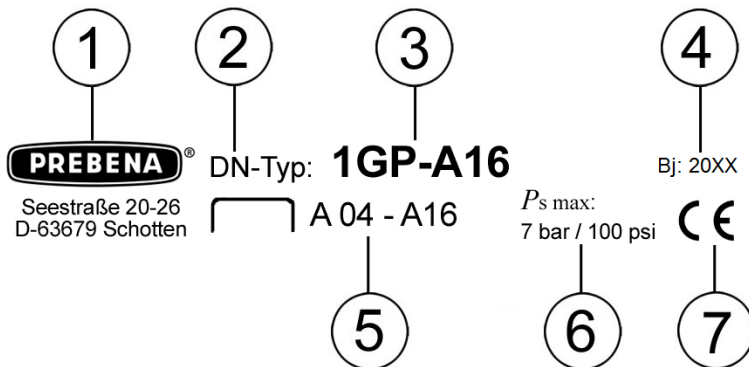
- Шумогашение;
- Одиночный спуск;
- Эргономичная конструкция рукоятки;
- Боковые протекторы.

Оснастка

- | | |
|--|---|
| • Компрессоры для снабжения сжатым воздухом (изготовителя см. на странице 38); | • Специальное масло для забивных инструментов PREBENA Z 200.10; |
| • Баллонная техника PKT для снабжения сжатым воздухом (изготовителя см. на странице 38); | • Распылитель-лубрикатор Z 200.00; |
| • Крепежные материалы (см. обзор на странице 33 и далее); | • Шланг 9 мм в сборе, Z 200.20; |
| | • Спиральный шланг Z 160.12; |
| | • Барабан для намотки шланга Z 180.00 |

Сведения на фирменной табличке

Фирменная табличка наклеена с верхней стороны магазина. Она содержит следующие сведения:



№	Пояснение
1	Название фирмы и полный адрес изготовителя
2	Обозначение машины - DN = пневматический забивной инструмент
3	Обозначение типа
4	Год выпуска
5	Обозначение типа применяемых крепежных материалов
6	Максимально допустимое рабочее давление
7	Маркировка "CE" (Изделие соответствует нормам, указанным в прилагаемой декларации соответствия.)

В дополнение к табличке еще пиктограммы прилагается. Это имеет следующее значение:

наклейка

смысл



Продукт был протестирован на добровольной основе TUV SUD соблюдать основным требованиям.

Подготовка забивного инструмента

Распаковка забивного инструмента

- ▶ Извлечь забивной инструмент из упаковки.
- ▶ Удалить весь упаковочный материал, такой как пленка, наполнитель и упаковочный картон.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность удушья при использовании детьми для игры упаковочной пленки.

- ▶ Запрещать детям играть с упаковочной пленкой.
- ▶ Хранить упаковочный материал в недоступном для детей месте.

-
- ▶ Сохранять упаковочный материал для последующего использования.
 - ▶ Сохранять картонную упаковку для транспортировки забивного инструмента.

 Транспортировка забивного инструмента допустима только в картонной упаковке.

Проверка состояния



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность травмирования при эксплуатации поврежденного забивного инструмента или неправильном креплении оснастки.

- ▶ Проверять состояние забивного инструмента перед каждым применением.
 - ▶ Обеспечивать исправное состояние забивного инструмента.
-

- ▶ Проверить, в частности, следующее:
 - Шлангопровод не должен иметь повреждений.
 - Все части забивного инструмента и все части оснастки должны быть надежно закреплены.
 - Предохранительные устройства не должны быть заблокированы или иным образом ограничены в своей функции.
 - Никакие из частей забивного инструмента или оснастки не должны иметь внешних повреждений, таких как трещины или вмятины.



Царапины на лакокрасочном покрытии корпуса или магазина не считаются повреждениями.

- ▶ Не подключать поврежденный забивной инструмент к системе подачи сжатого воздуха.
- ▶ Прежде чем использовать, доверить приведение поврежденного инструмента в исправное состояние специалистам.

Подключение забивного инструмента к системе подачи сжатого воздуха

Забивной инструмент может быть подключен к компрессору или пневматической системе.

Работа от компрессора или пневматической системы допустима только при соблюдении следующих условий:

- Рабочее давление компрессора или пневматической системы может не более чем на 10 % превышать максимальное рабочее давление забивного инструмента. Сведения о рабочем давлении забивных инструментов см. в данной главе на странице 14.
- При наличии пневматической системы с более высоким давлением в линию подачи сжатого воздуха должен быть встроен регулятор (редуктор) давления с расположенным за ним клапаном ограничения давления.
- Сжатый воздух должен быть профильтрованным, сухим и намасленным специальным маслом для забивных инструментов PREBENA.

- На выходе для подключения линии подачи сжатого воздуха к забивному инструменту должен быть смонтирован блок подготовки сжатого воздуха. Он должен включать в себя
 - фильтр,
 - влагоотделитель и
 - лубрикатор.
 - Если не смонтирован лубрикатор, длина воздухопровода до забивного инструмента должна составлять не более 10 м. В противном случае ежедневно перед началом работы заливать от трех до пяти капель специального масла PREBENA непосредственно в воздушный ввод забивного инструмента.
 - Пневматическая система должна быть в состоянии поддерживать рабочее давление при необходимом отборе воздуха.
 - Внутренний диаметр воздухопровода должен составлять не менее 6 мм.
 - Место подключения забивного инструмента должно быть снабжено быстроразъемной муфтой с Ду 7,2 и внутренним диаметром не менее 6,5 мм.
-



ОСТОРОЖНО

Подключение к пневмосистемам, не отвечающим вышеуказанным условиям, может привести к повреждениям забивного инструмента.

- ▶ Подключать забивной инструмент только к подходящим пневматическим системам.
 - ▶ Применять забивной инструмент только в исправном состоянии.
-
- ▶ Проверить состояние забивного инструмента (см. страницу 13).
 - ▶ Проверить место присоединения шланга для подачи сжатого воздуха на предмет инородных тел и загрязнений и при необходимости очистить его.
 - ▶ Установить рабочее давление на регуляторе компрессора 4,0 – 7,0 бар.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Случайное срабатывание инструмента при подключении к системе подачи сжатого воздуха может привести к тяжелым или смертельным травмам.

- ▶ Не направлять забивной инструмент на людей или животных.
 - ▶ Перед подключением инструмента опустошать магазин.
-



ОСТОРОЖНО

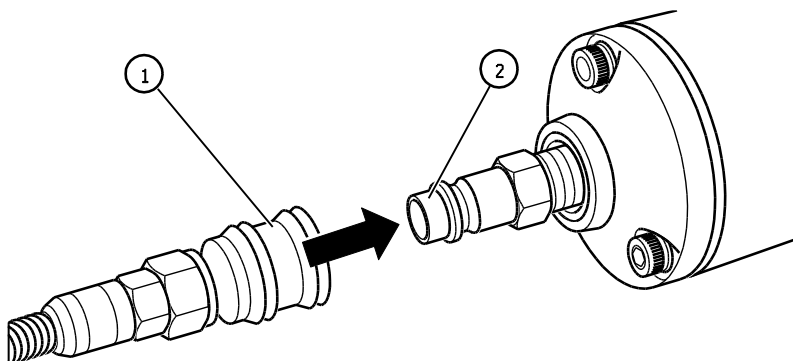
Поврежденные шлангопроводы могут лопаться и причинять травмы.

- ▶ Перед подключением проверять пневмосистему и забивной инструмент на предмет повреждений.
 - ▶ Подключать забивной инструмент только к работоспособной пневмосистеме.
-

ВНИМАНИЕ

Поврежденные шлангопроводы могут лопаться, а выходящий сжатый воздух - повреждать имущество.

- ▶ Перед подключением проверять пневмосистему и забивной инструмент на предмет повреждений.
 - ▶ Подключать забивной инструмент только к работоспособной пневмосистеме.
-
- ▶ Надвинуть быстроразъемную муфту (1) воздушного шланга на штуцер (2), чтобы послышался щелчок фиксации.



- Проверить рабочее давление на манометре компрессора. Максимально допустимое рабочее давление забивных инструментов составляет 7,0 бар.



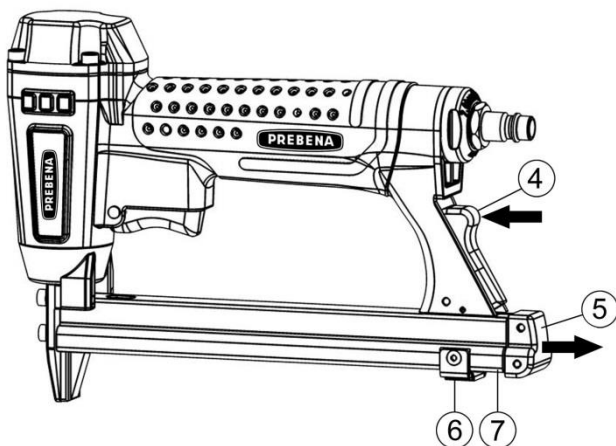
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность взрыва при превышении максимального рабочего давления.

- В этом случае немедленно отсоединять воздушный шланг от забивного инструмента.

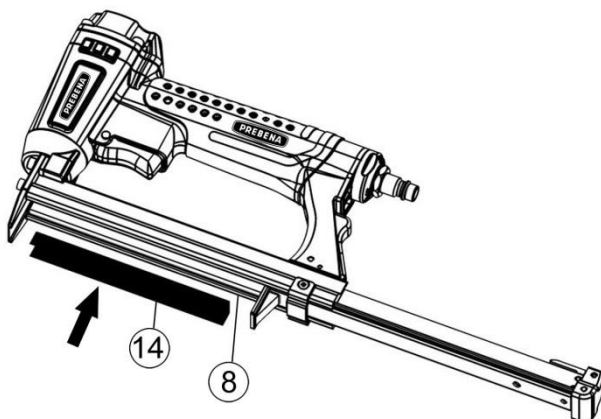
Открытие магазина

- Чтобы открыть магазин (7), нажать на фиксатор (4) по направлению стрелки вперед.
- Вытянуть подаватель за запор (5) назад.



Вкладывание крепежных материалов

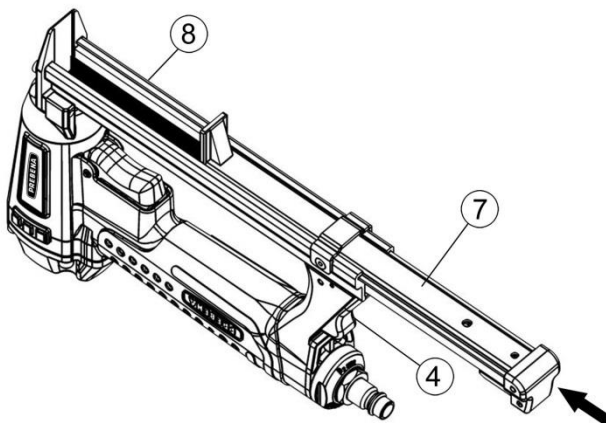
- Чтобы вложить крепежные материалы (14) в магазин, перевернуть забивной инструмент и уложить полоски скоб в магазин спинкой вниз.



Закрывание магазина

- Чтобы закрыть магазин (8), снова продвинуть подаватель (7) вперед.

- ▶ Следить за тем, чтобы подаватель (7) зафиксировался фиксатором (4).
- ▶ При необходимости отжать фиксатор (4) вперед.



Магазин закрыт.

Проверка работоспособности

Чтобы убедиться в работоспособности забивного инструмента, выполнить следующие действия:

ВНИМАНИЕ

- ▶ Принимать во внимание указания на опасность в главе „Безопасность“, страница 7 и далее.
-
- ▶ Установить нос забивного инструмента на кусок древесины толщиной не менее 20 миллиметров.
 - ▶ Привести забивной инструмент в действие (см. главу „Приведение инструмента в действие“ на странице 23).
 - ▶ При этом проверить следующее:
 - При каждом спуске в кусок древесины должен забиваться один крепежный элемент.
 - Для получения необходимой глубины забивания изменять рабочее давление компрессора (см. страницу 15).
 - ▶ При необходимости повторить эти операции.

Забивной инструмент готов к применению.

Эксплуатация забивного инструмента

Регулировка глубины забивания посредством рабочего давления

Глубину забивания крепежных элементов в материал можно регулировать путем регулировки рабочего давления. При повышении рабочего давления крепежные элементы забиваются глубже, при понижении - менее глубоко.

- ❗ Отрегулировать рабочее давление так, чтобы только достигалась необходимая глубина забивания. Это дает следующие преимущества:
 - экономится энергия (сжатый воздух),
 - снижается уровень шума и
 - уменьшается износ забивного инструмента.

Для регулировки рабочего давления выполнять следующие действия:

- ▶ Держать забивной инструмент так, чтобы его нос был направлен вниз.
- ▶ Отрегулировать давление на регулировочном клапане компрессора.
- ▶ Наблюдать за показаниями манометра компрессора.

Проверка глубины забивания

- ▶ Прижать нос инструмента к пробной деревянной детали с теми же свойствами, что и у обрабатываемого материала.
- ▶ Проверить регулировку, однократно приведя инструмент в действие на пробном материале.
- ▶ Повторять эти операции, пока не будет отрегулирована необходимая глубина забивания.

Забивание крепежных материалов



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность поражения электрическим током.

- ▶ Следить за тем, чтобы при приведении инструмента в действие не была затронута электропроводка.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Из-за разлетающихся во время работы осколков возможны повреждения глаз или прочие травмы.

- ▶ Носить во время работы защитные очки и соответствующую спецодежду.
- ▶ Соблюдать действующие положения по охране труда.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Из-за громких рабочих шумов возможны нарушения слуха.

- ▶ Использовать подходящие средства защиты органов слуха.
- ▶ Соблюдать действующие положения по шумозащите.
- ▶ Выбирать минимально возможное рабочее давление.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Опасность травмирования отлетающими рикошетом и слишком глубоко забитыми гвоздями или вследствие отдачи.

- ▶ Применять забивной инструмент только для древесины.
- ▶ Следить за тем, чтобы глубина забивания не превышала толщину древесины.
- ▶ При спуске плотно прижимать забивной инструмент к древесине.

Если крепежные материалы вбиваются в слишком твердые поверхности или в другие крепежные материалы, возникает

сильная отдача. Из-за нее забивной инструмент может смещаться.

Глубина забивания крепежных материалов зависит от твердости и толщины древесины и установленного рабочего давления.

- ▶ Убедиться в том, что позади деревянной детали не находятся люди.
- ▶ Затем проверить работу забивного инструмента при небольшом рабочем давлении путем однократного спуска.
- ▶ Отрегулировать рабочее давление в соответствии с твердостью применяемой древесины.

Правильное рабочее давление установлено, если необходимая глубина забивания крепежных материалов достигается при наименьшем возможном давлении.

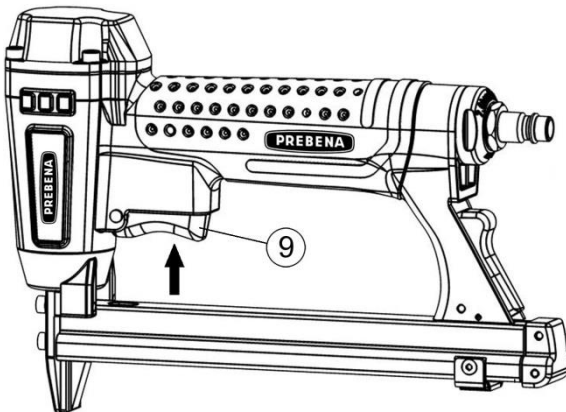
Приведение забивного инструмента в действие

Чтобы однократно привести в действие забивной инструмент, выполнять следующие действия:

- ▶ Установить нос забивного инструмента на деревянную деталь.
- ▶ Нажать на спусковой рычаг (9).

Крепежный элемент забивается в древесину.

- ▶ Отпустить спусковой рычаг.
- ▶ Отвести забивной инструмент от деревянной детали.
- ▶ Для забивания следующих крепежных элементов повторять эти операции.



После работы

После работы или при длительных перерывах в работе выполнять описанные ниже операции.

Отсоединение от системы подачи сжатого воздуха

- ▶ Отключить компрессор.
- ▶ Потянуть быстросъемную муфту воздушного шланга от рукоятки.

Быстросъемное соединение разомкнуто.

- ▶ Снять воздушный шланг со штуцера забивного инструмента.

При этом присутствующий в инструменте сжатый воздух выходит с характерным звуком.

Опустошение магазина

- ▶ Открыть магазин согласно описанию на странице 17 и далее.
- ▶ Извлечь оставшийся крепежный материал.
- ▶ Убедиться в том, что в магазине и выходном канале не находятся отдельные крепежные элементы.
- ▶ Закрыть магазин согласно описанию на странице 18 и далее.

Транспортировка и хранение забивного инструмента

Упаковка

Упаковывать забивной инструмент перед хранением или транспортировкой:

- на расстояния более 10 м;
- по путям с неустойчивым основанием;
- требующей необычного положения тела.

Для этого выполнять следующие подготовительные операции:

- ▶ Отсоединить забивной инструмент от системы подачи сжатого воздуха.
- ▶ Дождаться полного выхода воздуха из забивного инструмента.
- ▶ Опустошить магазин.
- ▶ При необходимости очистить ввод для сжатого воздуха от инородных тел и загрязнений.
- ▶ Уложить забивной инструмент в картонную упаковку.
- ▶ Закрыть картонную упаковку.

Транспортировка

Особенности транспортировки зависят от того, транспортируется ли забивной инструмент на малые или большие расстояния.

Транспортировка на малые расстояния

Малыми расстояниями считаются расстояния не более 10 метров.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Случайный спуск может привести к тяжелым или смертельным травмам.

- ▶ При любой транспортировке отсоединять забивной инструмент от системы подачи сжатого воздуха.
- ▶ Переносить забивной инструмент только за рукоятку.
- ▶ При транспортировке не прикасаться к спусковому рычагу.

-
- ▶ Отсоединить забивной инструмент от системы подачи сжатого воздуха.

ВНИМАНИЕ

Толчки или удары могут привести к повреждениям забивного инструмента.

- ▶ Не ронять забивной инструмент.
- ▶ Предохранять забивной инструмент от ударов о препятствия.

-
- ▶ Перенести забивной инструмент за рукоятку носом вниз.
 - ▶ Снова подсоединить систему подачи сжатого воздуха только на новом месте применения.

Транспортировка на большие расстояния

Следующие случаи транспортировки забивного инструмента считаются „большими расстояниями“:

- расстояния более 10 м;
- транспортировка по путям с неустойчивым основанием;
- транспортировка, требующая необычного положения тела.

Для транспортировки забивного инструмента на большие расстояния выполнять следующие действия:

- ▶ Упаковать инструмент во входящую в комплект поставки картонную упаковку.
- ▶ Перенести картонную упаковку обеими руками в необходимое место.
- ▶ Ставить картонную упаковку только горизонтально, крышкой вверх.

Хранение

- ▶ Смазать все металлические части забивного инструмента тонким слоем специального масла для инструментов PREBENA.
- ▶ Упаковать забивной инструмент в картонную упаковку.
- ▶ Хранить забивной инструмент при комнатной температуре в сухом и защищенном от пыли месте.

Техническое обслуживание забивного инструмента

Техническое обслуживание забивного инструмента разрешается выполнять только лицам, обладающим необходимыми для этого знаниями, навыками и опытом. Все не описанные здесь работы должны выполняться только сервисной службой изготовителя или у изготовителя.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Случайный спуск при опустошении магазина может привести к тяжелым или смертельным травмам.

- ▶ Перед работами по чистке отсоединить забивной инструмент от системы подачи сжатого воздуха.
 - ▶ Опустошать магазин.
-

Чистка корпуса и наружных поверхностей

ВНИМАНИЕ

Повреждение забивного инструмента или оснастки вследствие применения неподходящих чистящих средств.

- ▶ Использовать для чистки только сухую, слегка увлажненную или смоченную мягким мыльным раствором тряпку.
-

Легкое загрязнение

- ▶ Протереть корпус забивного инструмента сухой тряпкой.
- ▶ Смазать все металлические части забивного инструмента тонким слоем специального масла для инструментов PREBENA.

Сильное загрязнение

- ▶ Протереть корпус забивного инструмента тряпкой, слегка смоченной мягким мыльным раствором.
- ▶ После этого протереть корпус тряпкой, слегка смоченной водопроводной водой.
- ▶ Затем протереть корпус сухой, мягкой тряпкой.

- ▶ Смазать все металлические части забивного инструмента тонким слоем специального масла для инструментов PREBENA.

Смазка забивного инструмента

ВНИМАНИЕ

Недостаточная смазка или использование неподходящих смазочных материалов могут привести к повреждениям забивного инструмента.

Степлер имеет PREBENA OPTIWEAR TECHNOLOGY. Только небольшое количество смазки требуется.

- ▶ Использовать только специальное масло для забивных инструментов PREBENA.



Если не смонтирован лубрикатор и длина воздухопровода до забивного инструмента составляет более 10 м, достаточная смазка не обеспечена.

- ▶ В этом случае один раз в неделю перед началом работы заливать от двух до пяти капель специального масла PREBENA непосредственно во ввод для подсоединения источника сжатого воздуха.

Неисправности



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Эксплуатация поврежденного или неисправного забивного инструмента может привести к тяжелым или смертельным травмам.

- ▶ При сбое в работе немедленно отсоединять забивной инструмент от системы подачи сжатого воздуха.
- ▶ Опустошать магазин.
- ▶ Снова использовать забивной инструмент только после устранения неисправности.

ВНИМАНИЕ

Забивной инструмент может быть поврежден при ремонте некомпетентными лицами.

- ▶ Заботиться о том, чтобы ремонт забивного инструмента выполнялся только изготовителем.

При неисправностях забивного инструмента, которые не могут быть устранены за счет мероприятий, приведенных в обзоре неисправностей, следует обращаться в сервисную службу компании PREBENA.

- ▶ Не предпринимать действий по ремонту забивного инструмента.
- ▶ Позаботиться о том, чтобы все неисправности забивного инструмента были устранены сервисной службой компании PREBENA.

Обзор неисправностей

В следующем обзоре приведены возможные неисправности и необходимые мероприятия.

Симптом	Возможная причина	Меры по устранению
Забивной инструмент теряет воздух.	Ослаблены крепежные болты.	▶ Подтянуть крепежные болты.
	Неисправно уплотнение.	▶ Обратиться в сервисную службу (см. страницу 38).
Крепежные материалы забиваются не полностью.	Слишком низкое рабочее давление.	▶ Повысить рабочее давление.
	Изношен конец бойка забивного инструмента.	▶ Обратиться в сервисную службу (см. страницу 38).
Невозможен спуск.	Слишком низкое рабочее давление.	▶ Повысить рабочее давление пневмосистемы до максимально допустимого уровня (см. страницу 15). ▶ Затем многократно выполнить спуск.
	После длительного хранения залипли смазанные подвижные части.	▶ Почистить и снова смазать забивной инструмент. ▶ Установить максимальное рабочее давление. ▶ Затем многократно выполнить спуск. ▶ Если спуск происходит, установить нужное рабочее давление. ▶ В противном случае обратиться в сервисную службу (см. страницу 38).
Спуск без забивания	Загрязнен магазин.	▶ Почистить магазин.

Симптом	Возможная причина	Меры по устранению
крепежного материала	Магазин снаряжен неподходящим крепежным материалом.	▶ Опустошить магазин. ▶ Снарядить магазин крепежным материалом PREBENA (см. страницу 18).
	Забивной инструмент недостаточно смазывается.	▶ Залить в используемый ввод для сжатого воздуха специальное масло для инструментов PREBENA. ▶ Многократно выполнить спуск.
	Слишком низкое рабочее давление.	▶ Повысить рабочее давление.
	После забивания поршень с бойком не возвращается в исходное положение.	▶ Обратиться в сервисную службу (см. страницу 38).
	Спуск выполняется не полностью.	▶ Обратиться в сервисную службу (см. страницу 38).
	Деформирован боек.	▶ Обратиться в сервисную службу (см. страницу 38).

Заказ оснастки

Оснастка может быть дополнительно заказана у изготовителя (см. страницу 38). Применять только оригинальную оснастку PREBENA или оснастку, допущенную компанией PREBENA к применению с забивным инструментом.

Дополнительный заказ крепежных материалов

Забивные инструменты разрешается применять только с соответствующими крепежными материалами PREBENA, указанными на фирменной табличке.

Специальные типы изделий с длиной, отличающейся от указанной на фирменных табличках, могут быть приобретены по запросу.

1GP-A16 / 1GP-A16LN50

Тип	Размер проволоки	Длина
A04	0,66 x 0,95 мм	4,00 мм
A05	0,66 x 0,95 мм	5,00 мм
A06	0,66 x 0,95 мм	6,00 мм
A08	0,66 x 0,95 мм	8,00 мм
A10	0,66 x 0,95 мм	9,60 мм
A12	0,66 x 0,95 мм	12,00 мм
A14	0,66 x 0,95 мм	13,80 мм
A16	0,66 x 0,95 мм	15,80 мм

1GP-D16;

Тип	Размер проволоки	Длина
D04	0,50 x 1,25 мм	3,95 мм
D05	0,50 x 1,25 мм	4,95 мм
D06	0,50 x 1,25 мм	5,95 мм
D08	0,50 x 1,25 мм	7,90 мм
D10	0,50 x 1,25 мм	9,90 мм
D12	0,50 x 1,25 мм	11,90 мм
D14	0,50 x 1,25 мм	13,90 мм
D16	0,50 x 1,25 мм	15,90 мм

1GP-V16 / 1GP-V16LN50

Тип	Размер проволоки	Длина
V04	0,58 x 0,75 мм	3,95 мм
V05	0,58 x 0,75 мм	4,95 мм
V06	0,58 x 0,75 мм	5,95 мм
V08	0,58 x 0,75 мм	7,90 мм
V10	0,58 x 0,75 мм	9,80 мм
V12	0,58 x 0,75 мм	11,90 мм
V14	0,58 x 0,75 мм	13,90 мм
V16	0,58 x 0,75 мм	15,90 мм

1GP-XA16;

Тип	Размер проволоки	Длина
XA06	1,05 x 1,22 мм	6,30 мм
XA10	1,05 x 1,22 мм	9,60 мм

Заказ прочей оснастки**Все типы**

Арт. №	Оснастка
Z 200.10	Специальное масло для пневматических забивных инструментов, ½ литра
Z 200.00	Распылитель-лубрикатор, в сборе
Z 160.11	Спиральный шланг 6 x 9 мм
Z 180.00	Барабан для намотки шланга, шланг для сжатого воздуха 30 м, 8 x 12 мм
Z 200.25	Шланг в сборе 6 x 3 мм (10)
Z 200.50	Насадочный редуктор давления
Z 150.15	Спиральный шланг в сборе, 6,5 x 10 мм, 6 м, безопасное исполнение
Z 150.16	Спиральный шланг в сборе, 6,5 x 10 мм, 8 м, безопасное исполнение

Утилизация забивного инструмента

ВНИМАНИЕ

Экологический ущерб при ненадлежащей утилизации.

- ▶ Перед утилизацией очистить забивной инструмент (см. страницу 28).
- ▶ Следовать действующим предписаниям по утилизации масла.



Ни в коем случае не выбрасывать забивной инструмент или его части вместе с обычными бытовыми отходами. При желании утилизировать забивной инструмент отправить его компании PREBENA. Надлежащая утилизация забивного инструмента будет выполнена компанией PREBENA. Контактную информацию см. на странице 38.

Технические характеристики

1GP-A16, 1GP-D16, 1GP-V16, 1GP-XA16

Размеры забивного инструмента (Д x Ш x В):	220 x 50 x 155 мм
Вес забивного инструмента:	0.86 кг
Размеры картонной упаковки (Д x Ш x В):	250 x 180 x 65 мм
Вес картонной упаковки с содержимым:	1.40 кг
Рабочее давление:	4 – 7 бар
Расход воздуха: (при 6 бар рабочего давления)	о 0.27 л за действие
Тип магазина:	нижнего расположения
Система спуска:	одиначный спуск
Крепежные материалы:	скобы PREBENA (см. фирменную табличку)
Температура применения:	от -5°C до + 45°C
Температура хранения/транспортировки:	комнатная температура
Показатель вибрации:	< 2.5 м/с ²
Показатели шума (по DIN 12549: 1999):	Уровень шума $L_{WA,1s} = <70$ дБ Уровень звукового давления $L_{pA,1c} = <70$ дБ

1GP-A16LN50, 1GP-V16LN50

Размеры забивного инструмента (Д x Ш x В):	220 x 50 x 210 мм
Вес забивного инструмента:	0.96 кг
Размеры картонной упаковки (Д x Ш x В):	280 x 240 x 65 мм
Вес картонной упаковки с содержимым:	1.50 кг
Рабочее давление:	4 – 7 бар
Расход воздуха: (при 6 бар рабочего давления)	о 0.5 л за действие
Тип магазина:	нижнего расположения
Система спуска:	одиночный спуск
Крепежные материалы:	скобы PREBENA (см. фирменную табличку)
Температура применения:	от -5°C до + 45°C
Температура хранения/транспортировки:	комнатная температура
Показатель вибрации:	< 2.5 м/с ²
Показатели шума (по DIN 12549: 1999):	Уровень шума $L_{WA,1s} = <70$ дБ
	Уровень звукового давления $L_{pA,1c} = <70$ дБ

Адрес изготовителя

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Телефон: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Телефакс: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

e-mail: info@prebena.de

Веб-сайт: www.prebena.de
www.kartuschen-tausch.de

Гарантия

На указанный инструмент компания PREBENA дает гарантию сроком 1 год с даты покупки согласно следующим гарантийным условиям. Компания PREBENA гарантирует бесплатное устранение недостатков, связанных с дефектами материалов или изготовления. Нарушения функций или повреждения вследствие ненадлежащего обращения в рамках бесплатной гарантии не учитываются.

Кроме того, разрешается применять исключительно оригинальные крепежные материалы PREBENA; в противном случае исключается ответственность за продукцию и вместе с ней право на предоставление гарантии. Гарантия не распространяется на быстроизнашивающиеся части, такие как кольца круглого сечения и т.п. На усмотрение компании PREBENA производится гарантийная замена дефектной детали или поставка с целью замены. Дальнейшие требования исключаются.

Для использования гарантии должен быть приложен полностью заполненный гарантийный талон со штампом продавца и датой продажи или подтверждающий расчетный документ, из которого следуют подаваемые согласно гарантийному талону данные и сведения.

Отправка: Неисправный инструмент должен быть тщательно и безопасно упакован, франкирован и отправлен в адрес компании PREBENA.



Гарантийный талон

Обозначение модели:

Дата покупки:

Продавец:

(штамп)

Предметный указатель

Адрес изготовителя.....	38	Обзор неисправностей	31
Безопасность	7	Описание	10
Гарантия.....	39	Комплект поставки.....	11
Глубина забивания		Обзор инструмента	10
Проверка.....	20	Особенности изделий.....	11
Забивной инструмент		Принцип действия.....	11
Вкладывание крепежных		Оснастка	
материалов	18	Заказ.....	33
Закрывание магазина	18	Особенности оформления	5
Открывание магазина.....	17	Открывание магазина	17
Подготовка.....	13	Подключение подачи сжатого	
Подключение подачи		воздуха	14
сжатого воздуха	14	После работы	
Проверка		Опустошение магазина.....	24
работоспособности	19	Отсоединение от системы	
Проверка состояния.....	13	подачи сжатого воздуха	24
Распаковка	13	Предотвращение опасности ..	8
Смазка	29	Проверка	
Спуск.....	23	Глубина забивания.....	20
Техническое обслуживание		Проверка состояния	13
.....	28	Проверка функционирования	
Транспортировка.....	25		19
Упаковка	25	Распаковка	13
Утилизация	35	Спуск.....	23
Хранение.....	27	Технические характеристики	36
Эксплуатация	20	Техническое обслуживание ..	28
Крепежный материал		Смазка	29
Вкладывание	18	Чистка корпуса и наружных	
Забивание	21	поверхностей.....	28
Заказ	33	Транспортировка.....	25
Магазин		Указания на опасность.....	5
Закрывание.....	18	Упаковка.....	25
Наполнение	18	Фирменная табличка	12
Опустошение	24	Эксплуатация	
Неисправности	30	Забивной инструмент	20



PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG
Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 820
eMail: info@prebena.com
www.prebena.de, www.kartuschen-tausch.de